

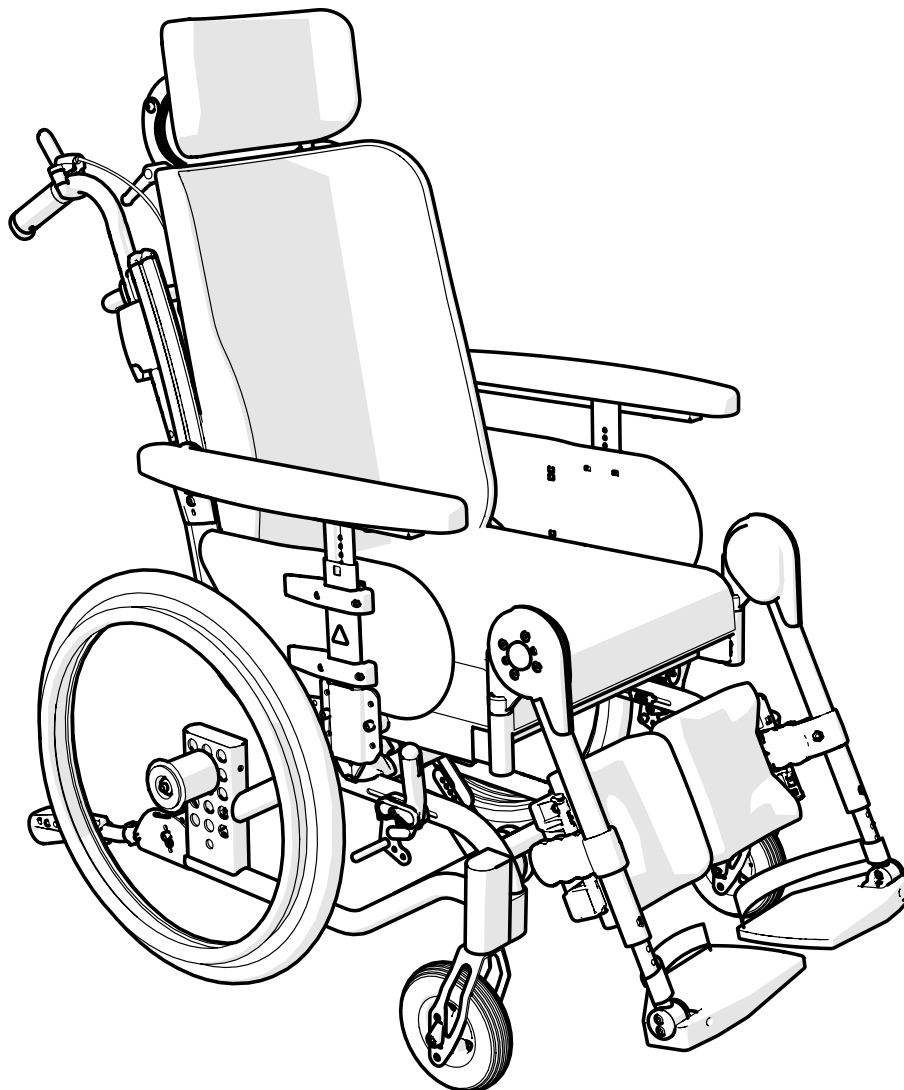
# Etac Prio 3A

Bedienungsanleitung

etac®

75443D 2022-12-22

Gilt für Etac Prio 3A mit Serien-  
nummer ab 38D



This is an interactive document.



[Click here]

# Inhalt

Vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt von Etac entschieden haben. Um Schäden bei der Montage, Handhabung und Verwendung zu vermeiden, ist es wichtig, dieses Handbuch zu lesen und es zum späteren Nachschlagen aufzubewahren. Die Bedienungsanleitung finden Sie auch unter [www.etac.com](http://www.etac.com). Sie können Ihre Sprache über den Link „International“ und „Lokale Websites“ auswählen. Hier finden Sie auch weitere Produktdokumentationen, wie Informationen für den verschreibenden Arzt, Informationen vor dem Kauf und Instandsetzungsanleitungen.

In dieser Bedienungsanleitung ist der Benutzer die Person, die im Stuhl sitzt. Die Pflegekraft ist die Person, die dem Benutzer hilft.

Information darüber, wie Menschen mit Sehbehinderung die Bedienungsanleitung verwenden können, erfahren Sie in unserem Presales-Leitfaden unter [www.etac.com](http://www.etac.com).

Etac arbeitet kontinuierlich an der Verbesserung seiner Produkte. Wir behalten uns deshalb das Recht vor, jederzeit Änderungen an unseren Produkten ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Die Abmessungen auf den Zeichnungen oder auf anderen Informationsmaterialien sind lediglich Richtwerte.

Es können Unterschiede bei der Ausstattung zwischen den verschiedenen Ländern auftreten.

Wir übernehmen keine Haftung für Druckfehler oder unvollständige Angaben.



Dieses Symbol ist in der Bedienungsanleitung mit dazugehörigem Text zu finden. Es weist auf Vorgänge hin, bei denen die Sicherheit des Rollstuhls, des Benutzers bzw. der Pflegekraft gefährdet ist.



Dieses Symbol ist in der Bedienungsanleitung mit dazugehörigem Text zu finden. Hier finden Sie nützliche Ratschläge und Tipps.

## 1. Allgemein - Einführung

|   |   |
|---|---|
| <a href="#">Produktbeschreibung</a>                     | 3 |
| <a href="#">Verwendungszweck</a>                        | 3 |
| <a href="#">Vorgesehene Nutzer</a>                      | 3 |
| <a href="#">Tests, Nutzdauer und Garantieleistungen</a> | 3 |

## 2. Sicherheit

|   |   |
|---|---|
| <a href="#">Symbole und Warnungen</a>   | 3 |
| <a href="#">Transport in Fahrzeugen</a> | 4 |
| <a href="#">Transport in Flugzeugen</a> | 4 |

## 3. Service und Wartung

|  |   |
|--|---|
| <a href="#">Reinigung, Desinfektion und sonstige Wartung</a> | 5 |
| <a href="#">Fehlersuche: Übersicht</a>                       | 5 |

## 4. Technische daten

|  |     |
|--|-----|
|  | 6-7 |
|--|-----|

## 5. Beschreibung

|  |   |
|--|---|
|  | 8 |
|--|---|

## 6. Stuhloptionen

|  |      |
|--|------|
|  | 9-10 |
|--|------|

## 7. Zubehör

|  |       |
|--|-------|
|  | 11-12 |
|--|-------|

## 8. Einrichtung bei Lieferung

|  |    |
|--|----|
| <a href="#">Rückenlehne</a>                | 13 |
| <a href="#">Schiebegriffe/Schiebebügel</a> | 14 |
| <a href="#">Querstange</a>                 | 14 |
| <a href="#">Kopfstütze</a>                 | 14 |

## 9. Laden

|  |    |
|--|----|
|  | 15 |
|--|----|

## 10. Handhabung

|  |       |
|--|-------|
|  | 15-19 |
|--|-------|

## 11. Sitzkomfoteinstellungen

|  |       |
|--|-------|
|  | 20-22 |
|--|-------|

## 12. Fahrtechnik, Verwendung

|  |       |
|--|-------|
|  | 23-25 |
|--|-------|

## 13. Entfernung von Bezügen

|  |    |
|--|----|
|  | 26 |
|--|----|

## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

|  |       |
|--|-------|
| <a href="#">Sitzhöhe, Sitzhöhentabelle</a>                               | 27    |
| <a href="#">Änderung der Antriebsradposition</a>                         | 28    |
| <a href="#">Höhenverstellung (Vorderseite)</a>                           | 29    |
| <a href="#">Höhenverstellung vorne über die Vordergabelbefestigung</a>   | 29    |
| <a href="#">Entfernung/Befestigung Lenkräder</a>                         | 29    |
| <a href="#">De-/Montage der Vordergabel</a>                              | 29    |
| <a href="#">Sitzhöhenverstellung mit Trommelbremse für Begleitperson</a> | 30    |
| <a href="#">Anpassung der Höhe der Rückenlehne</a>                       | 31    |
| <a href="#">Sitztiefe (Vorderseite)</a>                                  | 32    |
| <a href="#">Sitztiefe - hinten, manuelle Neigungsfunktion</a>            | 33-35 |
| <a href="#">Befestigung Gasdruckfeder</a>                                | 36    |
| <a href="#">Sitztiefe - hinten, elektrische Neigungsfunktion</a>         | 37-40 |
| <a href="#">Anpassung des individuellen Kantelstops</a>                  | 41    |

## 15. Einstellungen, Nachjustierungen

|   |    |
|---|----|
| <a href="#">Armlehne</a>  | 42 |
| <a href="#">Antriebsrad mit Steckachse</a>                          | 43 |
| <a href="#">Bremsen, Einstellung</a>                                | 43 |
| <a href="#">Bremshebeleinstellung</a>                               | 43 |
| <a href="#">Bremsen, Montage und Einstellung des Bremseadapters</a> | 44 |
| <a href="#">Anpassung des Schwerpunkts</a>                          | 45 |
| <a href="#">Beinstütze für Amputierte</a>                           | 45 |
| <a href="#">Beinstütze mit Wadenstütze, winkelverstellbar</a>       | 46 |
| <a href="#">Kippschutz</a>  | 46 |

## 16. Zubehör - Anpassung, Handhabung

|  |    |
|--|----|
| <a href="#">Positionierungsgurt</a>        | 47 |
| <a href="#">Rückenstützenverbreiterung</a> | 48 |

## 17. Batterien und Akkumulatoren

|  |    |
|--|----|
|  | 48 |
|--|----|

# 1. Allgemeines



## Produktbeschreibung:

Etac Prio (im Folgenden auch als Produkt bezeichnet) ist ein manueller Rollstuhl mit einem Sitz und einer Rückenstütze sowie ergonomischen Funktionen. Die Sitz- und Rückenwinkelverstellung lässt sich manuell oder elektrisch betätigen.

## Verwendungszweck:

Das Produkt ist als Rollstuhl mit Neigungs- und Liegefunktion zur Verwendung zu Mobilitätsw Zwecken vorgesehen. Das Produkt dient zum Ausgleich von Verletzungen und Behinderungen.

Das Produkt ist durch seine vielen Einstellungen und konfigurierbaren Teile sehr anpassungsfähig.

## Vorgesehene Nutzer:

Das Produkt ist für Benutzer mit eingeschränkter Mobilität und für die Körpergröße von Erwachsenen bestimmt. Er ist für Körpergrößen ab 140 cm und für Amputierte geeignet.

Das Produkt kann ohne Helfer verwendet werden, wenn der Benutzer seine Funktionen verstehen und die Neigungs- und Liegefunktion unabhängig voneinander steuern, bremsen und nutzen kann. Das Produkt ist für den Hand- bzw. Fußantrieb vorgesehen.

Die maximale Traglast ist im Benutzerhandbuch unten angegeben. Technische Daten sowie Abmessungen und Gewicht stehen auf der Etac-Website. Die bestimmungsgemäße Verwendung des Rollstuhls ist nicht auf eine bestimmte Diagnose beschränkt.

## Einsatzgebiet:

Das Produkt ist auf den Gebrauch in Innenräumen und im Freien ausgelegt. Das Produkt verfügt über Befestigungspunkte zum Transport im Kraftfahrzeug. Das Produkt ist zur Wiederverwendung bestimmt.

Befolgen Sie die Hinweise der Anleitung „Etac manuelle Rollstühle Wiedereinsatz“ unter [www.etac.com](http://www.etac.com).

## Kontraindikationen:

Es sind keine Kontraindikationen bekannt.

## CE-Kennzeichnung, Tests:

Das Produkt entspricht den Anforderungen der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte. Es wurde getestet und erfüllt die Anforderungen der EN 12183, die auch die Brandprüfung gemäß ISO 8191-2 beinhaltet.

Es bestehen Kompatibilitätsvereinbarungen, siehe [www.etac.com](http://www.etac.com). Das Produkt wurde bei RISE, Research Institutes of Sweden, gemäß ISO 7176-19 crashgetestet. Die Tests wurden mit der Spannvorrichtung UNWIN\_WWR/ATF/K/R und dem Dreipunktgurt 907523, Klippan Safety AB, durchgeführt.

Das getestete Produkt war ausgestattet mit:

Feststellbremsen aktiviert

Kippsicherung aktiviert

Kopfstütze montiert

Antriebsringe an den Antriebsrädern (nicht 16-Zoll-Räder)

## Lebensdauer:

Die erwartete Lebensdauer des Hauptprodukts beträgt mindestens fünf Jahre. Das Hauptprodukt besteht aus Sitz und Rückenstütze. Die übrigen Komponenten bzw. Zubehörteile sind gemäß Bedienungsanleitung und den Anweisungen zur Überholung zu verwenden. Die tatsächliche Lebensdauer kann je nach Nutzungshäufigkeit und -intensität variieren, beträgt jedoch maximal zehn (10) Jahre. Vollständige Informationen zur Lebensdauer des Produkts sind unter [www.etac.com](http://www.etac.com) zu finden.

## Die folgenden Methoden der Oberflächenbehandlung wurden verwendet:

Lackierte Oberflächen = Polyester-Pulverbeschichtung oder ED-Lack

Unlackierte Aluminiumteile = Eloxierung

Unlackierte Stahloberflächen = Verzinkt

## Garantie:

Für unsere Produkte gilt eine fünfjährige Garantie auf Material- und Fertigungsfehler. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie unter [www.etac.com](http://www.etac.com).

## Kundenspezifische Anpassung:

Darunter fällt alles, was über die Anweisungen und Einstellungen in der Bedienungsanleitung hinausgeht. Rollstühle, die durch den Kunden speziell angepasst wurden, dürfen nicht mehr die CE-Kennzeichnung von Etac tragen. Etacs Garantie endet. Bei Unklarheiten bezüglich der Durchführung der Anpassung wenden Sie sich bitte an Etac.

Rollstühle, die mit einem anderen Produkt kombiniert werden, dürfen nicht mehr die CE-Kennzeichnung der beiden Produkte tragen, es sei denn, es bestehen Kompatibilitätsvereinbarungen. Aktuelle Informationen erhalten Sie bei Etac.

## Werkzeug:



Inbusschlüssel  
3, 4, 5, 6 mm



Ringschlüssel  
8, 10, 13, 17, 24 mm



Steckschlüssel  
19 mm

# 2. Sicherheit

## Symbole und Warnungen

Diese Symbole sind auf Etiketten und in der Bedienungsanleitung zu finden.



Verankerung. Befestigungspunkte des Spannsystems für die Beförderung in Kraftfahrzeugen.



Es besteht Kippgefahr: Lassen Sie den Kippschutz stets heruntergeklappt.



Den Stuhl nicht an den entfernbaran Teilen anheben.

## Allgemeine Warnungen

Folgendes muss beachtet werden, wenn das Produkt verwendet wird.



Starke Sonneneinstrahlung kann Teile des Rollstuhls erhitzen und Verbrennungen verursachen



Der Rollstuhl kann ggf. umkippen, wenn er mehr als 6° nach hinten neigt. Verwenden Sie den Kippschutz!



Nachdem Sie die Sitzhöhe, den Schwerpunkt oder den Rückenlehnenwinkel angepasst haben, müssen Sie immer die Funktion des Kippschutzes sicherstellen.



Das Produkt kann über die sichere Benutzung hinaus eingestellt werden. Eine Verordnung von dem Produkt muss durch einen Arzt erfolgen und fachlich überprüft werden.

Im Falle eines schwerwiegenden unerwünschten Ereignisses, das mit dem Produkt zusammenhängt, melden Sie etwaige Vorfälle bitte umgehend Ihrem lokalen Händler und der zuständigen nationalen Behörde. Der lokale Händler leitet die entsprechenden Informationen an den Hersteller weiter.

## 2. Sicherheit

### Transport in Fahrzeugen

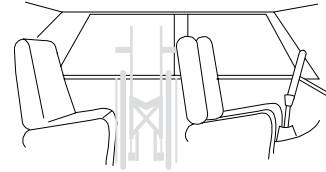
Alle Rollstühle von Etac sind gemäß ISO 7176-19 crashgetestet und zugelassen (siehe Abschnitt „Tests und Garantien“ in der Bedienungsanleitung).

Etac empfiehlt folgende Maßnahmen:

- 1) Der Benutzer wird auf einen Sitz im Fahrzeug transferiert und nutzt während der Fahrt den Dreipunktgurt des Fahrzeugs. Der Rollstuhl wird dann in den Kofferraum oder sicher auf den Rücksitz gestellt, sodass er nicht umkippen oder wegrollen kann.
- 2) Der Rollstuhl wird nach vorne gerichtet im Fahrzeug so wie unten dargestellt befestigt, der Benutzer verwendet einen Dreipunktgurt, der im Fahrzeug befestigt ist. Auf diese Weise wird der Rollstuhl gemäß ISO 7176-19 getestet und zugelassen.



- Der Rollstuhl sollte idealerweise in den Kofferraum des Autos gestellt werden.
- Wenn der Rollstuhl auf den Rücksitz gestellt wird, sollte sichergestellt werden, dass er nicht umkippen oder wegrollen kann. Falls möglich, den Rollstuhl mit dem Sicherheitsgurt des Autos sichern.

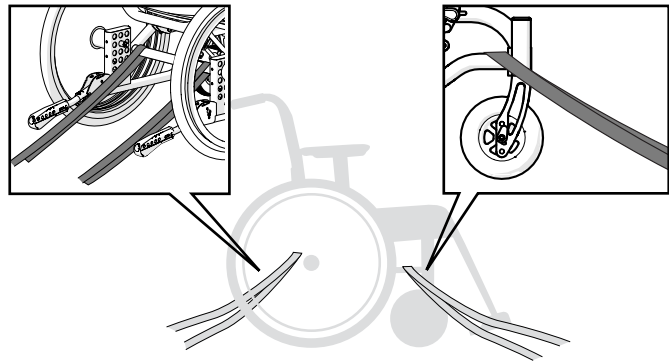
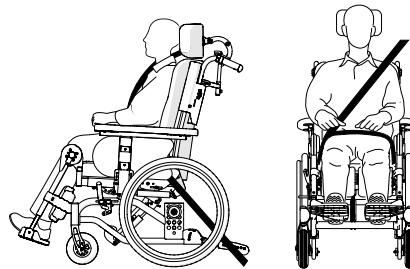
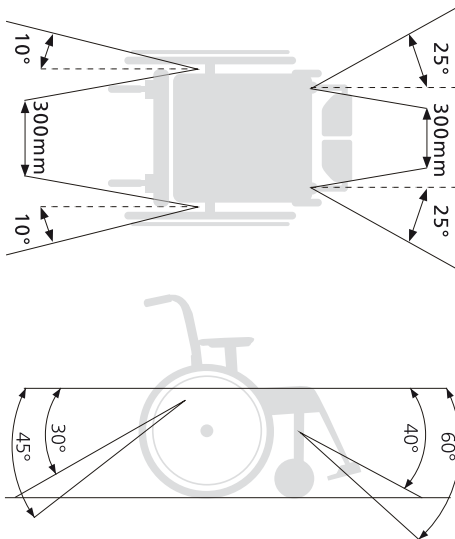


- Siehe Abschnitt „CE-Kennzeichnung, Tests“
- Zubehör, das ohne Werkzeug demontiert werden kann, muss entfernt und festgespannt werden



#### Verankerung

- Die Rückhaltevorrichtung darf nicht durch die Räder hindurch oder um die Rückenrohre herumgehen.



- 3) Laut Richtlinie 2001/85/EC, Anhang VII, Punkt 3.8.3, kann es spezielle, markierte Rollstuhlplätze in Fahrzeugen geben, die den Transport mit einem Rollstuhl in die Fahrtrichtung erlauben. Wenn dieses Transportmittel genutzt wird, muss sich der Benutzer/die Pflegekraft dessen bewusst und vorbereitet auf plötzliche Bewegungen sein, sowie in der Lage sein, während der gesamten Fahrt eine sichere Sitzposition einzunehmen. Die Behinderungen des Benutzers dürfen nicht von einem solchen Ausmaß sein, dass er sich nicht an den Griffen im Fahrzeuginnenraum festhalten kann, wenn sich die Geschwindigkeit oder die Richtung ändert.



- Die Feststellbremse sollte verwendet werden
- Der Kippschutz muss aktiviert sein
- Zubehör, das ohne Werkzeuge entfernt werden kann, muss entfernt und sicher aufbewahrt werden.
- Es muss eine korrekt konfigurierte Etac-Kopfstütze genutzt werden (siehe Abschnitt „Sitzkomfoteinstellungen“).
- Es sollte ein Beckengurt verwendet werden.

### Transport in Flugzeugen

Lithiumakkus unterliegen gesetzlichen Vorschriften.

Kontaktieren Sie stets vor dem Transport den Reiseorganisator oder das Transportunternehmen, um sich Informationen zu den geltenden Transportvorschriften einzuholen.



### 3. Service und Wartung

#### Allgemeines

Produktwartung sollte auf die Verwendung angepasst werden.

Wenn bei Ihrem Rollstuhl ein Fehler vorliegt, kontaktieren Sie bitte Ihren verschreibenden Arzt oder ihr Sanitätshaus. Ein defekter Rollstuhl darf nicht verwendet werden.

Bei Instandsetzung oder Reparaturen des Rollstuhles ausschließlich Originalteile von Etac oder qualitätsgleiche Teile verwenden.

Etac übernimmt keine Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen entstehen.



Falls notwendig, die beweglichen Teile/Scharniere mit Fahrradöl oder etwas Ähnlichem einfetten.



Die Wartung des Produkts darf nur von dafür geschultem Personal durchgeführt werden.

#### Reinigung von Rückenlehne und Sitz

Der Bezug der Rückenlehne ist aus zweifädigem Polyester hergestellt. Er wird entfernt, indem die Endstücke der Rückenschiene abgeschraubt werden.

Ziehen Sie dann den Bezug nach oben und waschen Sie den Bezug gemäß den Anweisungen auf dem Etikett.

Die Bezüge für das Sitz- und Rückenlehnenkissen sind abnehmbar und müssen gemäß den Waschanweisungen auf dem Etikett gewaschen werden.

#### Antriebsrad/Lenkrad

**Speichen:** Lockere Speichen können dazu führen, dass ein Rad wackelt. Lassen Sie sich von ihrem Sanitätshaus beraten, falls es notwendig ist, die Speichen anzupassen.

**Radachsen:** Befreien Sie die Radachsen je nach Bedarf von Haaren und Schmutz.

**Kugellager:** Keine Wartung notwendig.

**Greifreifen:** Wenn ein Greifreifen so beschädigt ist, dass Handverletzungen entstehen können, sollte er ersetzt werden.

#### Bremsen

Starker Schmutz kann sich negativ auf den Bremsmechanismus auswirken. Im Falle von Anpassungen, siehe Abschnitt „*Bremse, Einstellung*“.

#### Reinigung des Rahmens

Es ist sowohl für die Hygiene als auch für die Langlebigkeit des Stuhles wichtig, dass er sauber gehalten wird. Er ist mit einem Abflussloch ausgestattet, wodurch er einfach zu waschen ist und leicht trocknet.

Den Rahmen mit einem scheuermittelfreien Reinigungsmittel mit einem pH-Wert zwischen 5 und 9 oder mit einer 70%igen Desinfektionslösung reinigen. Abspülen und trocknen.

#### Rollstuhl mit elektrischer Neigungsfunktion für Rückenlehne und Sitzfläche

Elektrische Komponenten entsprechen der Schutzart IPX6, d. h. das Produkt kann mit

einer Bürste und Wasser gereinigt werden. Die elektrischen Bauteile nicht mit einem Hochdruckreiniger reinigen. Max. Reinigungstemperatur 20 °C.

Keine chemischen Produkte an den elektrischen Bauteilen verwenden. Das Ladegerät darf während der Reinigung nicht angeschlossen sein. Die internen Kabel müssen zum Schutz vor eindringender Feuchtigkeit angeschlossen sein.

Das Stellglied in die innerste Position einfahren, um ein Entfetten der Kolbenstange zu vermeiden.

Bei einer Reinigung in einer Reinigungs- und Desinfektionskammer müssen alle elektrischen Bauteile getrennt werden. Siehe separates Handbuch unter [www.etac.com](http://www.etac.com).

#### Lagerung

Das Produkt sollte in Innenräumen trocken bei einer Temperatur über 5 °C gelagert werden. Wenn das Produkt über einen längeren Zeitraum (mehr als vier Monate) gelagert wurde, muss seine Funktion vor der Verwendung von einer Fachkraft überprüft werden.

#### Ausbesserungslack

Für kleine Kratzer und Lackschäden ist Ausbesserungslack verfügbar.

#### Trennung der Abfälle am Entstehungsort/Entsorgung

Das Produkt muss gemäß den nationalen Vorschriften entsorgt werden.

Akku: In die Batterieentsorgung geben.

Motor und Steuerungseinheit: In die Entsorgung für elektronische Altgeräte geben.

#### Fehlersuche: Übersicht

|   |  |
|---|--|
| Der Rollstuhl zieht zur Seite   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifen aufpumpen</li> <li>• Überprüfen, ob die Vordergabelbefestigungen korrekt angebracht sind und auf die richtige Höhe eingestellt sind</li> <li>• Überprüfen, ob die Antriebsräder korrekt angebracht sind</li> <li>• Der Benutzer verteilt das Gewicht ungleichmäßig im Rollstuhl</li> <li>• Auf einer Seite lastet mehr Gewicht als auf der anderen</li> </ul>  |
| Der Rollstuhl ist „schwer“ zu bedienen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifen aufpumpen</li> <li>• Überprüfen, ob die Antriebsräder korrekt angebracht sind</li> <li>• Die Lenkradachsen von Haaren und Schmutz befreien</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern. Den Schwerpunkt anpassen</li> </ul>  |
| Der Rollstuhl ist „schwer“ zu drehen  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifen aufpumpen</li> <li>• Überprüfen, ob die Vordergabeln nicht zu stark angezogen wurden</li> <li>• Die Lenkradachsen von Haaren und Schmutz befreien</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern. Den Schwerpunkt anpassen</li> </ul>   |
| Die Benutzerbremse ist nicht effektiv   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifen aufpumpen</li> <li>• Passen Sie den Abstand zwischen dem Reifen und der Bremse an (siehe Abschnitt „<i>Bremse, Einstellung</i>“)</li> </ul>  |
| Die Bremse für Begleitpersonen ist nicht effektiv   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie die Kabellänge unter Einsatz des Anpassungsnipl auf der Bremstrommel an (siehe Abschnitt „<i>Sitzhöhenverstellung mit Trommelbremse für Begleitperson</i>“)</li> </ul>   |
| Die Antriebsräder sind „locker“   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Passen Sie die Länge der Achswelle an</li> </ul>  |
| Antriebsräder sind schwer zu entfernen/ersetzen   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Steckachsen reinigen und einfetten, beispielsweise mit Fahrradöl</li> <li>• Passen Sie die Länge der Achswelle an</li> </ul>  |
| Die Lenkräder „wackeln“   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vordergabeln wurden nicht ausreichend angezogen</li> <li>• Überprüfen, ob die Vordergabelbefestigungen korrekt angebracht sind und auf die richtige Höhe eingestellt sind</li> <li>• Zu viel Gewicht auf den Lenkrädern. Den Schwerpunkt anpassen</li> </ul>  |
| Der Rollstuhl fühlt sich „komisch“ an   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reifen aufpumpen</li> <li>• Überprüfen, ob Schrauben und Steuerungen richtig angezogen sind</li> </ul>  |
| Die elektrische Neigungsfunktion für Rückenlehne und Sitzfläche funktioniert nicht                                | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Handsteuerung wurde deaktiviert – durch Betätigen der Ein-/Aus-Taste aktivieren</li> <li>• Endposition wurde erreicht – gegenüberliegende Taste betätigen</li> <li>• Akku nicht geladen – Akku aufladen</li> <li>• Handsteuerungsfunktion ist gesperrt – Funktion entsperren (Siehe Abschnitt „<i>Elektrische Neigungsfunktion</i>“)</li> <li>• Handsteuerung ist nicht angeschlossen – sicherstellen, dass die Handsteuerung korrekt an die Elektroneinheit angeschlossen ist</li> <li>• Fehler an Handsteuerung – Händler oder Techniker für Austausch von Handsteuerung kontaktieren</li> <li>• Fehler an Elektroneinheit – Händler oder Techniker für Austausch von Spannungseinheit kontaktieren</li> <li>• Beschädigte Kabel – Händler oder Techniker für Austausch der Kabel kontaktieren</li> </ul> |
| Die elektrische Neigungsfunktion für Rückenlehne und Sitzfläche funktioniert trotz durchgeführter Maßnahmen nicht | <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das System durch Gedrückthalten der Pfeiltasten für fünf Sekunden zurücksetzen</li> </ul>   |

## 4. Technische Daten

| Rollstuhltyp | Art.-Nr. | Gesamtbreite | Sitzhöhe   | Sitztiefe* | Tatsächliche Sitzbreite | Transportbreite | Gewicht** | Transportgewicht*** | Max. Benutzergewicht |
|--------------|----------|--------------|------------|------------|-------------------------|-----------------|-----------|---------------------|----------------------|
|              |          |              |            |            |                         |                 |           |                     |                      |
| 40 cm        | 13420305 | 59 cm        | 38-52.5 cm | 39-51 cm   | 40 cm                   | 56 cm           | 33.0      | 22.4                | 135 kg               |
| 45 cm        | 13420309 | 64 cm        | 38-52.5 cm | 39-51 cm   | 45 cm                   | 61 cm           | 33.3      | 22.7                | 135 kg               |
| 50 cm        | 13420313 | 69 cm        | 38-52.5 cm | 39-51 cm   | 50 cm                   | 66 cm           | 33.6      | 23.0                | 135 kg               |
| 55 cm        | 13420317 | 74 cm        | 38-52.5 cm | 39-51 cm   | 55 cm                   | 71 cm           | 33.9      | 23.3                | 135 kg               |

| Gesamtlänge | Eingeklappte Länge | Sitzwinkel | Neigung der Rückenlehne | Rückenlehnenhöhe         | Greifreifengröße | Beinstützenlänge |
|-------------|--------------------|------------|-------------------------|--------------------------|------------------|------------------|
|             |                    |            |                         |                          |                  |                  |
| 101.5 cm    | 86.5 cm            | -3° – +20° | 0° – +30°               | 46-62 cm<br>52-68 cm**** | 44.5-52.5 cm     | 33-61 cm         |

- \* Die Sitztiefe wird von der Vorderseite des Sitzkissens bis zur Mitte des Rückenkissens gemessen.
- \*\* Mit Armlehnen, winkelverstellbaren Beinstützen, Wadenstützen, Antriebsrädern und Kippenschutz.
- \*\*\* Ohne Armlehnen, Kopfstütze, Sitzkissen, winkelverstellbaren Beinstützen, Wadenstützen, Antriebsrädern.
- \*\*\*\* Mit Rückenstützenverlängerung

| Max. Neigung seitwärts | Max. Neigung abwärts |
|------------------------|----------------------|
|                        |                      |
| >20°                   | >20°                 |

| Reifen  |               |               |             |             |                                 |                                 |             |
|---------|---------------|---------------|-------------|-------------|---------------------------------|---------------------------------|-------------|
|         | Hochdruck 22" | Hochdruck 24" | Vollrad 22" | Vollrad 24" | Vollrad (Vollgummischlauch) 22" | Vollrad (Vollgummischlauch) 24" | Vollrad 16" |
| PSI/Bar | 110/7.5       | 110/7.5       | -           | -           | -                               | -                               | -           |
|         | 550 mm        | 590 mm        | 550 mm      | 600 mm      | 550 mm                          | 590 mm                          | 390 mm      |
|         | 25 mm         | 25 mm         | 32 mm       | 32 mm       | 25 mm                           | 25 mm                           | 40 mm       |

### Rollstuhl mit elektrischer Neigungsfunktion für Rückenlehne und Sitzfläche

| Betriebsumgebung          |   |            |
|---------------------------|---|------------|
|                           | Lang-/Kurzfristige Aufbewahrung und Transport | Betrieb    |
| Temperatur                | -10 bis +40                                   | +5 bis +30 |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 20 bis 90 %                                   |            |
| Atmosphärischer Druck     | 700 bis 1060 hPa                              |            |

Wenn der Rollstuhl bei niedrigen Temperaturen gelagert wurde, muss er vor Verwendung an die Betriebsbedingungen angepasst werden.

| Elektrisches System                         |   |
|---|---|
| Versorgungsspannung                         | 100 bis 240 VAC, 50/60 Hz (-15 % +10 %)   |
| Maximale Eingangsspannung                   | 3,9 A   |
| Intermittierend (periodischer Motorbetrieb) | 5 % 1 Min. konstante Nutzung 19 Min. Standby  |
| Nennspannung                                | 25,9 V DC   |
| Schutzklasse <input type="checkbox"/>       | IPX6  |
|   | Das mit dem Patienten in Berührung kommende Teil erfüllt die Anforderungen an den Schutz vor elektrischen Schlägen nach IEC60601-1. |
| Schutzklasse                                | Klasse 2  |
| Akkutyp                                     | Lithiumionen  |

Ausführliche Informationen und Gebrauchsanweisungen für elektrische Komponenten finden Sie unter [www.linak.com](http://www.linak.com) oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler bzw. Ihr Sanitätshaus.

Weitere Informationen zu Batterien und Akkumulatoren finden Sie im Abschnitt "Batterien und Akkumulatoren".

### Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den EMV-Grenzwerten, die in der IEC 60601-1-2 für Geräte der Klasse B angegeben sind.

Dieses Produkt hat eine sehr geringe Strahlung und sollte keine Interferenzen mit anderen Geräten erzeugen.

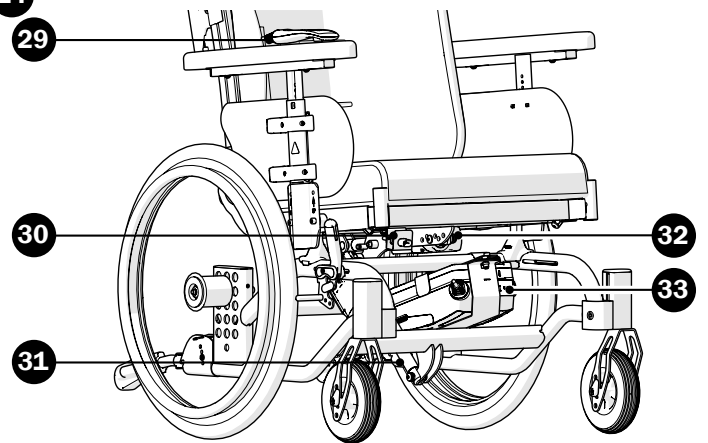
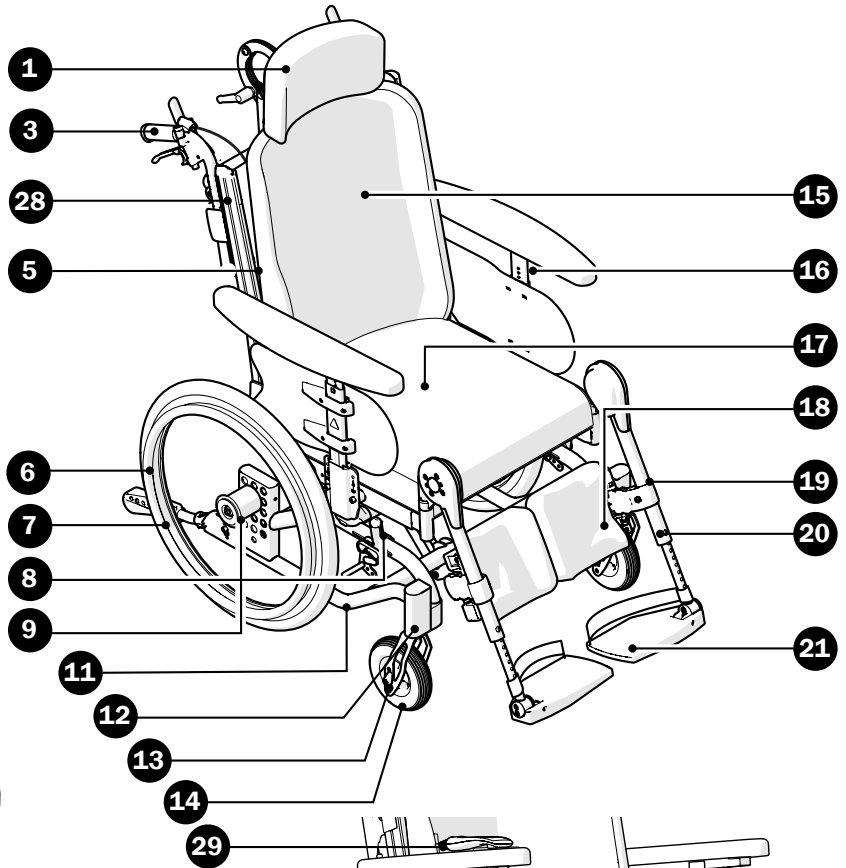
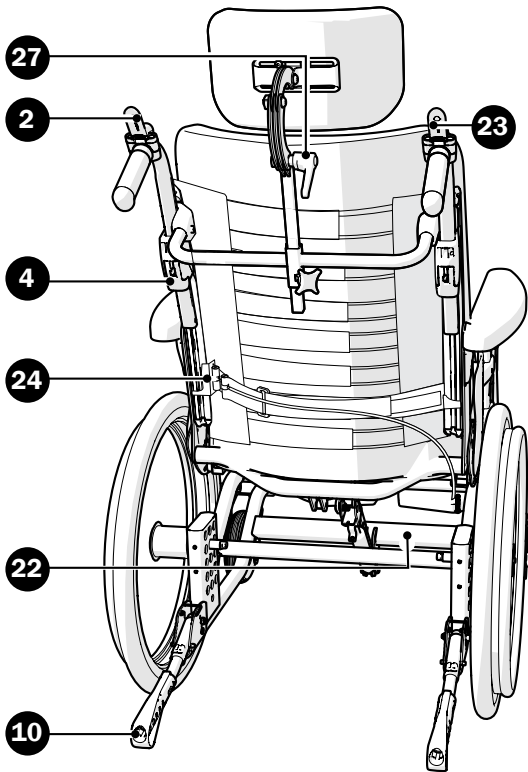
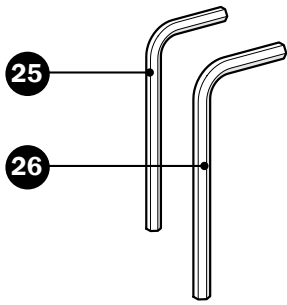
## 4. Technische Daten



|            |           |            |                  |               |                     |
|------------|-----------|------------|------------------|---------------|---------------------|
|            |           |            |                  |               |                     |
| <p>ALU</p> | <p>Fe</p> | <p>PES</p> | <p>Fe/CF/ALU</p> | <p>PP/TPR</p> | <p>ALU/PA/PE/PU</p> |



## 5. Beschreibung



|                                     |                                    |  |
|-------------------------------------|------------------------------------|--|
| 1. Kopfstütze                       | 13. Vordergabel                    | 25. Werkzeug - Inbusschlüssel 3 mm         |
| 2. Steuerungen - Rückenlehnenwinkel | 14. Lenkrolle                      | 26. Werkzeug - Inbusschlüssel 5 mm         |
| 3. Schiebegriffe                    | 15. Rückenkissen                   | 27. Schnappverschluss - Kopfstütze         |
| 4. Arretierung für Schiebegriffe    | 16. Armlehnen                      | 28. Seitenpelottebefestigung               |
| 5. Rückenlehne                      | 17. Sitzkissen                     | 29. Handsteuerung                          |
| 6. Hinter-/Antriebsrad              | 18. Wadenkissen                    | 30. Ladebuchse                             |
| 7. Greifreifen                      | 19. Beinstützen                    | 31. Stellglied für Neigung des Sitzes      |
| 8. Kniehebelbremse                  | 20. Fußplattenschloss-Knopf        | 32. Stellglied für Neigung der Rückenlehne |
| 9. Steckachse                       | 21. Fußplatte mit Fersenband       | 33. Akkusatz und Steuerungseinheit         |
| 10. Kippschutz                      | 22. Artikel- und Seriennummern*    |  |
| 11. Rahmen                          | 23. Neigungssteuerungen - Neigung  |  |
| 12. Vordergabelbefestigung          | 24. Dynamische Beckenunterstützung |  |

\*Das Herstellungsdatum des Produkts kann am Barcode auf dem Produkt abgelesen werden. Die Zahl 11 wird unter dem Barcode in Klammern angezeigt. Die Zahlenkombination hinter diesen Klammern ist das Herstellungsdatum.





## 6. Stuhloptionen

Im Abschnitt „Stuhloptionen“ können Sie alle Konfigurationen ansehen, die für den Rollstuhl verfügbar sind. Weitere Informationen zu Stuhloptionen finden Sie auf [www.etac.com](http://www.etac.com)

**Verstellbar**= Werkzeug erforderlich. **Anpassbar**= kein Werkzeug erforderlich.

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Sitzhöhe</b>                         | 38-52,5 cm mit 20-, 22- oder 24-Zoll-Antriebsrädern   |  |
|   | 40-45 cm mit 16-Zoll-Rädern (51,5 cm mit Sitzhöhenadapter 16")  |  |
| <b>Sitzwinkel</b>                       | Max. Vorwärtswinkel: 3°<br>Max. Rückwärtswinkel: 20°<br>Siehe auch Komfortschloss   |  |
| <b>Lenkrad</b>                          | 150x35 mm, halb massiv  |  |
|   | 165x30 mm, massiv   |  |
|   | 175x45 mm (7") halb massiv  |  |
|   | 200x35 mm, halb massiv  |  |
|   | 200x50 mm, halb massiv  |  |
| <b>Vordergabel</b>                      | Kurz (drei Höhenverstellungen für Lenkräder)  |  |
|   | Mittel (drei Höhenverstellungen für Lenkräder)  |  |
| <b>Antriebsräder</b>                    | 16 Zoll, Breite: 42 mm, Massivbereifung (kein Greifreifen)  |  |
|   | 20 Zoll, Breite: 32 mm, Massivbereifung Vollgummi- oder Hochdruckreifen   |  |
|   | 22 Zoll, Breite: 32 mm, Massivbereifung Vollgummi- oder Hochdruckreifen   |  |
|   | 24 Zoll, Breite: 32 mm, Massivbereifung Vollgummi- oder Hochdruckreifen   |  |
| <b>Greifreifen</b>                      | Aluminium   |  |
|   | Kunststoff  |  |
|   | Edelstahl   |  |
| <b>Radsturz</b>                         | 0°  |  |
| <b>Sitzkissen</b>                       | Basic: leicht konturiert, Kaltschaum. Velours- oder Hygienebezug  |  |
|   | Komfort: leicht konturiert, Kaltschaum mit weichem Memory-Schaumstoff im Sitzbereich. Velours- oder Hygienebezug  |  |
|   | Tidy: Hygienebezug, abwischbar  |  |
| <b>Rückenlehnenwinkel</b>               | 0° - +30°   |  |
| <b>Rückenstützenwinkel, feststehend</b> | 5°, 10° oder 15°  |  |
| <b>Lendenwinkel</b>                     | -12° bis +10°   |  |
| <b>Sitztiefe</b>                        | Drei alternative Positionen mit individuellen Abmessungen.<br>Standardeinstellung:<br>Position 2  | Position 1: 39-46 cm (kurzes Kissen)             |
|   |   | Position 2: 41,5-48,5 cm (kurzes Kissen)         |
|   |   | Position 3: 44-51 cm (kurzes oder langes Kissen) |
| <b>Kopfstütze mit Seitenstützen</b>     | Gewölbtes Polster mit weicher Polsterung. Höhe, Tiefe, Seite und Winkel sind einstellbar. Velours- oder Hygienebezug. Strebe in schwarz oder Edelstahl, ein oder drei Griffe. |  |
|   | Gewölbtes Kissen mit Seitenstützen und weicher Polsterung. Höhe, Tiefe, Seite und Neigung verstellbar. Hygienebezug. Strebe in schwarz oder Edelstahl, ein oder drei Griffe.  |  |
| <b>Kopfstütze anatomisch</b>            | Mittel  |  |
|   | Groß  |  |
| <b>Rückenlehnenhöhe</b>                 | Höhenverstellbar: 46 – 62 cm. Mit Erhöhung 52 – 68 cm   |  |
| <b>Rückenlehnenpolsterung</b>           | Anpassbare Klettverschlussgurte. Dynamische Beckenunterstützung, höhenverstellbar   |  |
| <b>3D-Rücken-kissen</b>                 | Dreiteiliges Rückenstützkissen, mit Eignung für kyphotische Benutzer. Die vertikale und horizontale Form wird entsprechend der Rückenkrümmung des Benutzers erstellt. Plüsch  |  |

## 6. Stuhloptionen

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Rückenkissen/<br/>Rückenlehnen-<br/>bezug</b>    | Velours- oder Hygienebezug   |  |
|   | Weicher Bezug. Plüsch.   |  |
| <b>Beckenstütze</b>                                 | Dynamische, höhenverstellbare Beckenstütze   |  |
| <b>Individueller<br/>Kantelstop</b>                 | Vier Voreinstellungen der Grundposition der Sitzneigung um den Benutzer sicher zu Positionieren. Nicht in Kombination mit elektrischer Neigefunktion   | 0° Sitzneigung   |
|   |  | 4° Sitzneigung   |
|   |  | 8° Sitzneigung   |
|   |  | 12° Sitzneigung  |
| <b>Benutzerbedient<br/>Sitzwinkel-<br/>funktion</b> | Auf der Armlehne montiert. Nur für die Sitzneigefunktion (nicht für die Rücklehnenliegefunktion).  |  |
| <b>Elektrische<br/>Neigungsfunktion</b>             | Elektrisches Neigen von Sitz und Rückenlehne Wird über die Handsteuerung vorgenommen. Nicht mit Komfortschloss, dynamischer Beckenstütze, QR-Stift für Rückenlehne, Sauerstoffhalter/Transportkorb, Klemmen, Winkelbegrenzung.                 |  |
| <b>Schiebegriffe/<br/>Schiebebügel</b>              | In 2-cm-Intervallen in der Höhe einstellbar.   | Schiebegriffe  |
|   |  | Schiebebügel   |
|   |  | Schiebebügel, Winkel anpassbar (nicht verfügbar für Rollstühle mit 55 cm Breite) |
| <b>Beinstützen<br/>Winkel-<br/>verstellbar</b>      | Sechs festgelegte Positionen. Mit weichem Kniepolster und schwenkbaren Wadenstützen (Höhe und Neigung anpassbar, Tiefe verstellbar)  |  |
| <b>Beinstützen<br/>Cross</b>                        | Abnehmbar, wegschwenkbar   |  |
| <b>Fußplatte</b>                                    | 13 cm tief, schwenkbar, winkel- und tiefenverstellbar. Mit Fersenband. Die Fußplatte kann mit einer erweiterten Fußplatte kombiniert werden  | Standard<br>Max. Länge: 55 cm.<br>Min. Länge: 38.5 cm.                           |
|   | Solide Fußstütze Add-On inkl. Fußplatten.  | Verlängerte Steckrohre +10 cm.<br>Verkürzte Steckrohre, -8 cm.                   |
|   | Feste Fußstütze, Neigung verstellbar. In Kombination mit Beinstützen (fester Neigungswinkel, Neigung verstellbar oder Cross-Modell)  |  |
| <b>Lenkradhalterung</b>                             | Standard   |  |
|   | Verbreitet 6 cm  |  |
| <b>Beinstützen,<br/>andere</b>                      | Beinstütze für Amputierte, Höhe, Neigung und Tiefe anpassbar   |  |
|   | Amputationsgewicht, Winkel anpassbar   |  |
|   | Beinstütze für Gipsverband, Tiefe und Winkel anpassbar   |  |
| <b>Armlehnen</b>                                    | Höhenverstellbar 23,5-35 cm. Die Tiefe des Armlehnenpolsters ist verstellbar mit Innensechskant- oder Fingerschraube   |  |
|   | Mit fester Armstützplatte, Länge 38 cm, Breite 5 cm. Höhenverstellbar 21-32,5 cm   |  |
| <b>Bremsen</b>                                      | Abgewinkelter Griff  | Roter Griff  |
|   |  | Schwarzer Griff  |
|   | Bremshebelverlängerung, klappbar   |  |
| Einhandbremse                                       |  |  |
| <b>Bremsadapter</b>                                 | Für 16- und 20-Zoll-Räder in bestimmten Positionen (siehe Abschnitt „Anpassung des Schwerpunkts“)  |  |
|   | Für 22-Zoll-Räder in bestimmten Positionen (siehe Abschnitt „Anpassung des Schwerpunkts“)  |  |
| <b>Pflegekraft-<br/>bremse</b>                      | Bremsengriff mit 10-cm-Grifföffnung  |  |
| <b>Einhand-Fahrbe-<br/>trieb</b>                    | Teleskopwelle, abnehmbar. Rechts- oder linksseitige Montage. Einschränkungen: Nicht in Hinterradposition C1 oder B1, nicht in Kombination mit Begleiterbremse oder Korb. In Kombination mit Lille Viking, nur in Hinterradposition C2, D2, E2. |  |
| <b>Farbe, Bezug</b>                                 | Hygienebezug: Grau, grün<br>Velours: Grau  |  |

## 7. Zubehör



Montageanleitungen werden mit dem Zubehör zur Verfügung gestellt, wenn dies von Etac geliefert wird. Sie finden die Anleitungen sowie weitere Informationen über das Zubehör auf unserer Webseite [www.etac.com](http://www.etac.com).  
**Verstellbar**= Werkzeug erforderlich. **Anpassbar**= kein Werkzeug erforderlich.

|   |  |  |
|---|--|--|
| <b>Erweiterungsset</b>                            | Vergrößert den Abstand zwischen den beiden Armlehnen um 2 cm   |  |
| <b>Sitzhöhenadapter 16"</b>                       | Für erhöhte Sitzhöhe (auf 51,5 cm)   |  |
| <b>Rückenstützenerhöhung</b>                      | Erhöht die Rückenstützenhöhe um 60 mm  |  |
| <b>Rückenstützenverbreiterung</b>                 | Verbreiterung des oberen Teils der Rückenstütze um 40 mm pro Seite   |  |
| <b>Tisch</b>                                      | Transparent, auf der Armlehne angebracht. Nicht in Kombination mit Infusionsständer  |  |
| <b>Armstützenpolster</b>                          | Für Standard-Armstütze oder Armstütze mit fester Platte  |  |
| <b>Hemi-Armlehne</b>                              | Inklusive Befestigung. Gewölbtes Kissen. Tiefe, Winkel und Höhe sind einstellbar   |  |
| <b>Armlehnenpolster breit</b>                     | Wird mit einer standardmäßigen Armlehnenauflage an der Armlehne befestigt  |  |
| <b>Wadengurt</b>                                  | Abnehmbar, schwarzes Nylon, Länge anpassbar  |  |
| <b>Wadengurt, Polsterung</b>                      | Für Wadengurt  |  |
| <b>Wadenband</b>                                  | Plüsch. Mit Klettverschluss zu montieren/anzubringen   |  |
| <b>Fußstütze, Polster</b>                         | Für Fußstütze mit 13 cm Tiefe  |  |
|   | Für feste, neigungsverstellbare Fußstütze  |  |
| <b>Vergrößerte Fußplatte</b>                      | Passt auf die bestehende Fußplatte, Sitzbreite 40-55 cm. Tiefe 21,5 cm   |  |
| <b>Vergrößerte Fußplatte Add-on</b>               | Passend zur vorhandenen Fußplatte, Sitzbreiten 40 – 55 cm. Verlängerung der Fußstützentiefe auf 22,5 cm  |  |
| <b>Fußkasten</b>                                  | Gepolstert. Hält die Füße fest und lässt dennoch etwas Bewegung zu. Mittel oder groß   |  |
| <b>Add-On zur distalen Oberschenkelabstützung</b> | Gepolstert. Trägt zur Ausrichtung des Femurs, der Positionierung der Knie in eine neutralere Position und zur Einstellung der Abduktion bei.                                     |  |
| <b>Positionierungsgurt</b>                        | Zweiteilig mit Schnappverschluss, Befestigungspunkte am Rollstuhlrahmen  |  |
| <b>Vordere Befestigung, Positionierungsgurt</b>   | Zusätzliche Befestigung für den Positionierungsgurt. Es können 2- und 4-Punkt-Gurte verwendet werden, mit Schlitz für individuelle Einstellung                                   |  |
| <b>Brustgurthalterung</b>                         | Nur in Kombination mit winkelanpassbaren Kopfstützen   |  |
| <b>Seitenpelotte</b>                              | Höhen-, tiefen- und breitenverstellbar und abnehmbar.  |  |
| <b>Seitenpelotte, abschwenkbar</b>                | Abschwenkbar und abnehmbar. Höhen-, tiefen- und breitenverstellbar   |  |
| <b>Bezug Seitenpelotte</b>                        | Plüschbezug für Seitenpelotten   |  |
| <b>Adaptersatz</b>                                | Für Rumpfstützenkissen R82. Zur Montage an Seitenpelotten  |  |
| <b>Seitlicher Anschlag</b>                        | In Kombination mit Keil oder Seitenstützpolster. Schafft eine deutlichere Begrenzung für einen festen Sitz des Keils oder des Seitenstützpolsters. Gerade oder abgewinkelt 30 mm |  |
| <b>Speichenschutz</b>                             | Mit grauem oder gelbem Aufdruck  |  |
| <b>Werkzeugset</b>                                |  |  |
| <b>Seitenpolster</b>                              | Bietet leichten Seitenhalt. Wird verwendet, wenn die Seitenpelotte zur Stabilisierung dient (in Kombination mit Armlehnen).  |  |
| <b>Rückenlehnenkeile</b>                          | Bietet individuellen Halt. In verschiedenen Größen verfügbar.  |  |
|   | Dunkelgrauer Plüsch, 15 oder 30 cm   |  |
| <b>Füllkissen</b>                                 | Reduziert die Breite zwischen den Armlehnen um 30 mm (15 mm/Seite)   |  |



## 7. Zubehör

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Infusionsständer</b>  | Halterung und Ständer. Nicht in Kombination mit Tisch   |  |
| <b>Sauerstoffhalter/<br/>Transportkorb</b>   | Nicht in Verbindung mit elektrischer Neigefunktion oder Lille-Viking-Hilfsmotor. Nur mit Sitzhöhen ab 43 cm   |  |
| <b>Abduktionskeil</b>  | Tiefenverstellbar   |  |
| <b>Winkelbegrenzung</b>  | Verringert den Verstellbereich des Sitzwinkels um 2° pro Clip<br>Verringert den Verstellbereich des Rückenlehnenwinkels um 2,5° pro Clip<br>Nicht in Kombination mit elektrischer Neigefunktion |  |
| <b>Rückenwinkelbegrenzung</b>  | Verringert den Verstellbereich des Rückenlehnenwinkels  |  |
| <b>Bedienelemente für die Sperre sowie die Sitz- und Rückenwinkelverstellungen</b> | Sperrt den Sitz- und/oder Rückenlehnenwinkel  |  |
| <b>QR-Stift für Rückenlehne</b>  | Erleichtert das Zusammenklappen der Rückenlehne (nicht in Kombination mit Sitztiefenpos. 1, 39–46 cm)   |  |
| <b>Memory-Funktion, Kopfstütze</b>   | Vereinfacht die Montage der Kopfstütze (voreingestellte Höhe)   |  |
| <b>Stockhalter</b>   | Zweiteilig, wobei der elastische Teil um den Stock herum befestigt wird   |  |
| <b>Rückenlehnenpolsterung</b>  | Abdeckung des Spalts zwischen Sitz und Rückenstütze bei höheren Rückenlehnenhöhen und zusätzlicher Halt für das Sitzkissen  |  |
| <b>Fahrantrieb Lille Viking</b>  | Fahrhilfe für den Außeneinsatz (nicht für Sitzhöhen unter 45 cm)  |  |

## 8. Einrichtung bei Lieferung

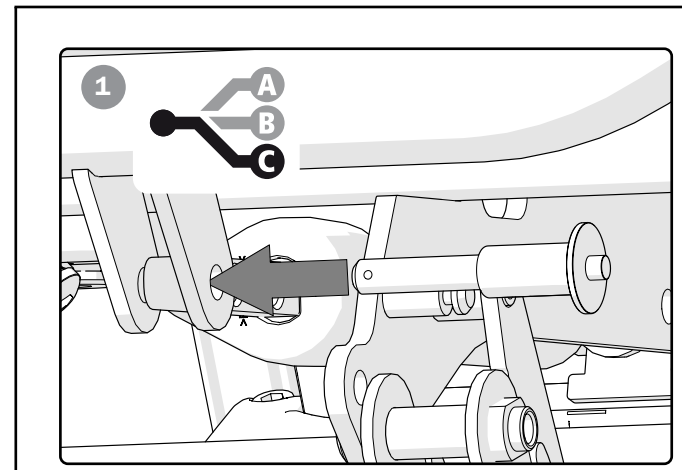
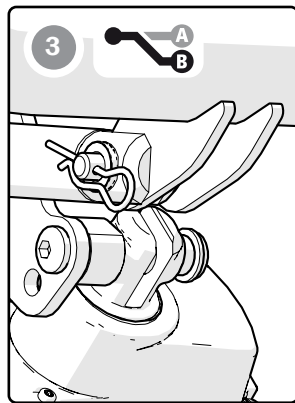
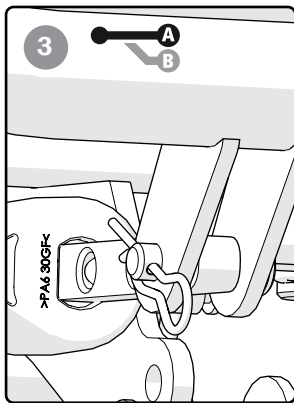
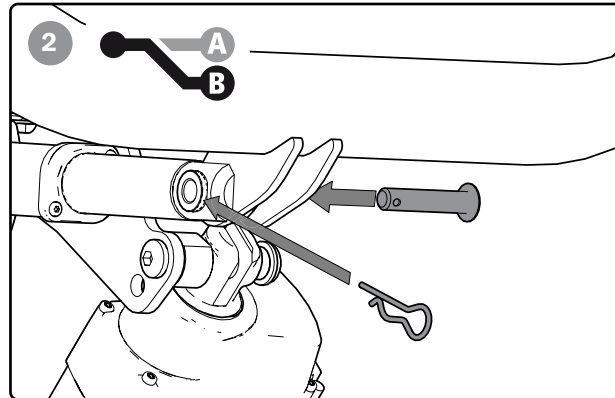
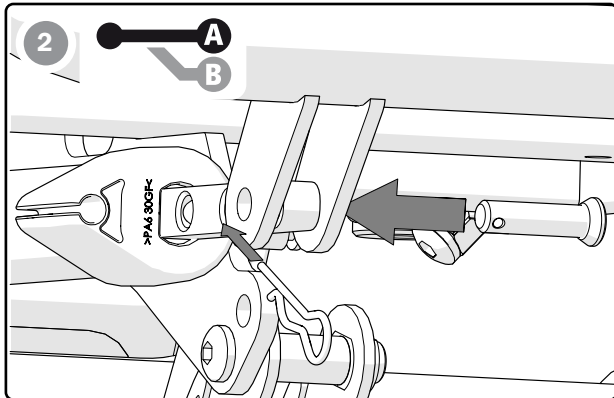
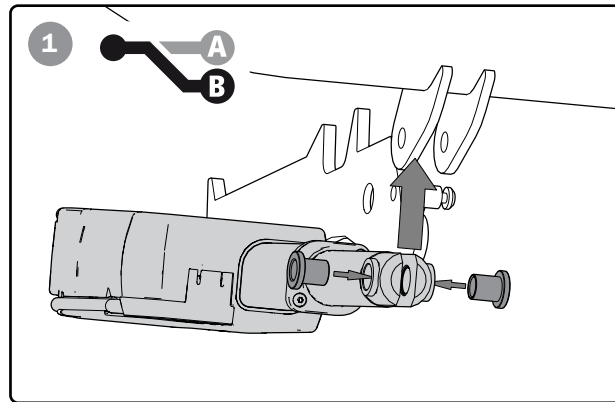
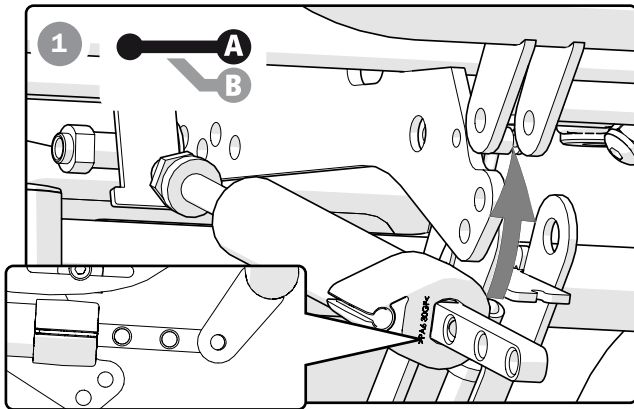


### Rückenlehne

Der Rollstuhl wird mit eingeklappter Rückenlehne und mit unmontierten Schiebegriffen/Bügelgriff und Kopfstützen geliefert. 1-3. Montieren Sie den festen Gaskolben/Antrieb am Rückenlehnenrahmen.



Stellen Sie sicher, dass der Sicherungsstift arretiert ist.



10 mm



5 mm

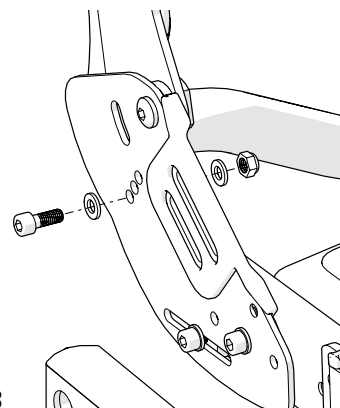


6 Nm

### Rückenlehne mit festem Winkel

1. Rückenstützenrahmen in der gewünschten Position anbringen.

1



5 Nm



5 mm



10 mm

## 8. Einrichtung bei Lieferung

### Schiebegriffe/Schiebebügel

Bringen Sie die die Schiebegriffe/Schiebebügel an, indem Sie den Griff lösen und die Verriegelungsstifte der Schiebegriffe hineindrücken. Bitte beachten!

Der Schiebegriff mit **dem Symbol für den Rückenlehnenwinkel** muss auf der **linken** Seite, der Schiebegriff mit **dem Symbol für Neigung** muss auf der **rechten** Seite angebracht werden.

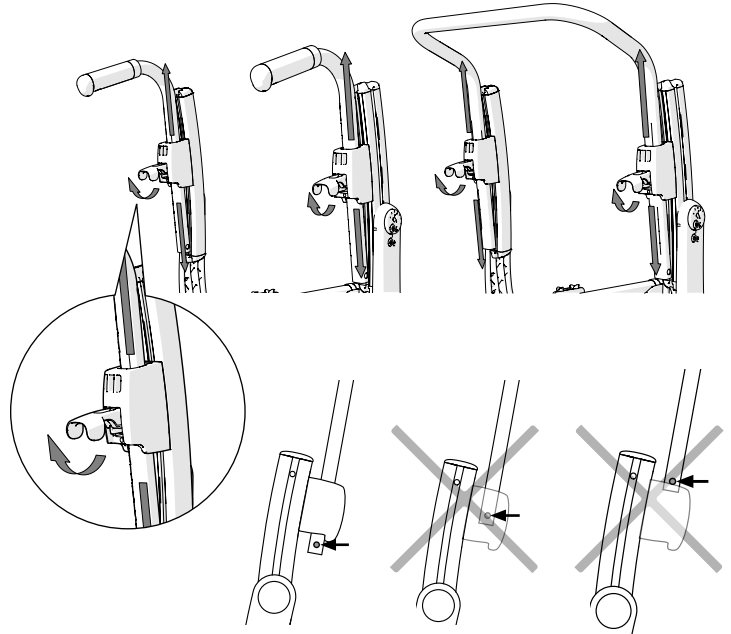
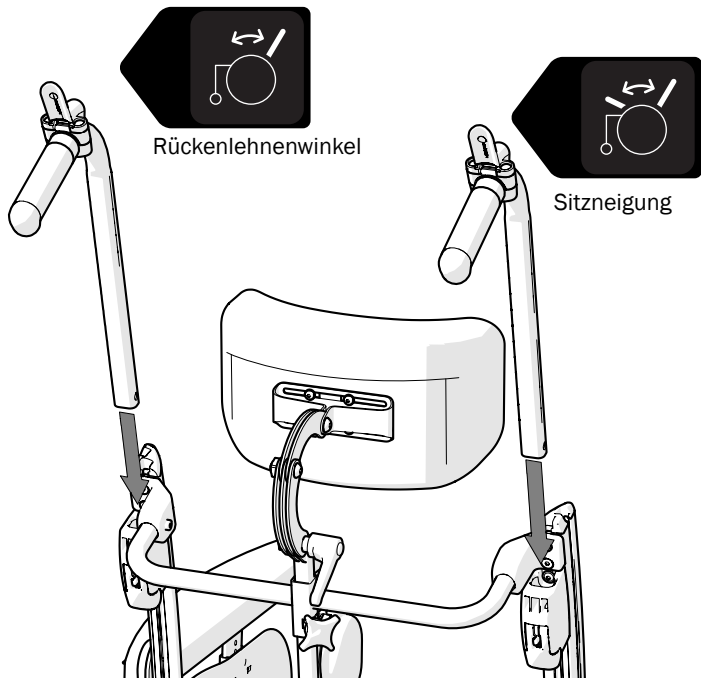
Befestigen Sie den Griff.



Stellen Sie sicher, dass die Knöpfe richtig festgezogen sind. Dies ist vor allem wichtig, wenn der Rollstuhl mit dem Benutzer darin angehoben wird.

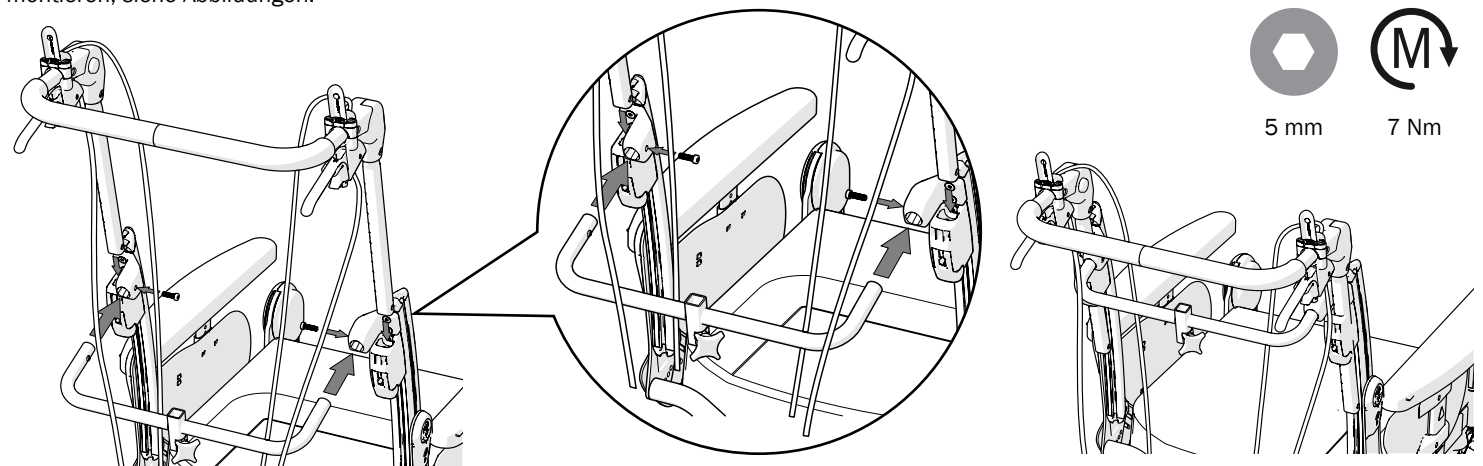


Stellen Sie sicher, dass die Verriegelungsstifte der Schiebegriffe in der Schiebegriffbefestigung gesichert sind.



### Querstange

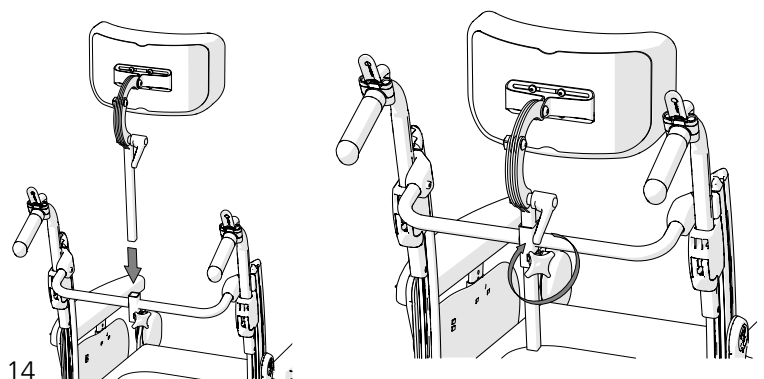
Wenn der Stuhl mit einem Schiebebügel ausgestattet ist, kann er mit- unter mit demontierter Querstange geliefert werden. Die Querstange montieren, siehe Abbildungen.



### Kopfstütze



Den Stuhl niemals an der Kopfstütze anheben.



## 9. Laden



### Laden des Akkus (elektrische Neigungsfunktion)

Wenn der Rollstuhl geliefert wird, ist der Akku vorgeladen. Vor der ersten Verwendung des Produkts muss der Akku vollständig geladen werden, jedoch nicht später als 12 Monate nach Lieferung. Danach ist mindestens einmal alle 12 Monate eine Erhaltungsladung erforderlich.

Das Aufladen sollte in einer trockenen Umgebung vorgenommen werden. Sicherstellen, dass die Ladebuchse vor dem Laden vollständig trocken ist.

Stecken Sie die Ladebuchse ein und verbinden Sie sie mit einer Wandsteckdose.

Die Spannungsanzeige (A) leuchtet, um anzuzeigen, dass das Ladege-

rät angeschlossen ist.

Zwei Anzeigen (B) leuchten, um anzuzeigen, dass der Akku geladen wird. Wenn die Anzeigen nicht mehr leuchten, ist der Akku vollständig geladen.

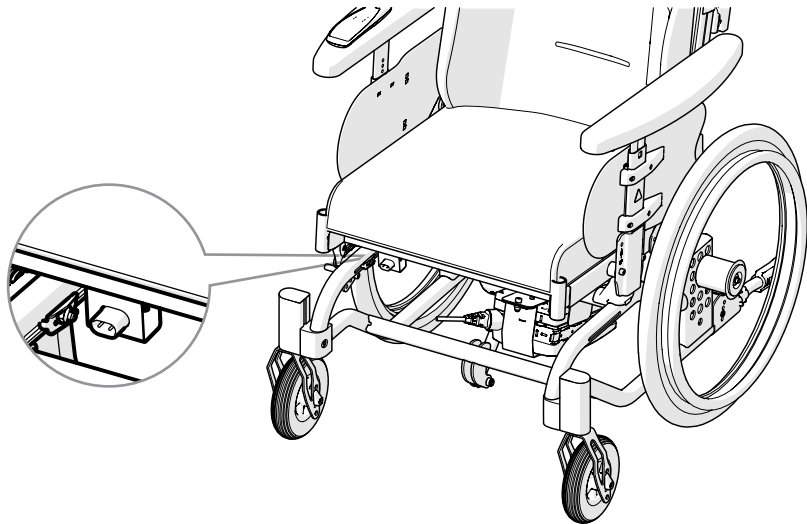
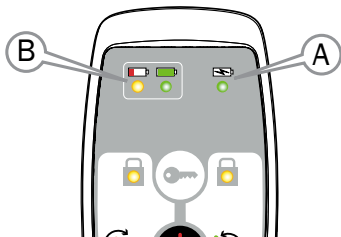
Wenn der Ladestand des Akkus niedrig ist (0 bis 35 %), gibt die Handsteuerung ein akustisches Signal aus, sobald Sie bedient wird.



Wechseln Sie den Akku nie, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.



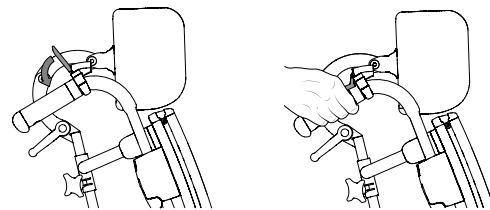
Laden Sie nie einen beschädigten Akku.



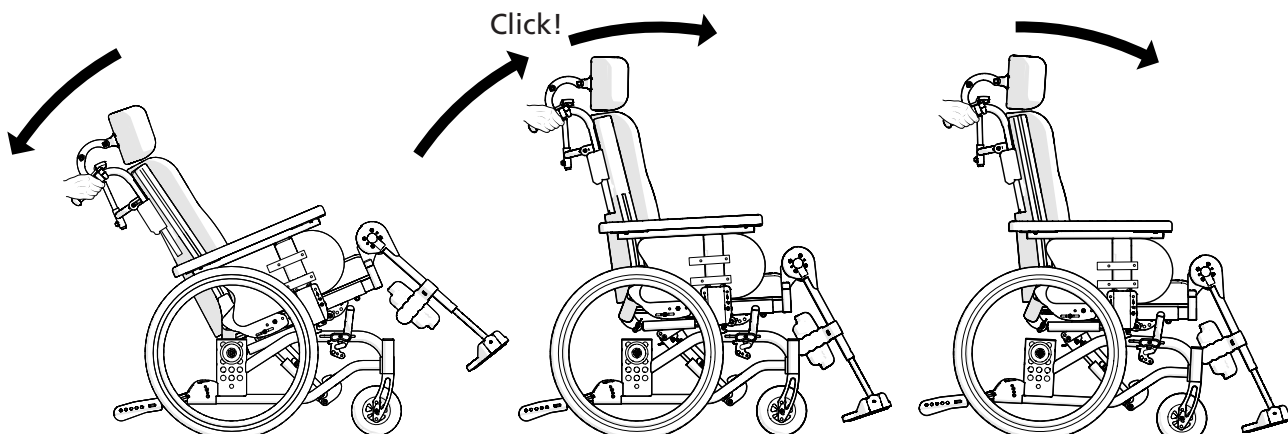
## 10. Handhabung

### Sitzkantelung, individueller Kantelstop

Der Stuhl wird gekantelt, indem der Verstellmechanismus des rechten Griffrahmens (oder an der Armlehne, wenn das Produkt mit einer Neigungsfunktion ausgestattet ist, die vom Benutzer bedient werden kann) heruntergedrückt wird. Bei Rollstühlen, die mit Komfortschlössern ausgestattet sind, wird das Vorwärtsneigen beim vorinstallierten Komfortschloss gestoppt. Den Verstellmechanismus heruntergedrückt halten und leicht vorwärts drücken, um an dem Komfortschloss vorbeizukommen.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



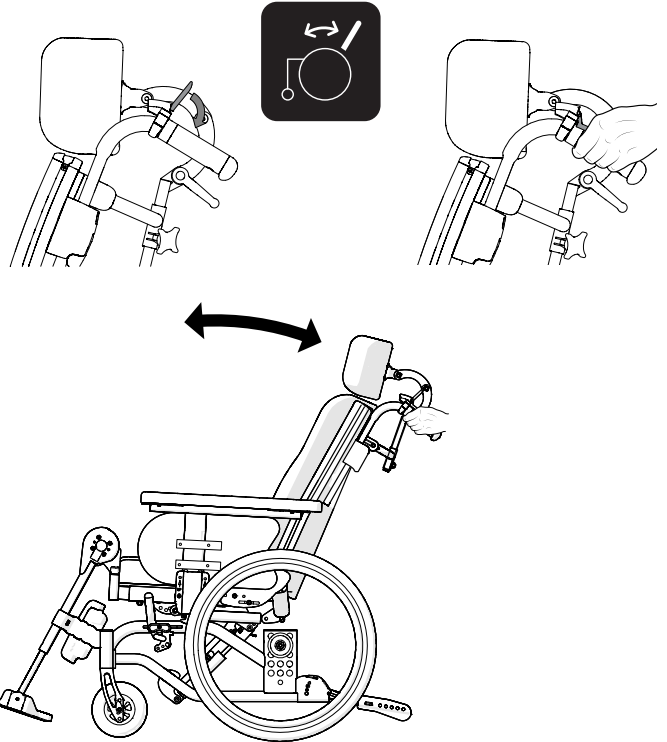
# 10. Handhabung

## Neigung der Rückenlehne

Die Rückenlehnenneigung wird geändert, indem die Rückenwinkelhebel auf der linken Seite heruntergedrückt wird



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

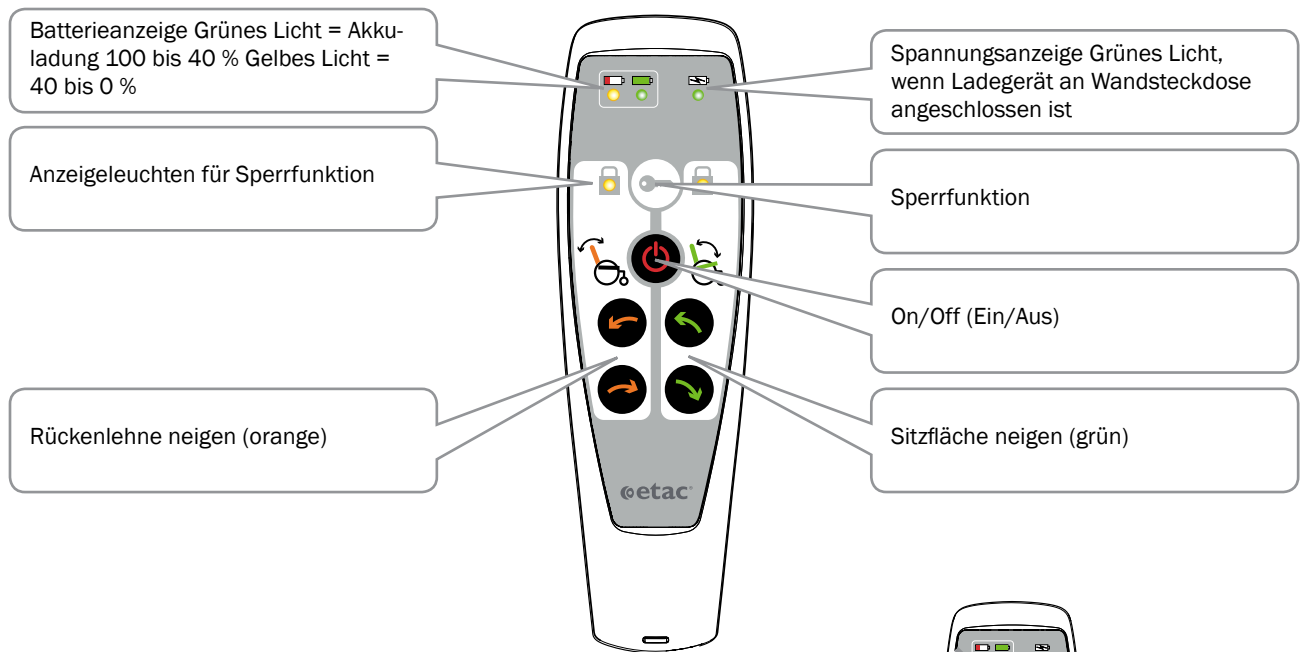


## Elektrische Neigungsfunktion

Die Verstellung von Sitz- und Rückenlehnenwinkels wird über die Handsteuerung vorgenommen. Die Handsteuerung wird nach 30 Sekunden Inaktivität ausgeschaltet. Sie kann auch manuell durch Betätigen der Ein-/Aus-Taste deaktiviert werden.



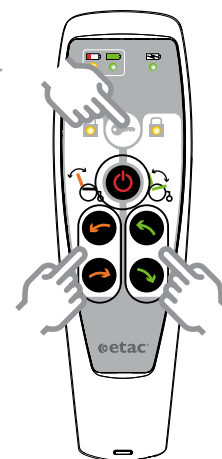
Die Handsteuerung darf nicht von Kindern oder kognitiv eingeschränkten Personen bedient werden.



## Sperren von Funktionen

Die Neigungsfunktion für Rückenlehne und/oder Sitz kann gesperrt werden. Halten Sie die Sperrtaste gedrückt. Drücken Sie gleichzeitig eine der Pfeiltasten für die ausgewählte Funktion. (Beide funktionieren.) Die Anzeigeleuchte leuchtet, wenn die ausgewählte Funktion gesperrt ist.

Zum Entsperren wiederholen Sie den Vorgang.



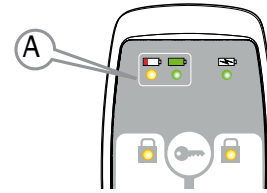


# 10. Handhabung



## Laden

Wenn der Ladestand des Akkus niedrig ist (0 bis 35 %), gibt die Handsteuerung ein akustisches Signal aus, wenn Sie bedient wird, und die gelbe Leuchte (A) leuchtet. Siehe Abschnitt „Laden“.



Wechseln Sie den Akku nie, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

## Elektrische Neigungsfunktion, Neigungswinkel Rückenlehne

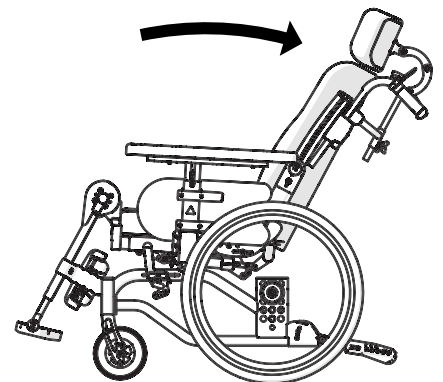
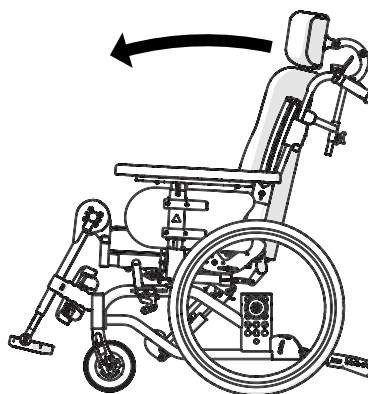
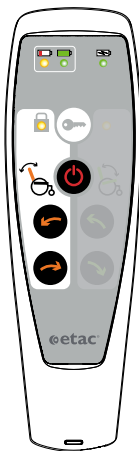
Der Neigungswinkel der Rückenlehne wird über die Pfeiltasten auf der linken Seite der Handsteuerung verstellt.



Die elektrische Neigungsfunktion darf nicht eingesetzt werden, wenn ein Hindernis vorhanden ist, z. B. wenn sich die Beine des Benutzers unter einem Tisch befinden.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



## Elektrische Neigungsfunktion, Neigungswinkel Sitzfläche

Der Neigungswinkel der Sitzfläche wird über die Pfeiltasten auf der rechten Seite der Handsteuerung verstellt.



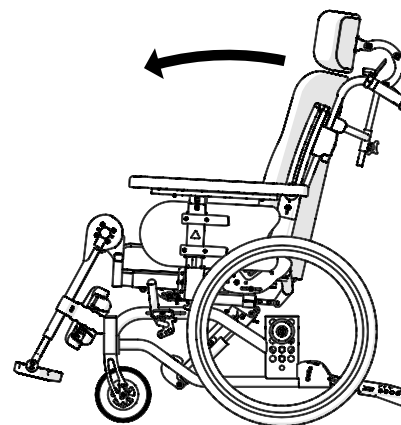
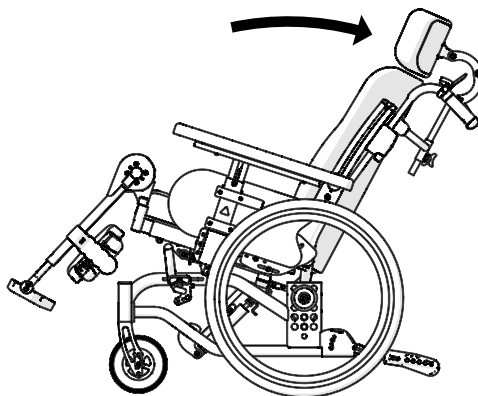
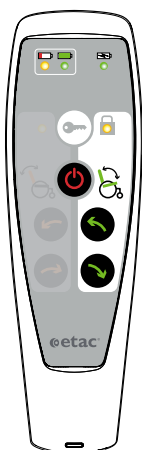
Die elektrische Neigungsfunktion darf nicht eingesetzt werden, wenn ein Hindernis vorhanden ist, z. B. wenn sich die Beine des Benutzers unter einem Tisch befinden.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



Bei niedrig eingestellten Armlehnen besteht Quetschgefahr zwischen Armlehne und Antriebsrad.



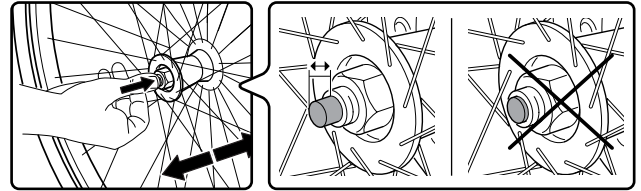
## 10. Handhabung

### Antriebsrad mit Steckachse

Der Abstand zwischen der Steckachsenhülse und den Sicherungskugeln kann durch Verstellen der Mutter an der Steckachse eingestellt werden. Der Abstand zwischen der Steckachsenhülse und den Sicherungskugeln muss 0,2 bis 1,2 mm betragen.



Bei der Montage immer sicherstellen, dass der Schnellverschlussknopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Am Rad ziehen, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.

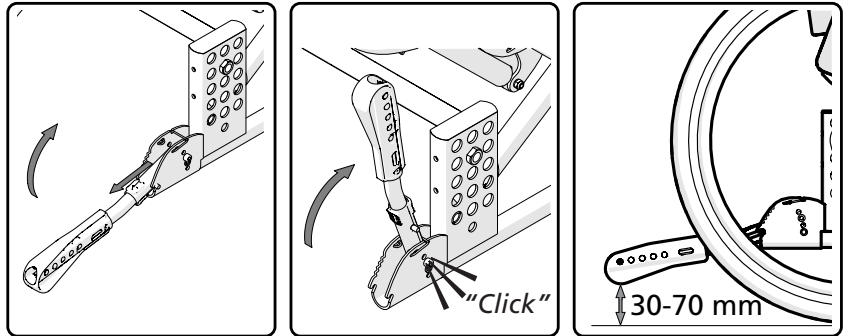


### Kippschutz

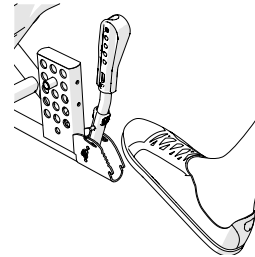
- Der Kippschutz kann weggeschwenkt und in der Höhe verstellt werden.
- Sorgen Sie beim Ausklappen des Kippschutzes dafür, dass der Verriegelungsstift richtig einrastet.
- Nachdem alles am Rollstuhl eingestellt worden ist, muss die Kippschutzfunktion überprüft werden. Wenn der Kippschutz verstellt werden muss, wenden Sie sich bitte an Ihr Sanitätshaus.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



Die Ankipphilfe ist in den Rahmen integriert



### Beinstütze, winkelverstellbar

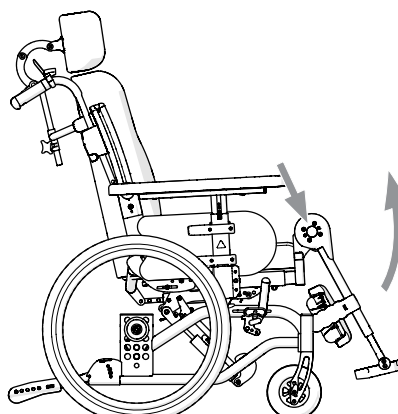
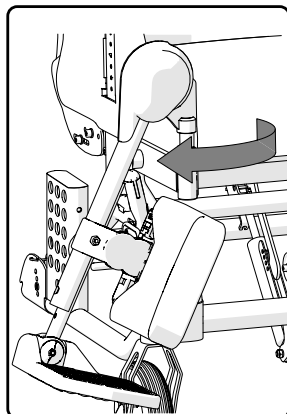
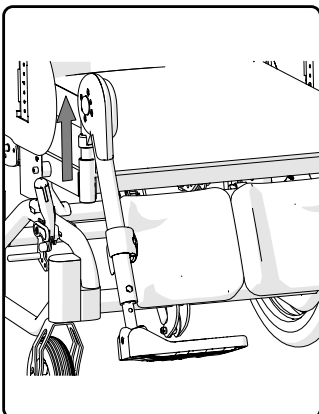
Die Beinstütze kann je nach Bedarf angehoben werden und ist zur Seite schwenkbar. Die Fußplatten können umgeklappt werden und die Wadenstütze ist zur Seite schwenkbar.

### Beinstützenneigung

Die Beinstützenneigung ist in festen Positionen verstelbar. Die Neigung einstellen, indem der Knopf heruntergedrückt wird und die Beinstützen angehoben/herabgelassen werden.



Den Stuhl nicht an den Beinstützen anheben.



# 10. Handhabung



## Schiebegriffe/Schiebebügel, höhenverstellbar

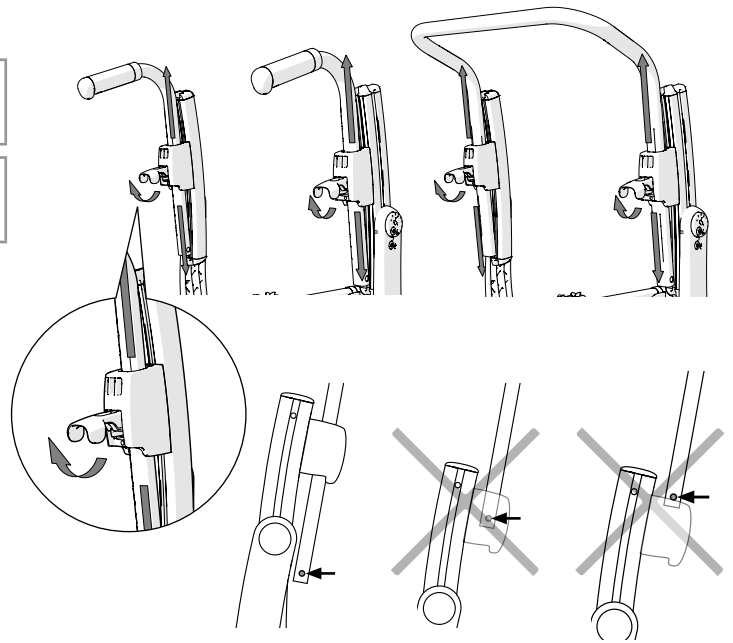
Den Knopf für die Schiebegriffsperrung lösen (A). Die gewünschte Höhe einstellen. Sicherstellen, dass der Schiebegriff in einer „Schnappverschluss“-Position ist, den Knopf anziehen.



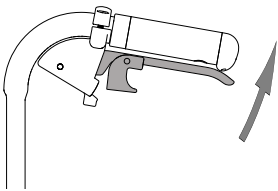
Stellen Sie sicher, dass die Knöpfe richtig festgezogen sind. Dies ist insbesondere wichtig, wenn der Stuhl mit dem Benutzer darin angehoben werden soll.



Sicherstellen, dass der Verriegelungsstift des Schiebegriffs immer unter der Schiebegriffbefestigung gesichert ist.

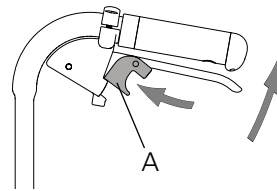


## Trommelbremse (Bewegungsbremse)



- In Fahrt bremsen, indem der Bremsgriff nach oben gedrückt wird.

## Trommelbremse (Feststellbremse)



- Die Feststellbremse aktivieren, indem der Bremsgriff nach oben und der Knopf A gedrückt wird.
- Lösen, indem der Griff nach oben gedrückt wird.

# 11. Sitzkomforteinstellungen

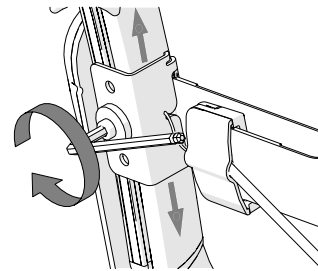
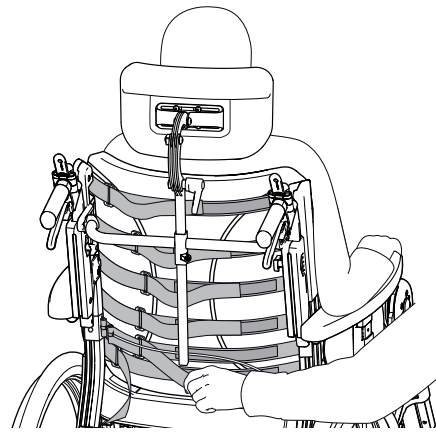
## Sitzkomfort

Ein guter Sitzkomfort hängt von den Bedürfnissen und den Möglichkeiten des jeweiligen Individuums ab. Die folgenden allgemeinen Richtlinien geben einen Überblick darüber, was bei den Einstellungen zu beachten ist.

## Rückenlehnenpolsterung

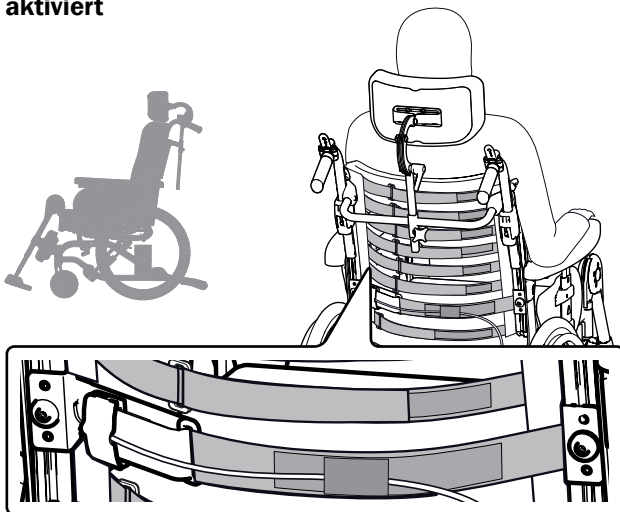
Die Rückenlehnenpolsterung wird angepasst, während der Benutzer im Rollstuhl sitzt.

- Achten Sie dabei darauf, dass der Benutzer so weit hinten im Stuhl sitzt wie möglich.
- Die Rückenlehne neigen, sodass die dynamische Beckenunterstützung aktiviert wird (siehe Abbildung).
- Das Becken stützen, indem der dynamische Beckenunterstützungsgürtel enger gezogen wird. Bitte denken Sie daran, dass der Gürtel automatisch gelockert wird, wenn die Rückenlehne zurückgeneigt wird (siehe Abbildung). Der Beckenunterstützungsgürtel ist höhenverstellbar (siehe Abbildung).
- Anschließend den oberen Gurt einstellen, um dem Oberkörper des Benutzers Halt und Gleichgewicht zu geben.
- Die anderen Gurte werden so eingestellt, dass ausreichend Platz für den Gesäßbereich vorhanden ist und die natürliche Form des Rückens berücksichtigt wird.

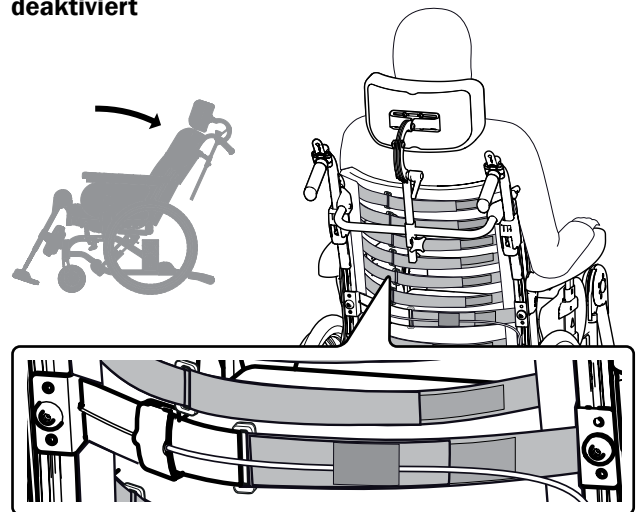


Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

### Dynamische Beckenunterstützung ist aktiviert



### Dynamische Beckenunterstützung ist deaktiviert





# 11. Sitzkomforteinstellungen

## Kopfstütze

Die Kopfstütze ist in Höhe, Tiefe, Seite und Winkel verstellbar.



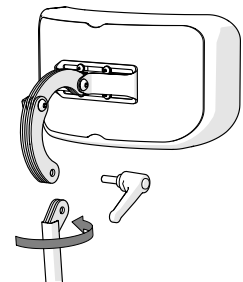
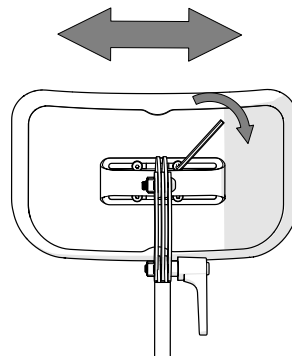
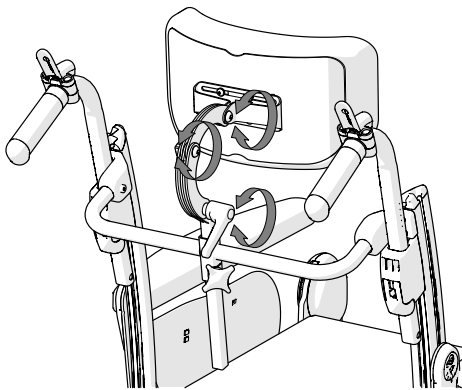
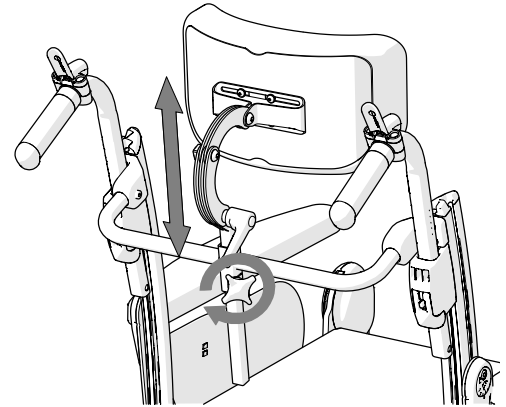
Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



Den Stuhl niemals an der Kopfstütze oder der Kopfstützenhalterung anheben.



Es ist einfacher, Schrauben und Muttern anzubringen, wenn die Kopfstütze entfernt wird.



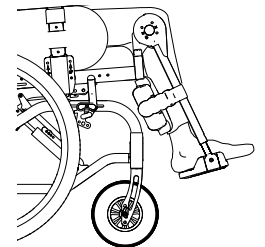
## Fußplatten

Die Höhe anpassen, um die Füße zu unterstützen, sodass die Schenkel gegen das Sitzkissen lehnen.

Für den Außengebrauch sollten die Fußplatten 4-6 cm über dem Boden angehoben werden.

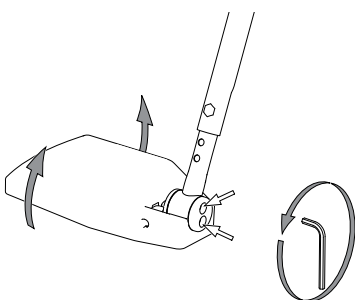


Kippgefahr!  
Niemals auf den Fußplatten stehen



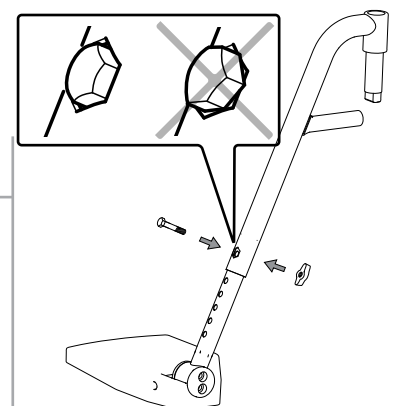
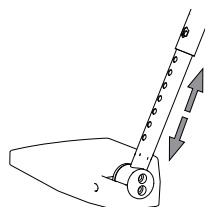
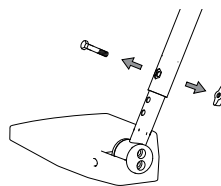
## Neigungsanpassung

Die Neigung der Fußstützen anpassen, sodass die Fußgelenke in einem Winkel von 90° stehen.



## Anpassen der Höhe

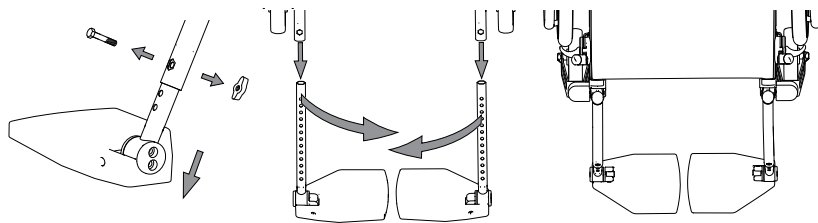
Den Verriegelungsgriff der Beinstütze vollständig lösen. Die Schraube entfernen. Die Höhe einstellen. Die Schraube und den Griff austauschen. Fest anziehen.



# 11. Sitzkomforteinstellungen

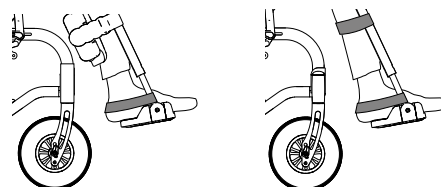
## Änderung der Tiefeneinstellung der Fußplatten

Justieren Sie die Tiefe der Fußplatten, indem Sie die rechte und linke Fußplatte gegeneinander austauschen. Dabei muss ebenfalls der Winkel eingestellt werden.



## Wadengurt/Fersenband

- Die Länge anpassen, sodass sich die Füße mittig auf den Fußplatten befinden.



## Armlehne (Anpassung)

- Lösen Sie die Schraube, um die Höhe einzustellen. Die Armlehne hoch oder runter auf die gewünschte Höhe bewegen und die Schrauben anziehen.
- Die Schrauben auf der Unterseite des Armlehnenkissens lösen, um die Länge des Kissens anzupassen.
- Korrekt angepasste Armlehnen bieten dem Oberkörper Halt und Unterstützung. Die Armlehnenplatte sollte ungefähr 5 mm größer als der Ellbogen sein, wenn er um 90° angewinkelt wird.

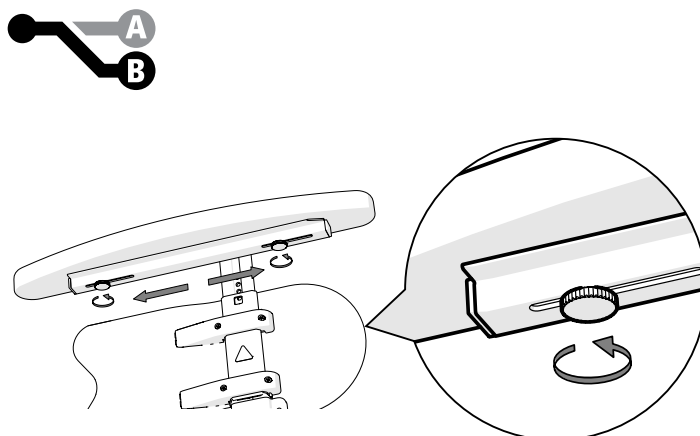
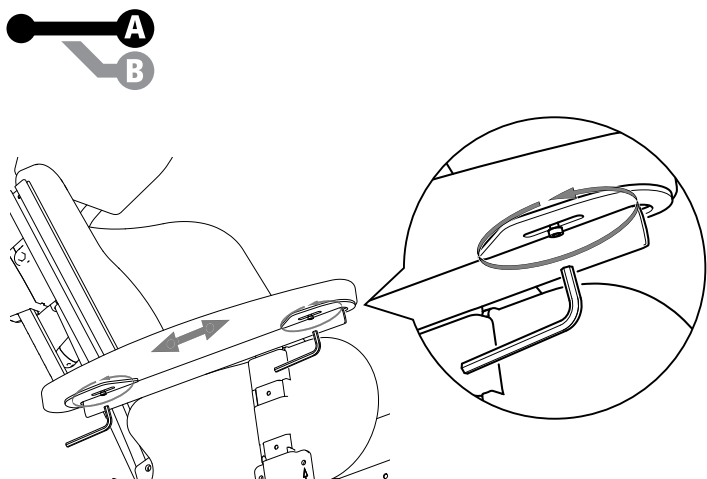
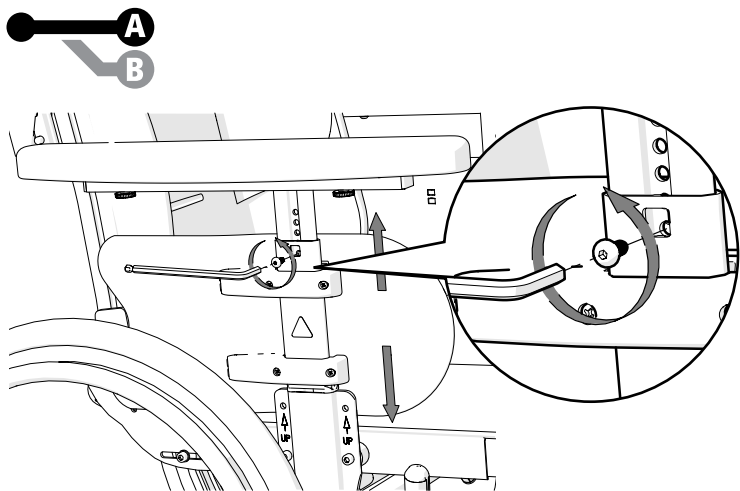
- Bei Bedarf kann die Armstützenbefestigung in der Höhe verstellt werden (siehe Abschnitt „Einstellungen, Neueinstellungen“).



Niemals den Stuhl an den Armlehnen anheben.



5 mm

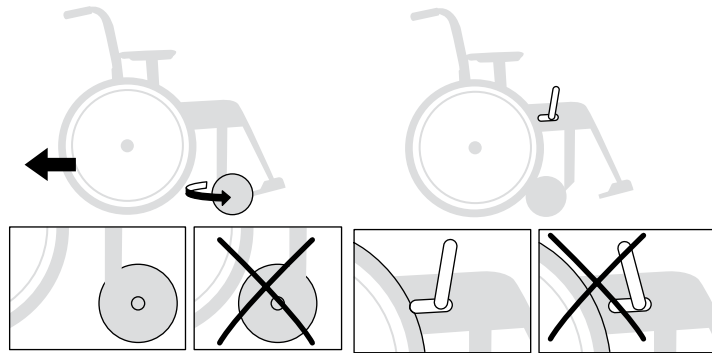


## 12. Fahrtechnik, Verwendung



### Abstellen

Drehen Sie die Lenkräder nach vorne und betätigen Sie die Bremsen.

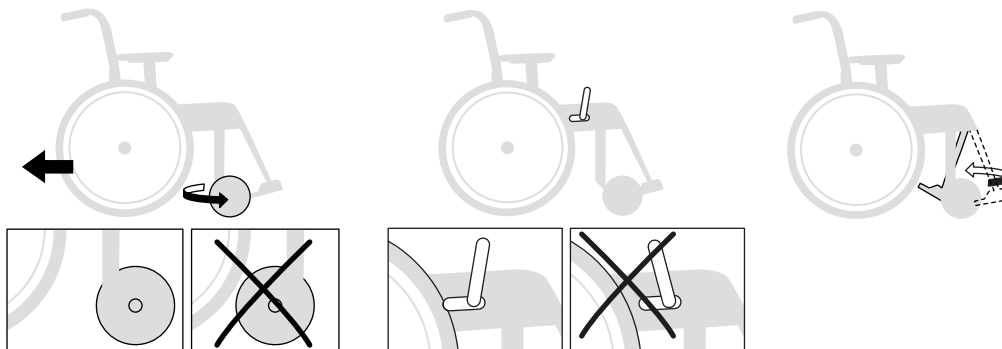


Den Rollstuhl nicht auf einem Hügel parken, wenn ein Benutzer darin sitzt.

### In den/aus dem Rollstuhl transferieren



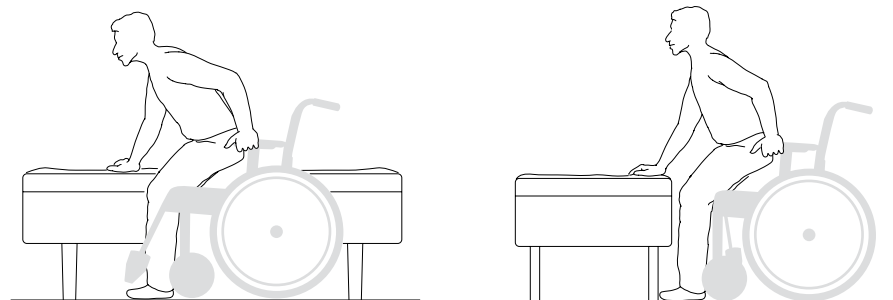
Niemals auf den Fußplatten stehen, da Kippgefahr besteht!



### Seitwärts



### Von der Vorderseite

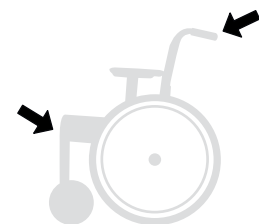
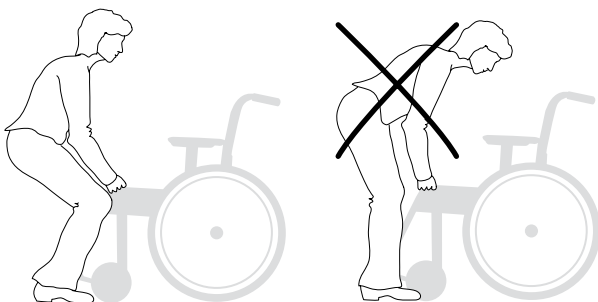


### Den Rollstuhl anheben

- Stellen Sie sicher, dass die vertikal verstellbaren Schiebegriffe korrekt angezogen sind.
- Die Beinstützen wegschwenken und den Rollstuhl am vorderen oberen Teil des Rahmens anheben.



Niemals den Stuhl an der Kopfstütze, an den Beinstützen oder an den Armlehnen anheben.

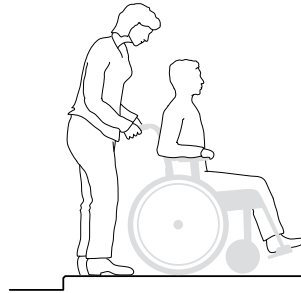
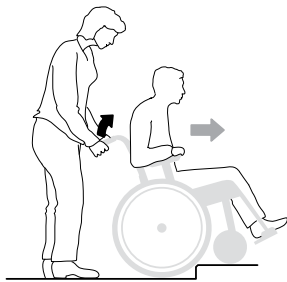
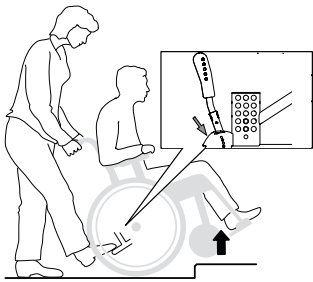


## 12. Fahrtechnik, Verwendung



### Pflegekraft, hoch vorwärts

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert ist.

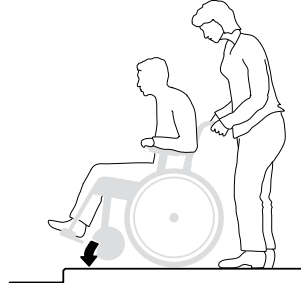
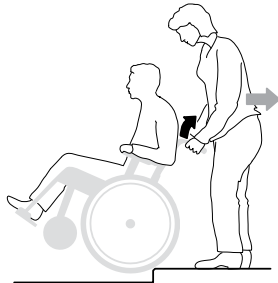
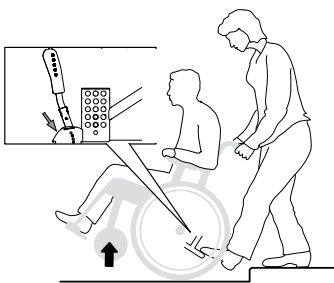


Den Kippschutz da- nach wieder aktivie- ren.



### Pflegekraft, hoch rückwärts

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert ist.

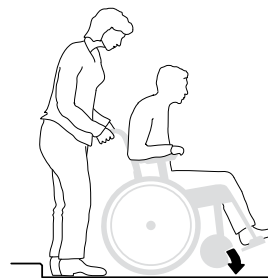
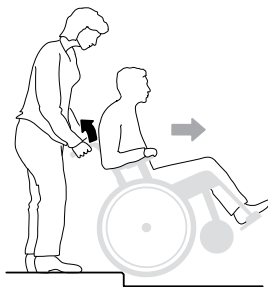
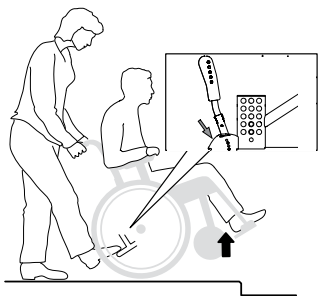


Den Kippschutz da- nach wieder aktivie- ren.



### Pflegekraft, nach unten vorwärts

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert ist.

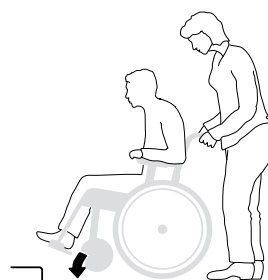
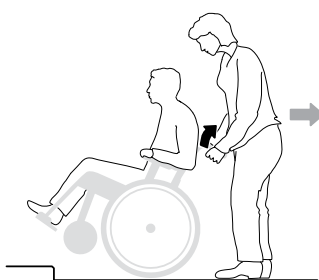
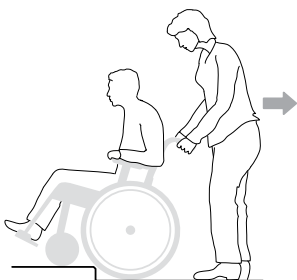


Den Kippschutz da- nach wieder aktivie- ren.



### Pflegekraft, nach unten rückwärts

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert ist.



Den Kippschutz da- nach wieder aktivie- ren.





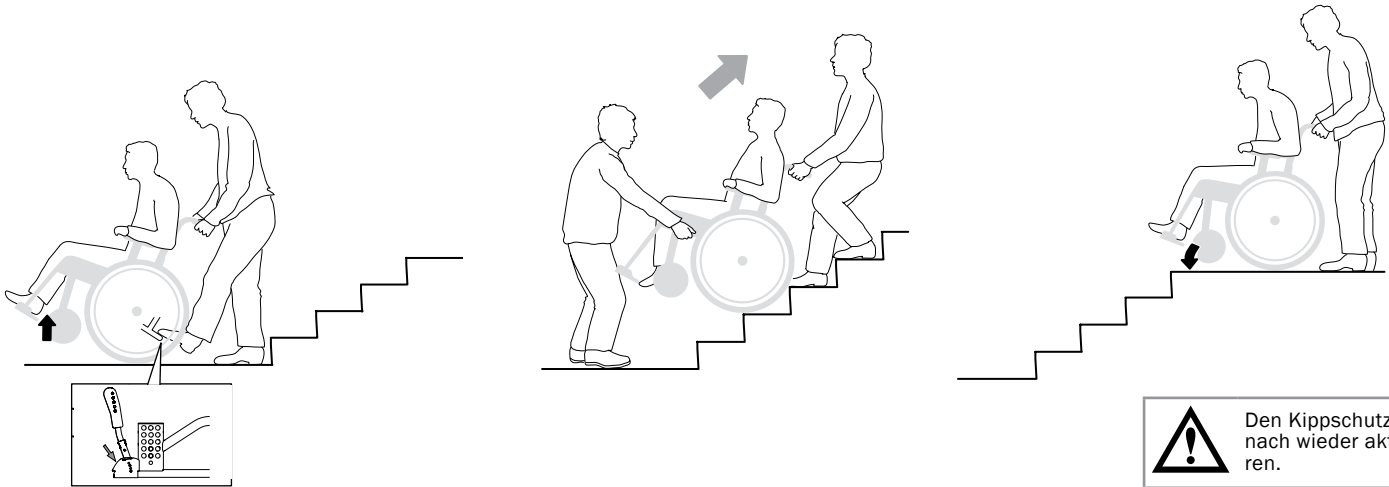
## 12. Fahrtechnik, Verwendung



### Treppen, hoch

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert und die höhenverstellbaren Griffe sicher angezogen sind.

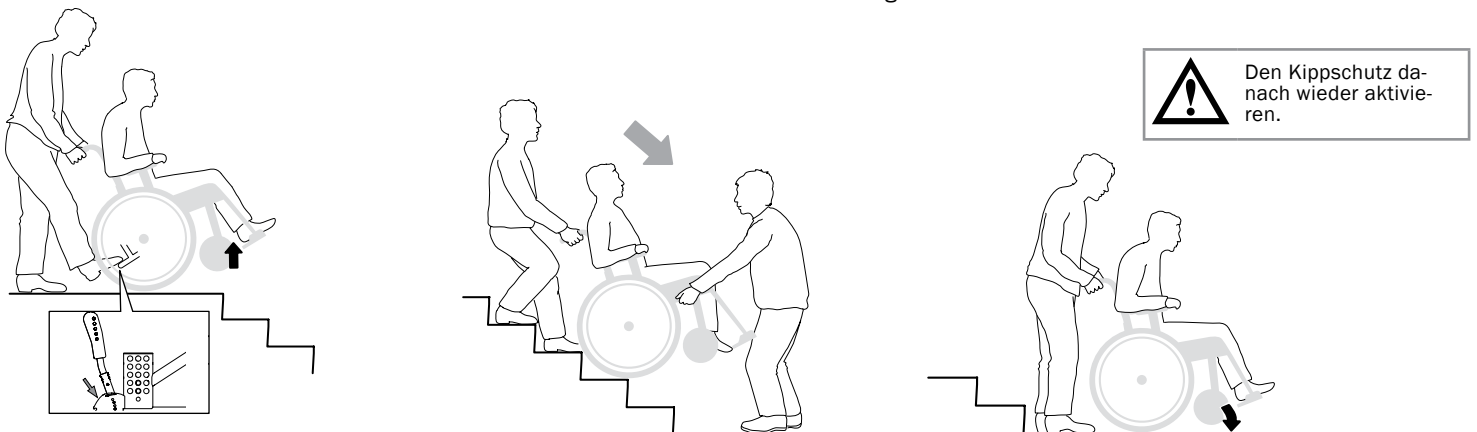
Wir empfehlen, dass immer zwei Pflegekräfte diesen Transfer gemeinsam durchführen. Einer geht hinterher und hält den Schiebegriffen und einer geht voraus und hält den Rahmen. Niemals eine Rolltreppe nutzen, selbst wenn eine Pflegekraft verfügbar ist.



### Treppen, hinunter

- Stellen Sie sicher, dass der Kippschutz deaktiviert und die höhenverstellbaren Griffe sicher angezogen sind.

Wir empfehlen, dass immer zwei Pflegekräfte diesen Transfer gemeinsam durchführen. Einer geht hinterher und hält den Schiebegriff und einer geht voraus und hält den Rahmen. Niemals eine Rolltreppe nutzen, selbst wenn eine Pflegekraft verfügbar ist.

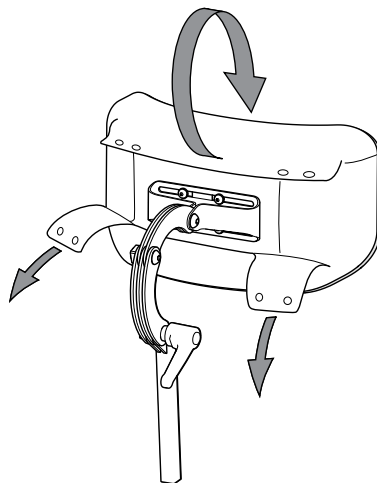
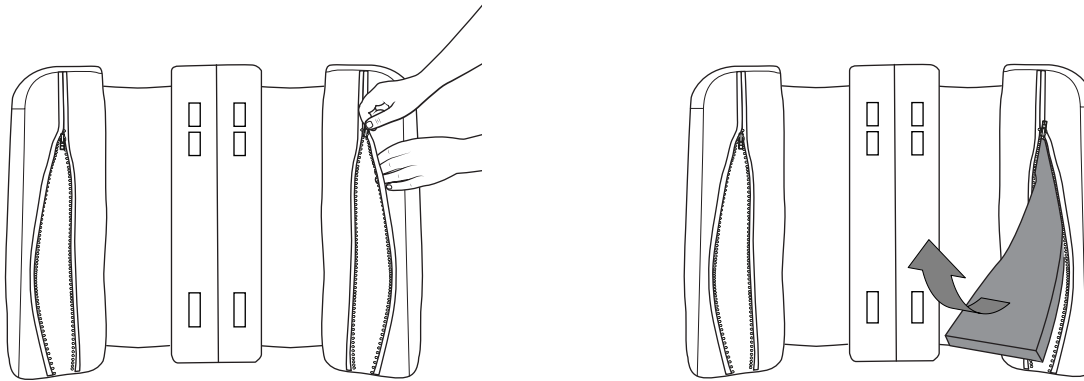
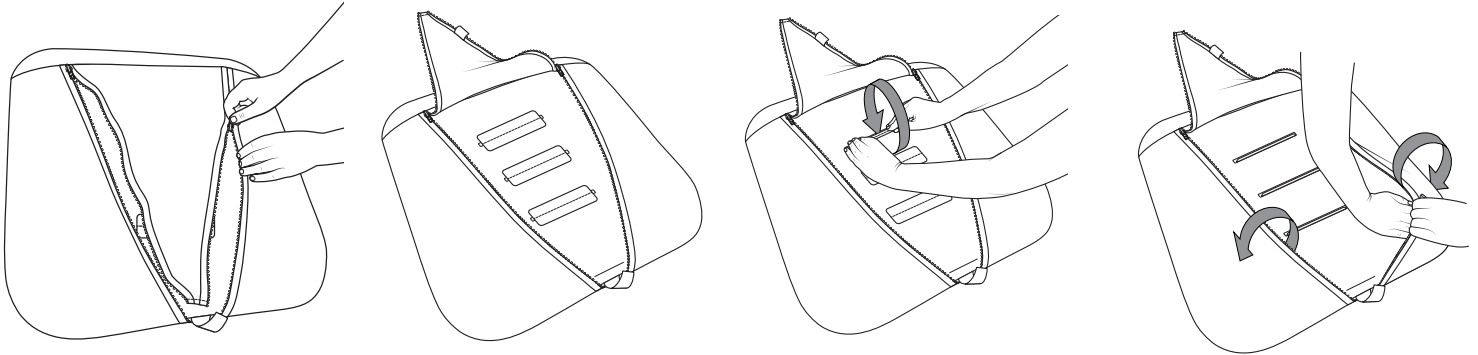




## 13. Entfernung von Bezügen

### Rückenkissen

- Das Rückenkissen wird mit dem Reißverschluss entfernt und angebracht.



# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



## Sitzhöhe

Die Sitzhöhe kann auf folgende Weise verstellt werden:

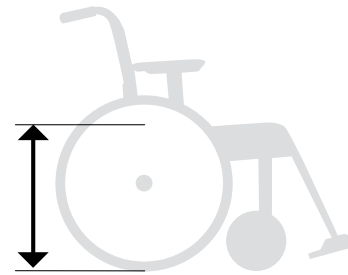
- Antriebsradposition und Lenkradposition in der Lochplatte.
- Andere Antriebsradgröße



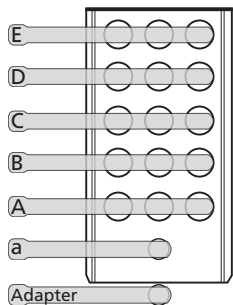
Das Fahrwerk-Untergestell muss stets horizontal sein. Wenn die Sitzhöhe verändert wird, muss die Vordersitzhöhe ebenfalls angepasst werden. Siehe Abschnitt „Höhenverstellung (Vorderseite)“.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



## Sitzhöhentabelle



|      |        |          | Kurze Gabel |    |      |    |    |    |      |    | Mittlere Gabel |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
|------|--------|----------|-------------|----|------|----|----|----|------|----|----------------|----|------|----|----|----|------|----|----|----|------|----|----|
|      |        |          | S1          |    | S2   |    | S3 |    | M1   |    | M2             |    | M3   |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
|      |        |          |             |    |      |    |    |    |      |    |                |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
| Pos. |        | Sitzhöhe | 6"          | 6" | 6,5" | 7" | 8" | 6" | 6,5" | 7" | 8"             | 6" | 6,5" | 7" | 8" | 6" | 6,5" | 7" | 8" | 6" | 6,5" | 7" | 8" |
| E    | 20"    | 38,0     | X           |    |      |    |    |    |      |    |                |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
|      | 22"    | 40,5     | X           | X  | X    |    |    |    |      |    |                | X  | X    |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
|      | 24"    | 42,5     |             | X  | X    | X  | X  | X  |      |    |                |    | X    | X  | X* | X  |      |    |    |    |      |    |    |
| D    | 20"    | 40,5     | X           | X  | X    |    |    |    |      |    |                | X  | X    |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
|      | 22"    | 43,0     | X           | X  | X    | X  | X  | X  | X    |    |                | X  | X    | X  | X* | X  | X    | X  |    |    |      |    |    |
|      | 24"    | 45,0     |             | X  | X    | X  | X  |    | X    | X  | X              | X  | X    | X  | X* | X  | X    | X  | X  | X  |      |    |    |
| C    | 20"    | 43,0     | X           | X  | X    | X  | X  | X  |      |    |                | X  | X    | X  | X* | X  | X    |    |    |    |      |    |    |
|      | 22"    | 45,5     |             | X  | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X              | X  | X    | X  | X* | X  | X    | X  | X  | X  | X    |    |    |
|      | 24"    | 47,5     |             |    |      |    | X  | X  | X    | X  | X              |    |      |    | X* | X  | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X  |
| B    | 20"    | 45,5     |             | X  | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X              | X  | X    |    |    | X  | X    | X  | X  | X  | X    |    |    |
|      | 22"    | 48,0     |             |    |      |    | X  |    | X    | X  | X              |    |      |    | X* |    |      | X  | X  | X  | X    | X  | X  |
|      | 24"    | 50,0     |             |    |      |    |    |    |      | X  |                |    |      |    |    |    | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X  |
|      | 16"*** | 40,0     | X           | X  |      |    |    |    |      |    |                | X  |      |    |    |    |      |    |    |    |      |    |    |
| A    | 20"    | 48,0     |             |    |      |    | X  |    | X    | X  | X              |    |      |    | X* | X  | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X  |
|      | 22"    | 50,5     |             |    |      |    |    |    |      |    | X              |    |      |    |    |    |      |    | X  | X  | X    | X  | X  |
|      | 24"    | 52,5     |             |    |      |    |    |    |      |    |                |    |      |    |    |    |      |    |    |    | X    | X  | X  |
|      | 16"*** | 42,5     | X           | X  | X    | X  | X  | X  |      |    |                |    |      |    | X* | X  |      |    |    |    |      |    |    |
| a    | 16"*** | 45,0     |             | X  | X    | X  | X  | X  | X    | X  | X              | X  | X    | X* | X  | X  | X    | X  | X  | X  |      |    | X  |
| Ad.  | 16"*** | 51,5     |             |    |      |    |    |    |      |    |                |    |      |    |    |    |      |    |    |    |      | X  |    |

\*Nur 8x13/8" (200x35 mm), nicht 8x2" (200x50 mm)

\*\* Rollstühle, die mit einer elektrischen Neigungsfunktion ausgestattet sind, müssen mit einem Einklemmschutz ausgestattet sein.

# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

## Änderung der Antriebsradposition

1. Die Mutter lockern.
2. Das Set mit den Unterlegscheiben öffnen und an der erforderlichen Position anbringen (siehe Tabelle in Abschnitt „Sitzhöhentabelle“). In den Positionen A2 und B2 sollte bei Rädern mit 16 Zoll eine Adapterhülse verwendet werden.
3. Lenkräder/Lenradgabel so verstellen, dass das Fahrwerk-Untergestell horizontal ist (siehe Abschnitt „Höhenverstellung (Vorderseite)“).

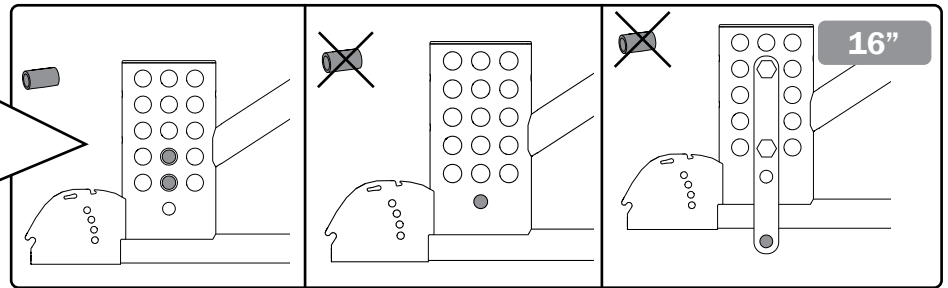
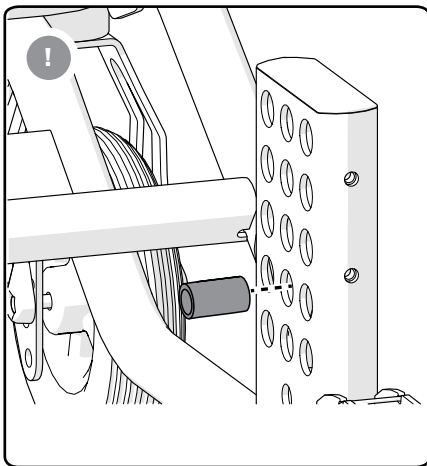
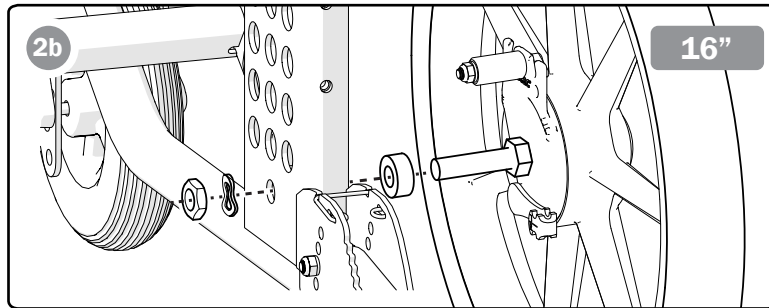
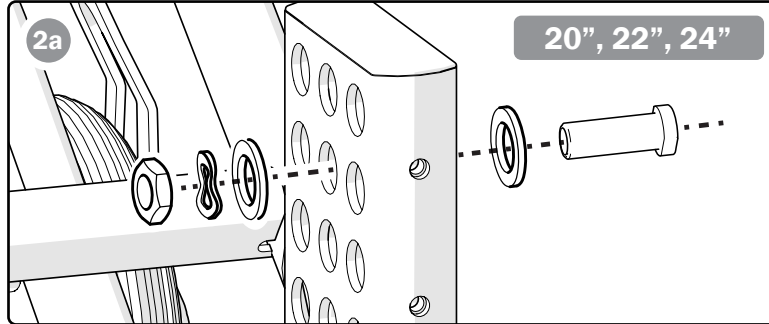
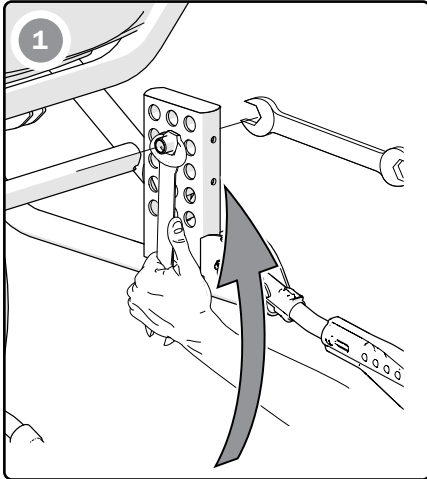
4. Die Benutzerbremse anpassen, siehe Abschnitt „Bremsen, Einstellung“.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippeschutzes.



In einigen Positionen des Hinterrades besteht die Gefahr, sich zwischen Armlehne und Hinterrad einzuklemmen (wenn die Armlehne niedrig eingestellt ist).



17 mm  
24 mm

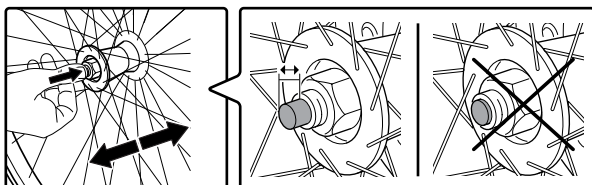
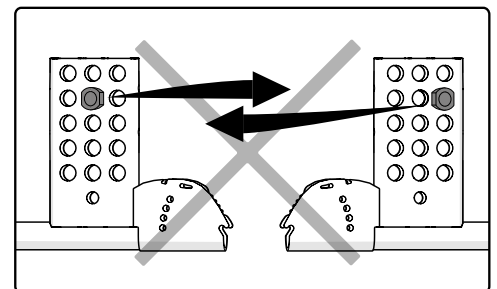
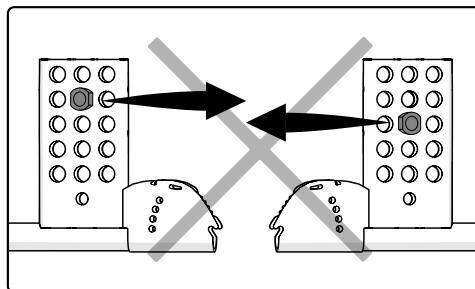
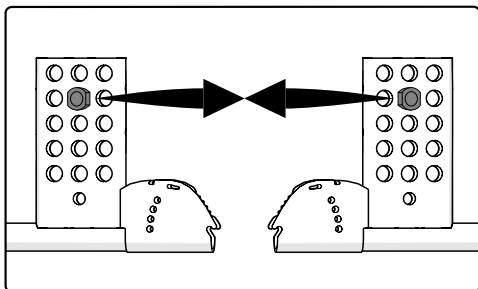


14 Nm

Stellen Sie während der Montage sicher, dass die Naben auf der rechten und der linken Seite in der gleichen Position sind.



Stellen Sie Sie während der Montage sicher, dass das Hinterrad sicher angebracht ist. Der Knopf in der Nabe sollte in die ursprüngliche Position herauspringen. Prüfen Sie dies, indem Sie am Rad ziehen.





# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

## Höhenverstellung (Vorderseite)

Das Fahrwerk-Untergestell muss stets horizontal sein. Daher ist es beim Verstellen der Sitzposition auch erforderlich, die Lenkrollenposition in der Gabel anzupassen oder das Lenkrad/die Gabel zu verändern (siehe Abschnitt „Sitzhöhentabelle“).

Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

## Höhenverstellung vorne über die Vordergabelbefestigung

Lösen Sie die Schraube, die die Vordergabelbefestigung hält, und stellen Sie die Höhe so ein, dass das untere Rohr des Rahmens parallel zum Boden steht.

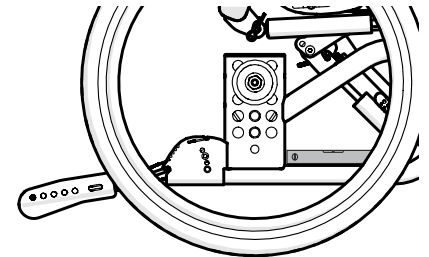
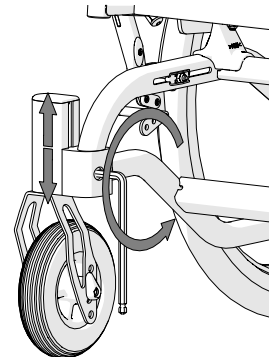
Ziehen Sie die Schraube wieder fest.



6 mm



20 Nm



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



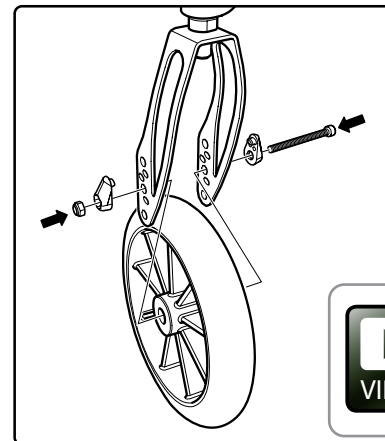
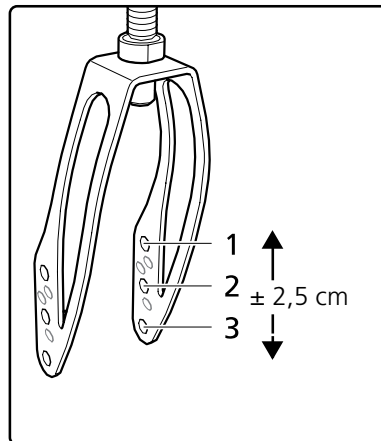
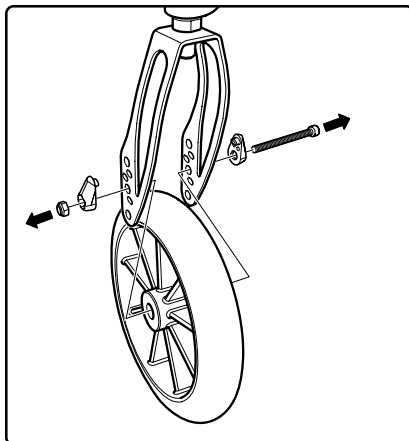
Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

## Entfernung/Befestigung Lenkräder

Lösen Sie die Schraube, Mutter und das Distanzstück und befestigen Sie das Rad in der geeigneten Position.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



5 mm



## De-/Montage der Vordergabel

1. Die Abdeckung der Mutter entfernen und die Vordergabel mit dem Lenkrad gemäß der Abbildung de-/montieren.

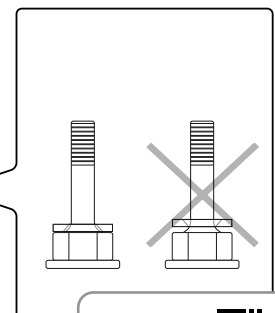
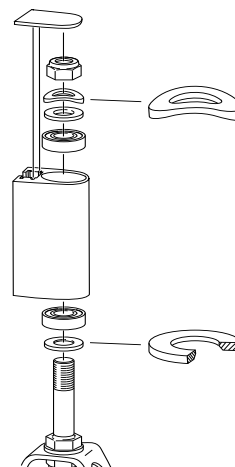
Hinweis! Es ist sehr wichtig, sicherzustellen, dass die Kugellager und Unterlegscheiben in der Halterung (unter der Sicherungsmutter) in der richtigen Reihenfolge mit der Federscheibe oben angebracht werden.

Ziehen Sie bei der Montage die Sicherungsmutter bis zum Anschlag an und lösen Sie sie anschließend wieder um eine halbe bis ganze Umdrehungen. Die Federscheibe hat dann die richtige Spannung und reduziert das Risiko, dass die Rolle „wackelt“.

Siehe Abschnitt „Entfernung/Befestigung Lenkräder“ und „Sitzhöhentabelle“.



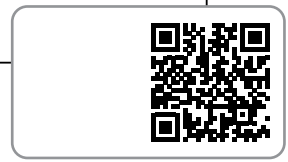
19 mm



Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

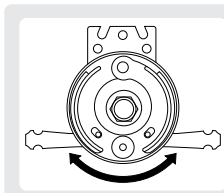
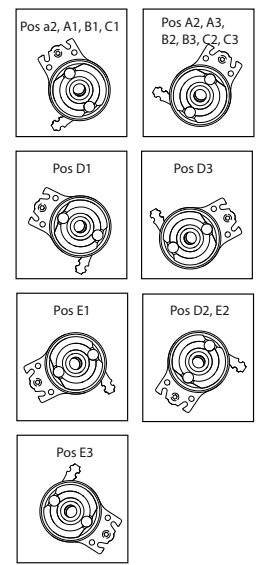
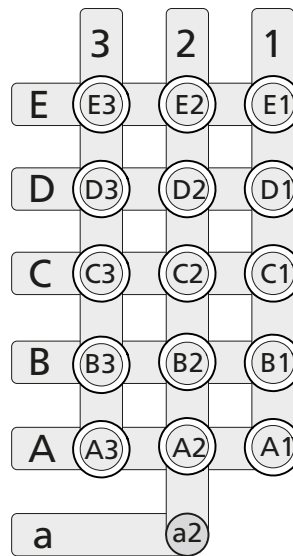
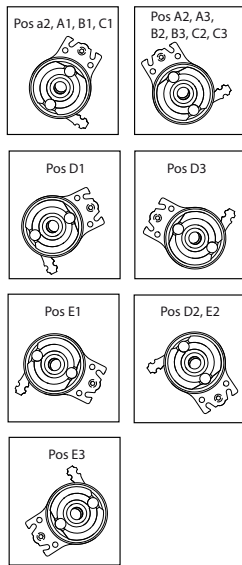
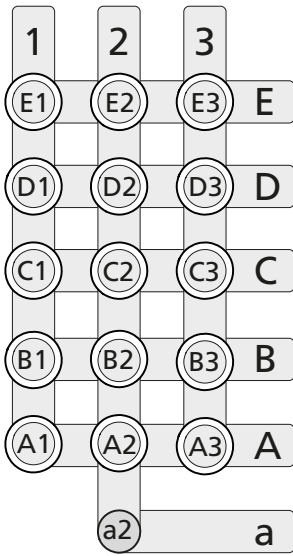
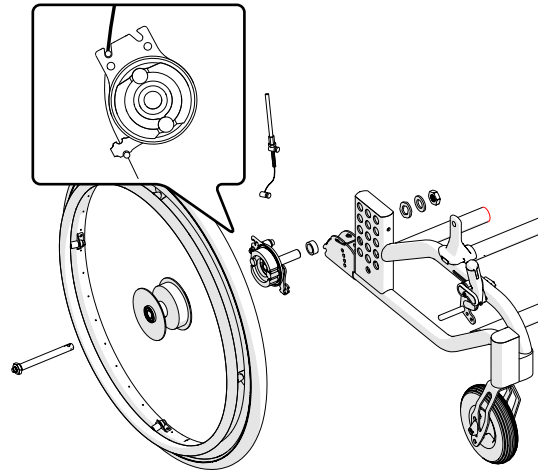
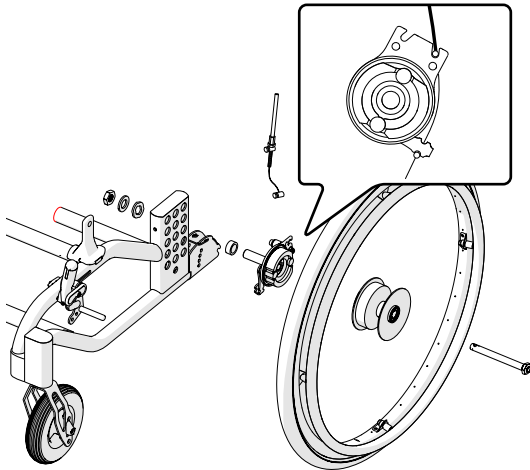


Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



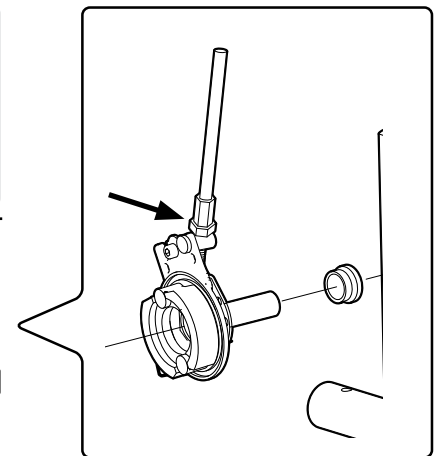
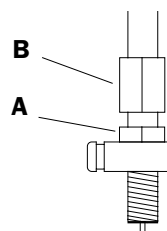
# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

## Sitzhöhenverstellung mit Trommelbremse für Begleitperson



Der Bremsenarm kann umgedreht werden.

Lösen Sie beim Verstellen der Bremse die Mutter (A) und verstellen Sie die Bremse an, indem sie (B) auf und ab bewegen.  
 Wenn die Bremse ausreichend greift, ziehen Sie die Mutter fest (A). Diese Anpassung sollte durchgeführt werden, wenn die Bremse nicht zufriedenstellend funktioniert.





# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

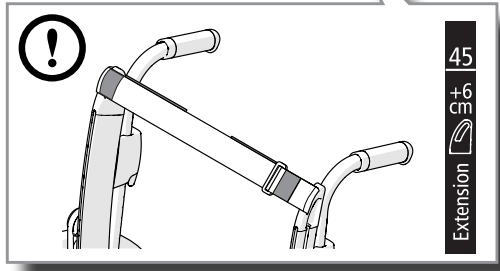
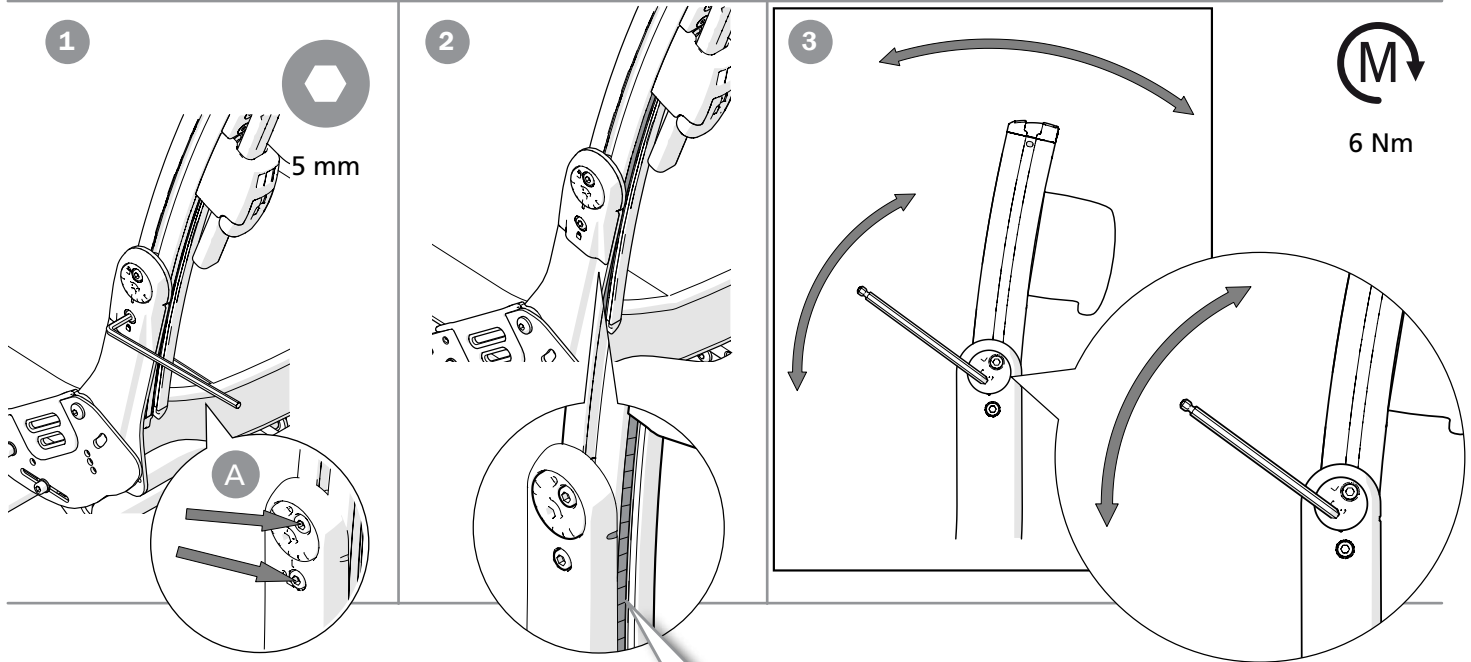
## Rückenstützenhöhe und Lendenwinkel einstellen

Die Rückenstützenhöhe kann eingestellt werden (siehe „Stuhloptionen“).

1. Die Sicherungsschrauben (A) um maximal eine Umdrehung aufschrauben.
2. Die Rückenstützenhöhe mithilfe der Skala und Markierung auf der unteren Rückenschiene einstellen. Die Befestigungsschrauben um max. 1/2 Umdrehung anziehen.

3. Den Inbusschlüssel in die Exzenterbefestigungsschraube stecken und diese eine 1/2 Umdrehung aufschrauben. Den Inbusschlüssel auf den Schlüsselgriff des Exzenters bringen und den gewünschten Lendenwinkel einstellen.
4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.

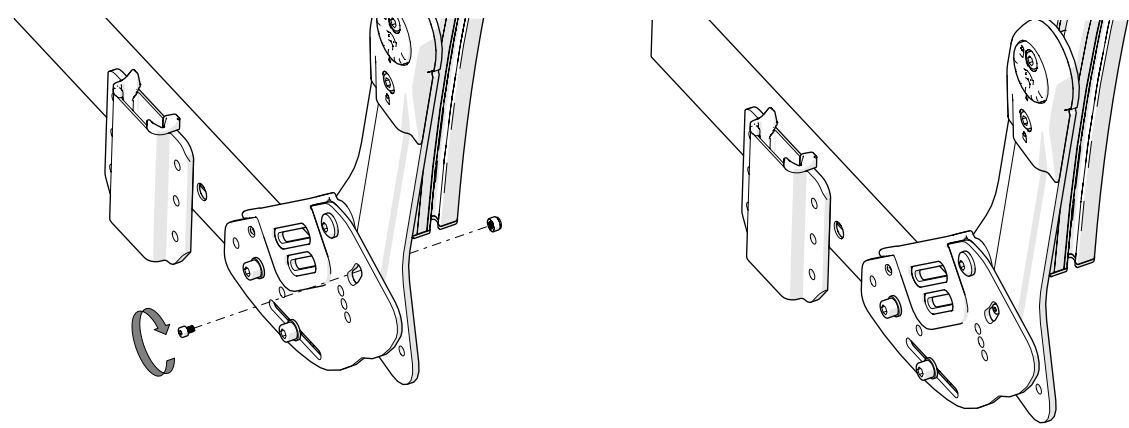
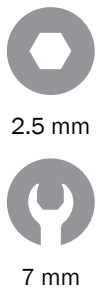
Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



## Rückenlehnenwinkelbegrenzung

Der Winkelbereich der Rückenlehne nach vorne kann durch Anbringen einer Schraube gemäß Abbildung auf 10° begrenzt werden.

Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

### Sitztiefe (Vorderseite)

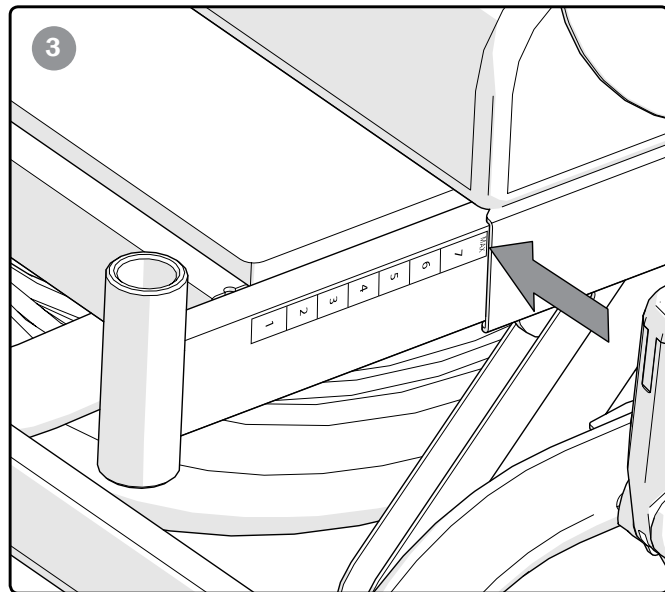
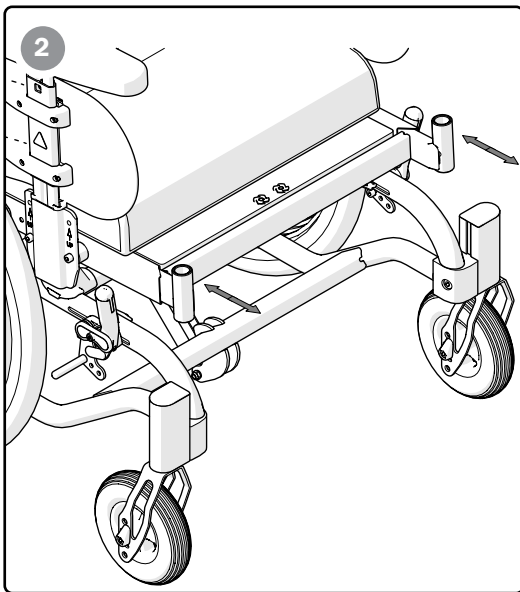
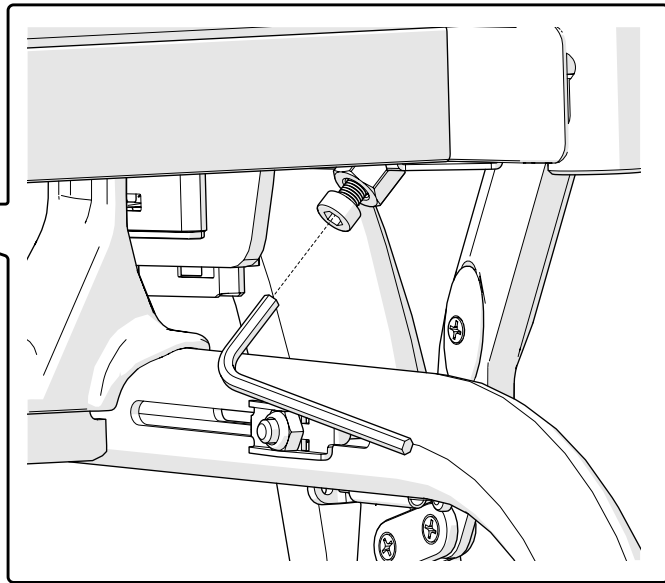
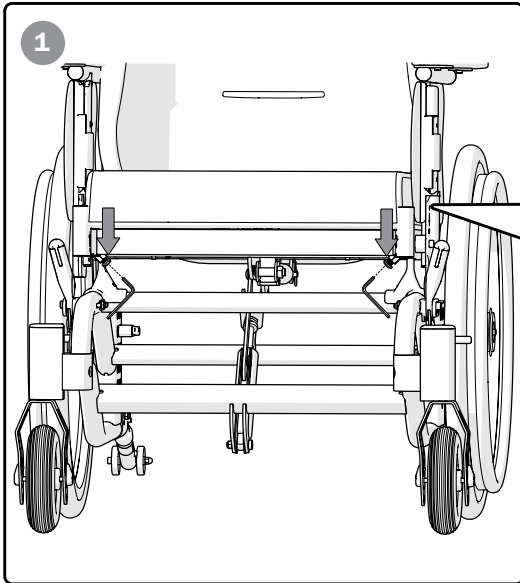
1. Die Schrauben auf beiden Seiten des Sitzes lösen.
2. Die Sitztiefe anpassen, indem der Sitz herausgezogen oder reingeschoben wird.
3. Die Sitztiefe kann vorne um bis zu 7 cm angepasst werden. Der Sitz darf nicht weiter als die „max. Linie“ herausgezogen werden.
4. Die Sicherungsschrauben anziehen



Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



5 mm





# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



## Manuelle Sitztiefenverstellung hinten

Die Sitztiefe kann durch Anpassung des Rückengurtes sowie der hinteren Sitzplatte auf drei festgelegte Positionen angepasst werden.

1. Kippen Sie die Rückenlehne nach oben.
2. Kippen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und entfernen Sie das Sitzkissen.
3. Die Beinstützen abnehmen. Die Schrauben lösen und den Vorder-  
sitzrahmen ausbauen.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



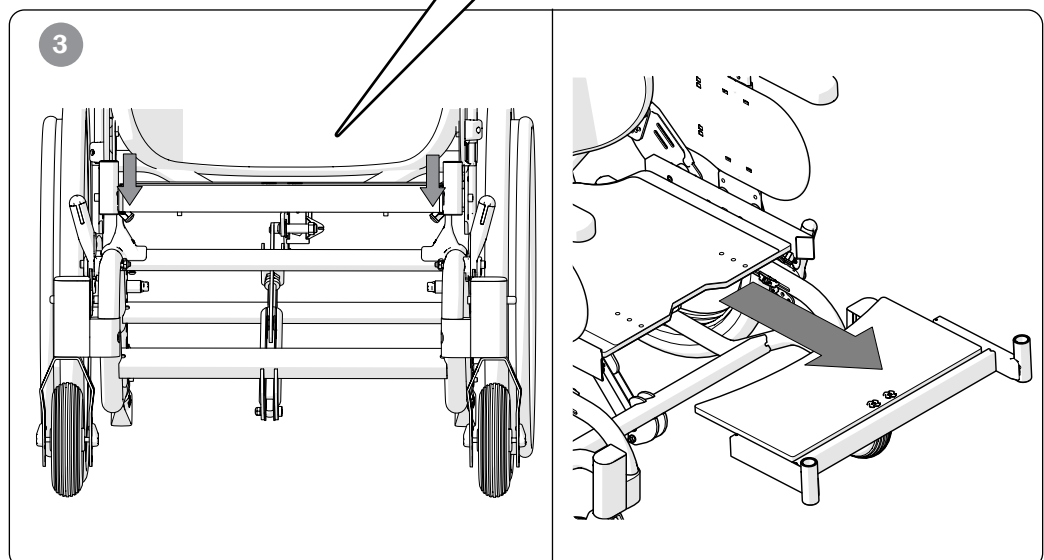
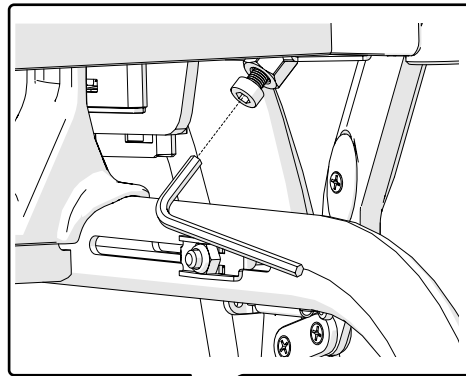
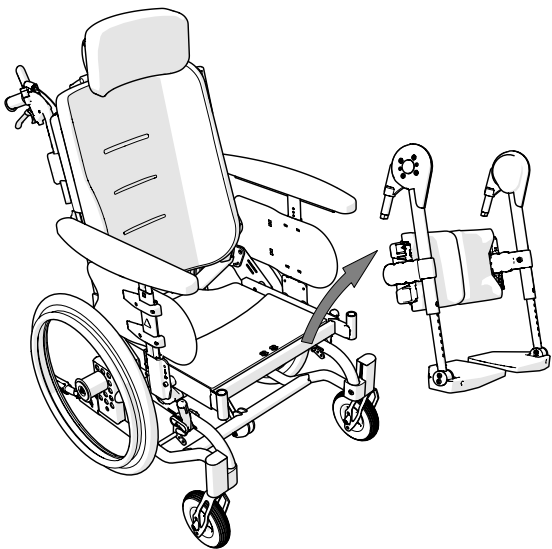
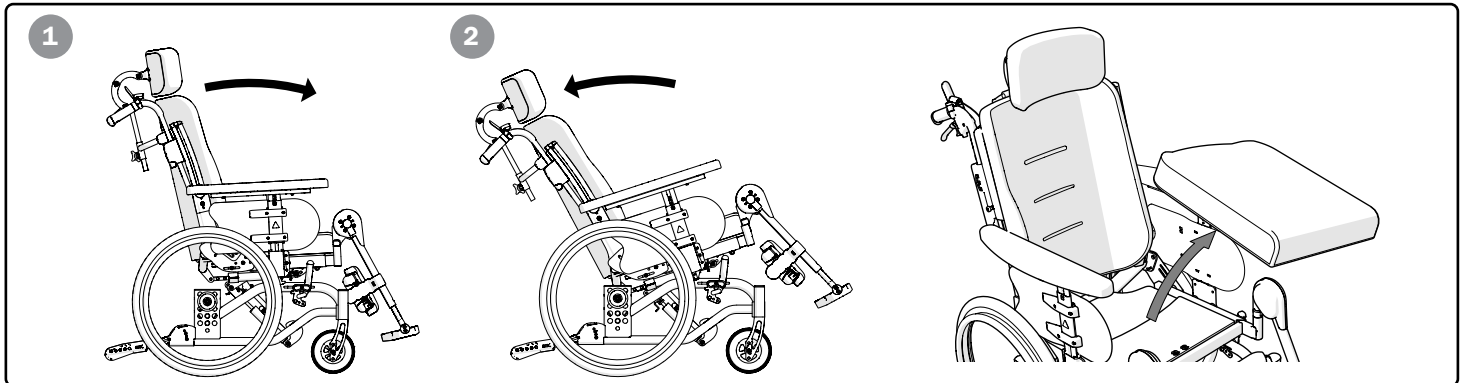
Denken Sie daran, dass es nötig sein könnte, die Radpositionen neu anzupassen, um eine korrekte Balance in dem Stuhl zu erreichen.



13 mm



5 mm



## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

4. Entfernen Sie die Antriebsräder (nicht 16 Zoll). Armlehne entfernen und Rückenstütze durch Lösen des Gasdruckfeder nach vorne klappen.
5. Lösen Sie die Schrauben an den Seitenflanken mit ungefähr 1 bis 2 Umdrehungen. Lösen und entfernen Sie die Schrauben, die die Seitenflanken halten. Halten Sie den Rahmen für das Rückenkissen fest, während Sie die Schrauben lösen. Die gewünschte Sitztiefe einstellen, die Schrauben einsetzen und festziehen (siehe Abbildungen im Abschnitt „Befestigung Gasdruckfeder“).



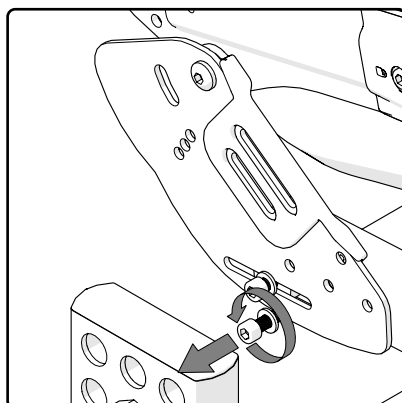
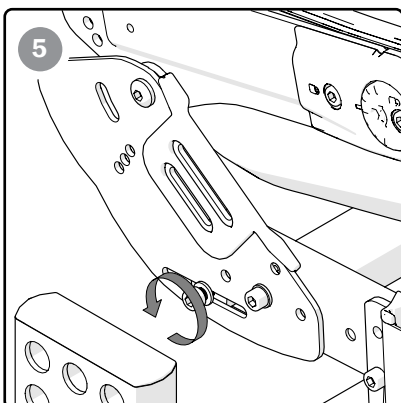
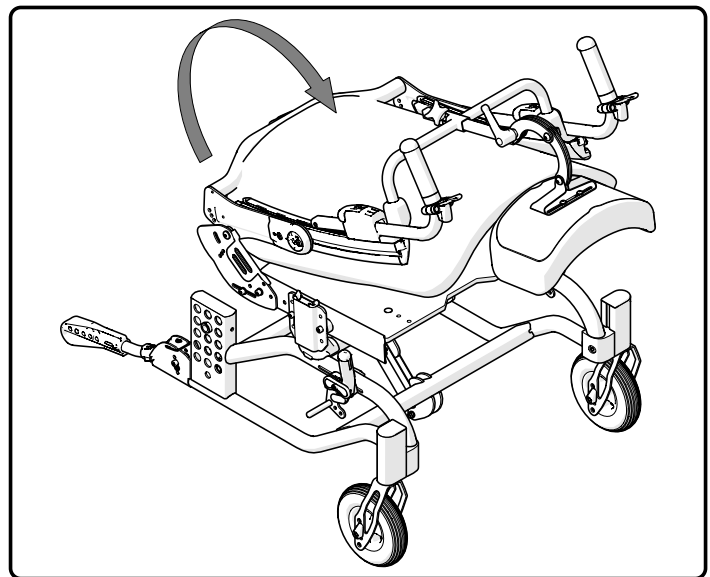
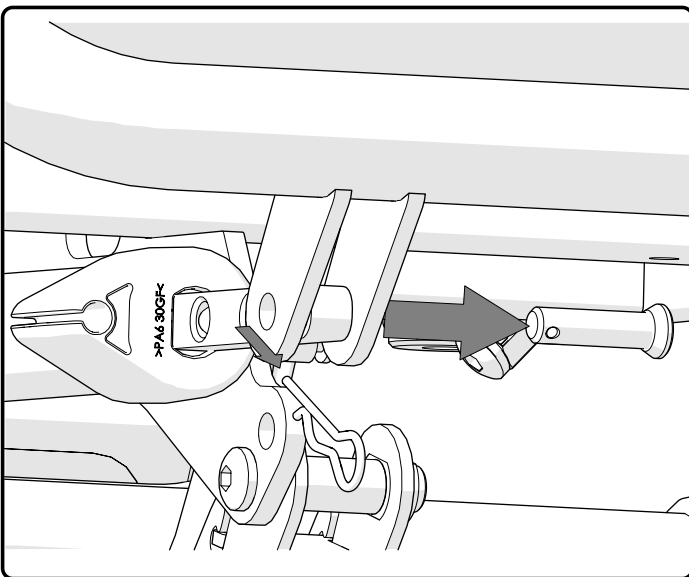
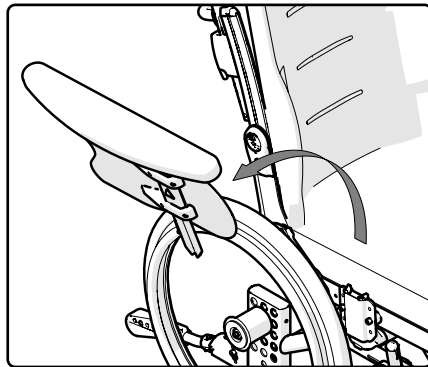
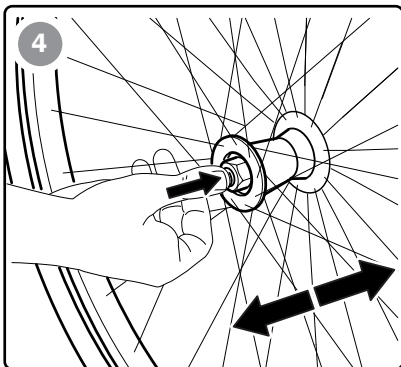
Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



13 mm



5 mm



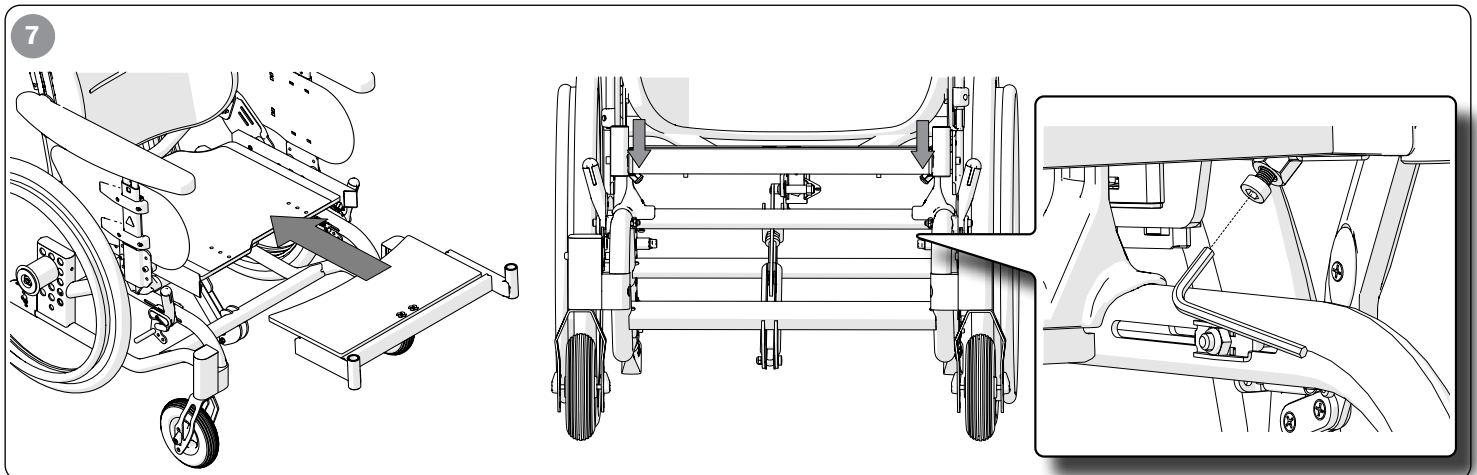
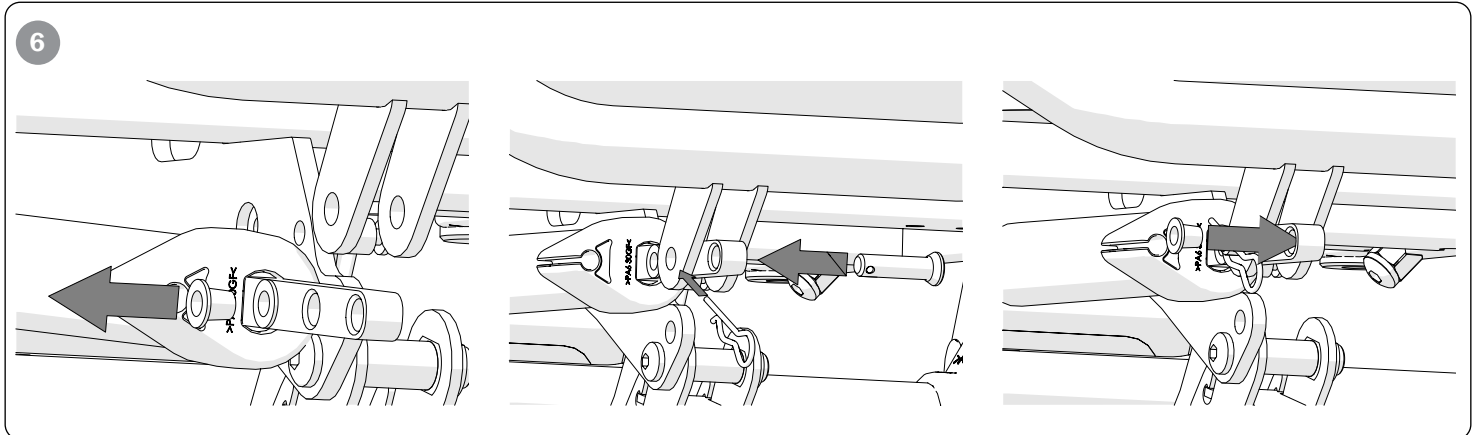
## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



6. Gasfeder gemäß den Abbildungen im Abschnitt „Befestigung Gasdruckfeder“ sichern. Hinweis! Wenn sie am falschen Loch angebracht wurde, funktioniert die Rückenlehnenverstellung nicht ordnungsgemäß.
7. Die Sitzplatten gemäß den Abbildungen im Abschnitt „Befestigung Gasdruckfeder“ anbringen. Vordersitzrahmen montieren.
8. Montieren Sie Hinterräder, Armlehne und Sitzkissen.
9. Stellen Sie den Kippschutz ein und überprüfen Sie die Winkelfunktion des Sitzes und der Rückenlehne.



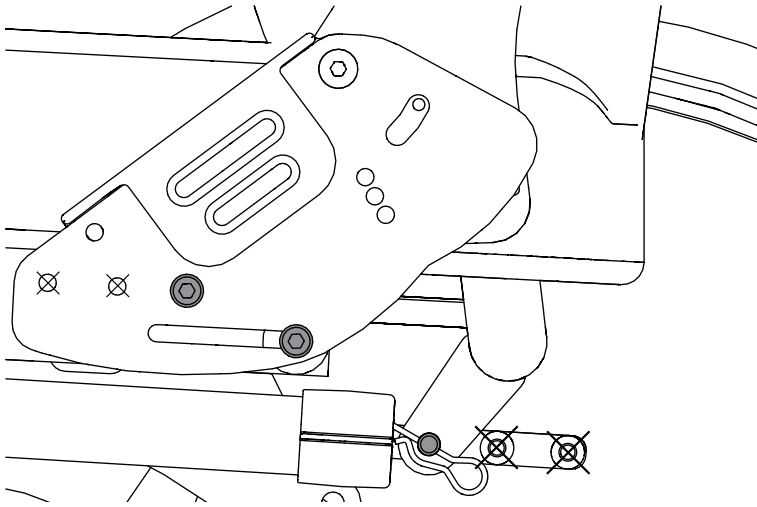
Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



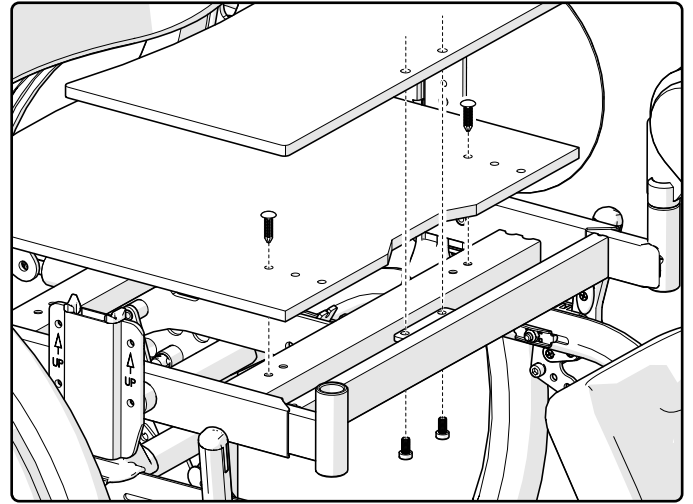
## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

### Befestigung Gasdruckfeder

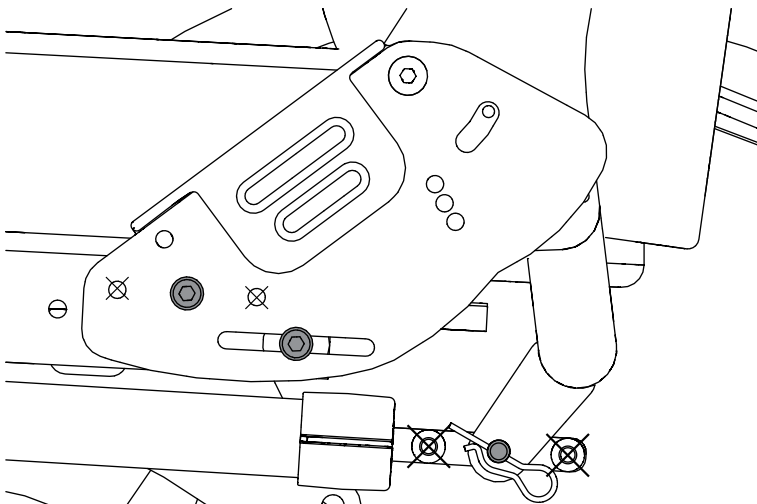
Kleine Sitztiefe 39-46 cm



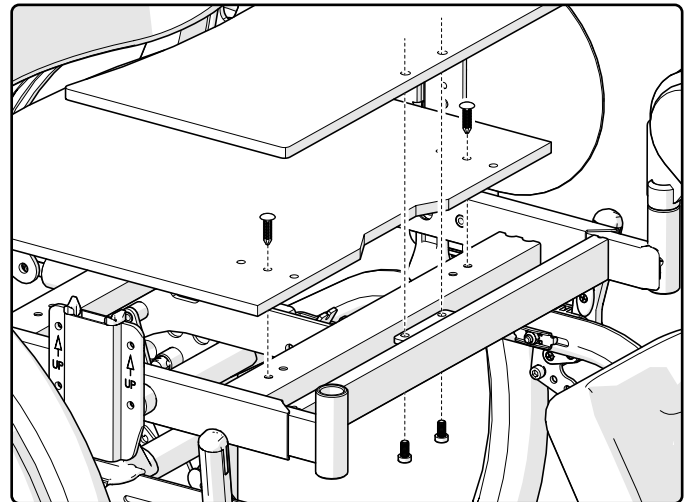
Schraubenpositionen Sitzfläche



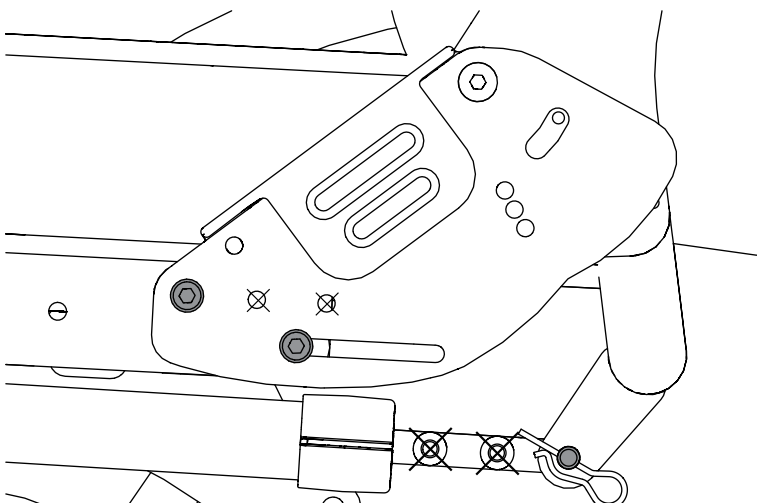
Mittlere Sitztiefe 41.5-48.5 cm



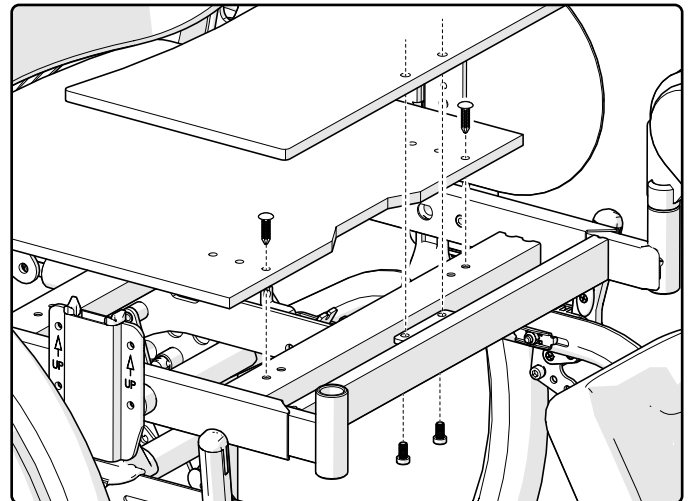
Schraubenpositionen Sitzfläche



Große Sitztiefe 44-51 cm



Schraubenpositionen Sitzfläche



## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



### Sitztiefe (Rückseite) elektrische Neigungsfunktion

Die Sitztiefe kann durch Anpassung des Rückengurtes sowie der hinteren Sitzplatte auf drei festgelegte Positionen angepasst werden.

1. Kippen Sie die Rückenlehne nach oben.
2. Kippen Sie den Sitz so weit wie möglich nach hinten und entfernen Sie das Sitzkissen.
3. Die Beinstützen abnehmen. Die Schrauben lösen und den Vorder-  
sitzrahmen ausbauen.
4. Kippschutz hochklappen.



Denken Sie daran, dass es nötig sein könnte, die Radpositionen neu anzupassen, um eine korrekte Balance in dem Stuhl zu erreichen.



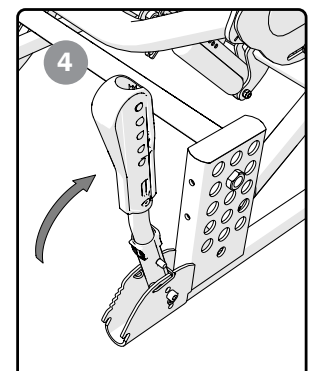
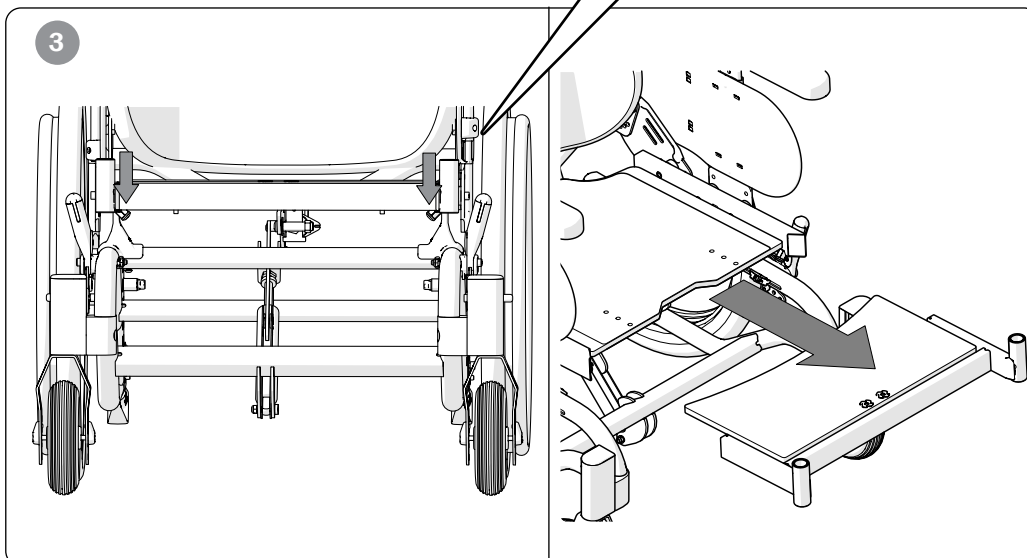
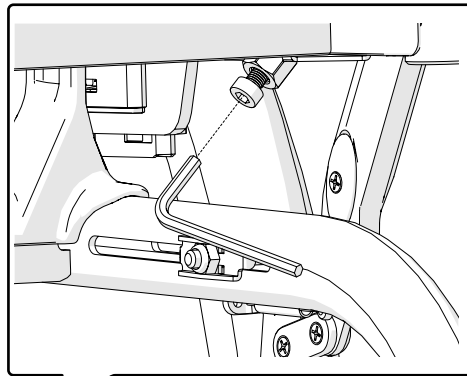
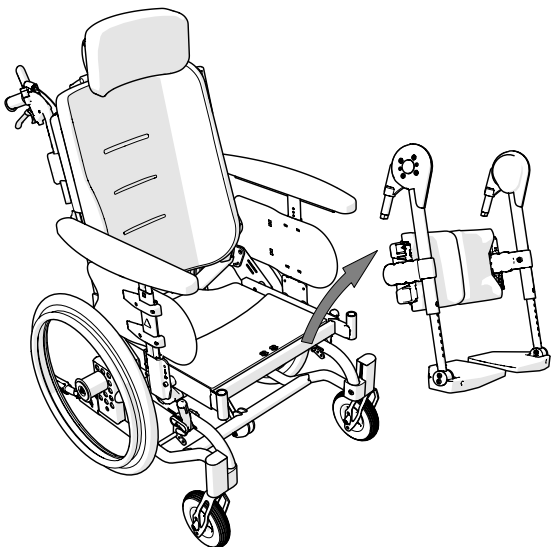
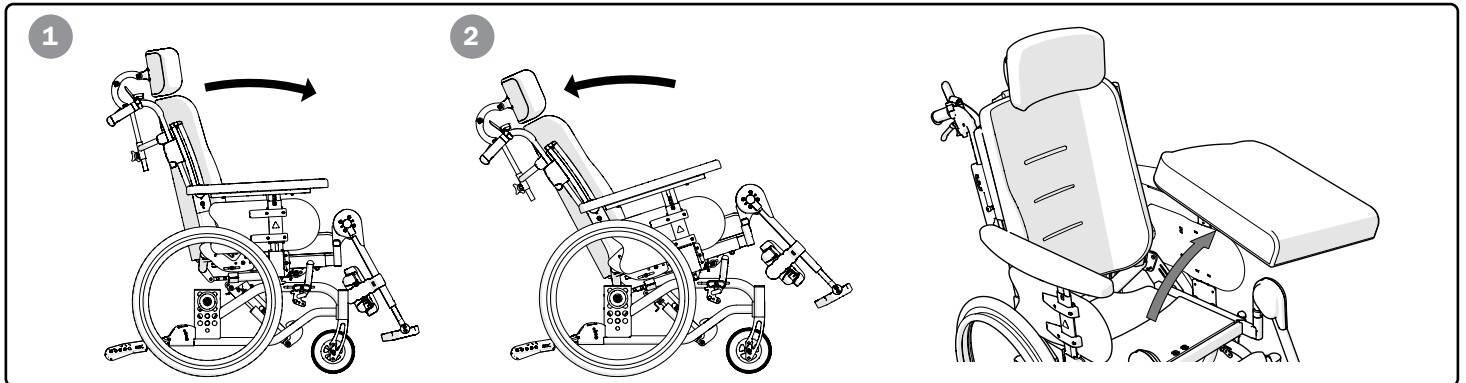
Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



13 mm



5 mm



## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

5. Entfernen Sie die Antriebsräder (nicht 16 Zoll). Entfernen Sie eine Armlehne und fixieren Sie die Rückenlehnenneigung unter Einsatz eines Inbusschlüssels oder ähnlichem (später stellen Sie die Rückenlehnenneigung so ein, dass er auf das Loch ausgerichtet ist).
6. Legen Sie den Stuhl mit der Rückseite auf den Boden. Lösen Sie die Schraube neben der vorderen Befestigung der Gasdruckfeder.
7. Lösen Sie die Schrauben an den Seitenflanken mit ungefähr 1 bis 2 Umdrehungen. Lösen und entfernen Sie die Schrauben, die die Seitenflanken halten. Halten Sie den Rahmen für das Rückenkissen fest, während Sie die Schrauben lösen. Dies verhindert eine Beschädigung der Gasdruckfeder. Stellen Sie die benötigte Sitztiefe ein, setzen Sie die Schrauben ein und ziehen Sie sie fest (siehe Abbildungen „Schraubenpositionen für hintere Sitztiefe, elektrische Neigungsfunktion“).



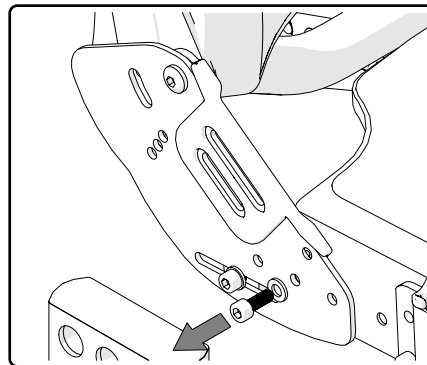
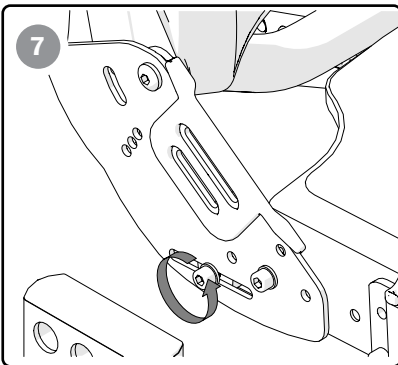
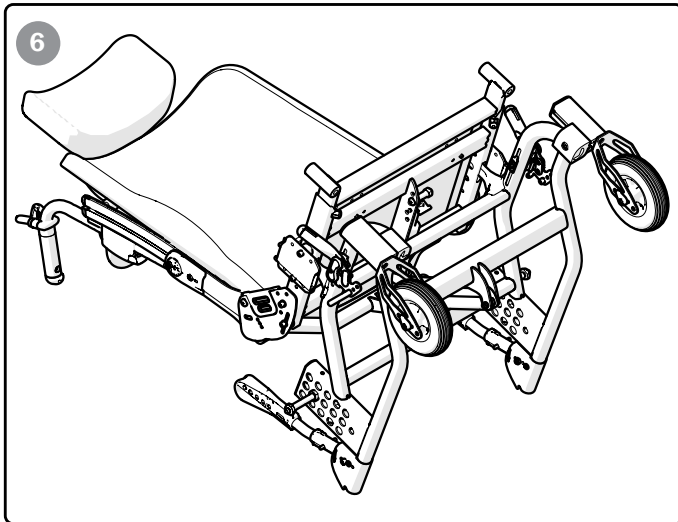
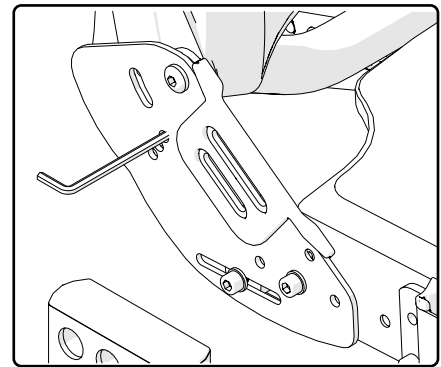
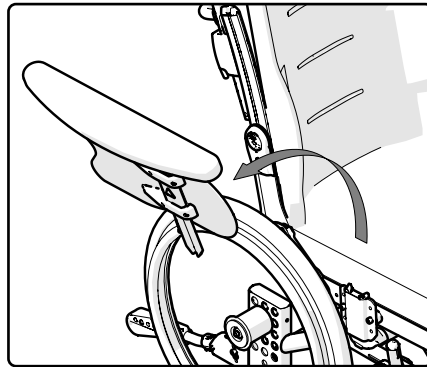
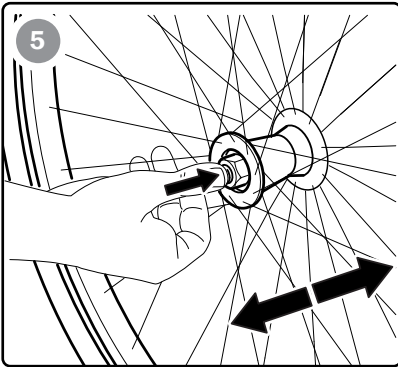
Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



13 mm



5 mm



## 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



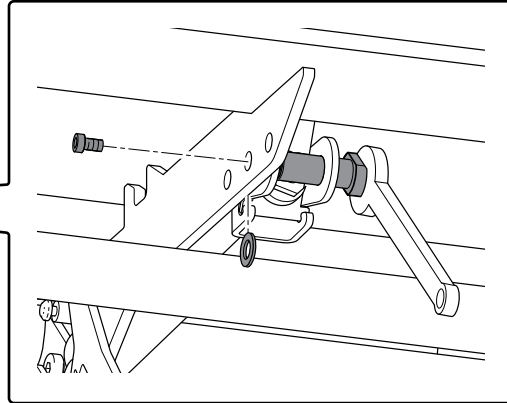
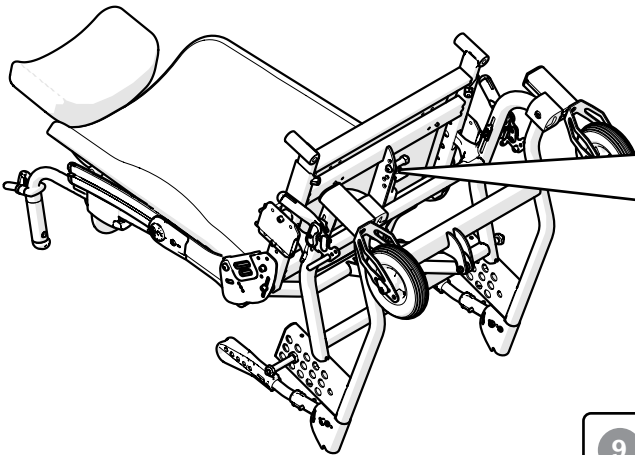
8. Sichern Sie die Gasdruckfeder gemäß den Abbildungen für „Schraubenpositionen für hintere Sitztiefe, elektrische Neigungsfunktion“. Vergessen Sie nicht die dazwischenliegende Unterlegscheibe. Hinweis! Wenn sie am falschen Loch angebracht wurde, funktioniert die Rückenlehnenverstellung nicht ordnungsgemäß.
9. Heben Sie den Stuhl hoch und entfernen Sie den Inbusschlüssel, der zur Fixierung des Rückenlehnenwinkels verwendet wurde.

10. Montieren Sie die Sitzplatten gemäß den Abbildungen für „Schraubenpositionen für hintere Sitztiefe, elektrische Neigungsfunktion“.
11. Montieren Sie Hinterräder, Armlehne und Sitzkissen.
12. Stellen Sie den Kippschutz ein und überprüfen Sie die Winkelfunktion des Sitzes und der Rückenlehne.

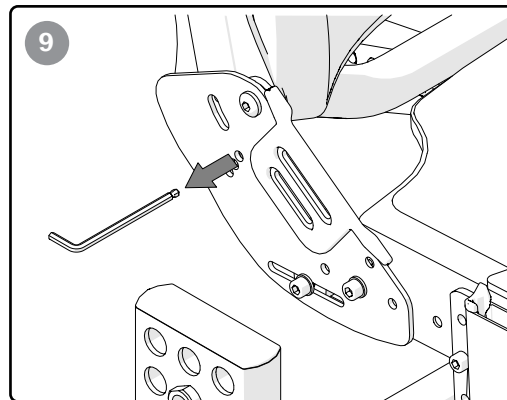


Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

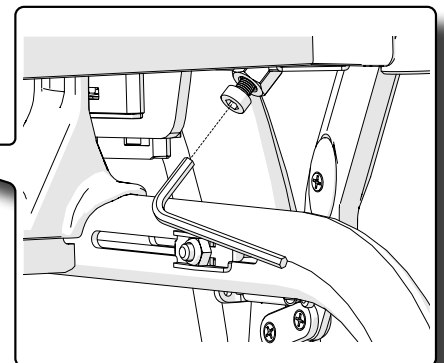
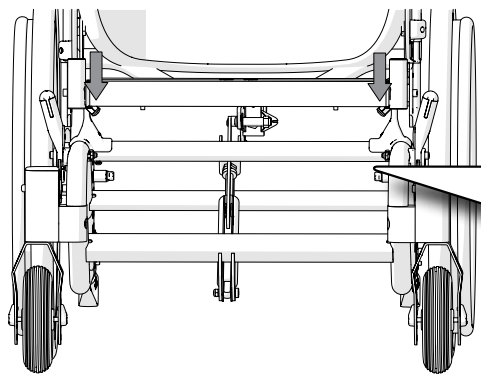
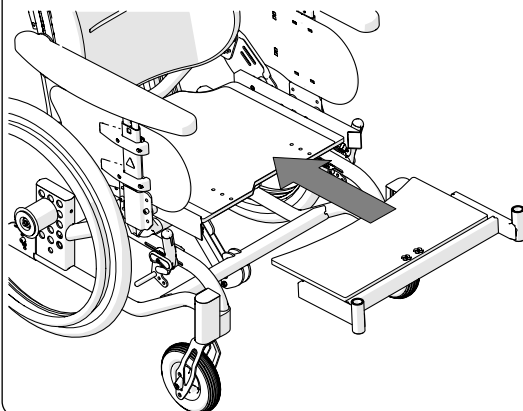
8



9



10

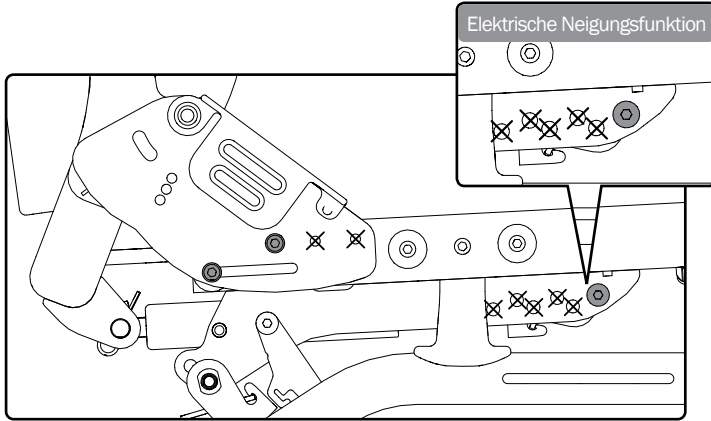


# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung

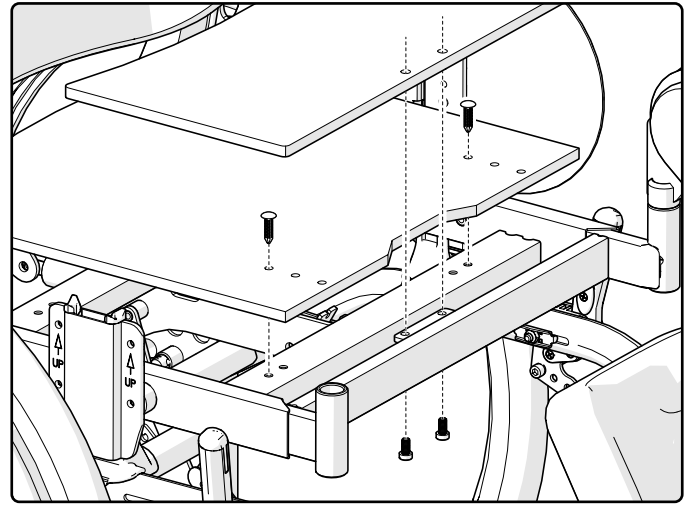
## Schraubenpositionen für hintere Sitztiefe, elektrische Neigungsfunktion

### Kleine Sitztiefe 39-46 cm

Schraubenpositionen für Seitenteile/Befestigung der Gasdruckfeder.

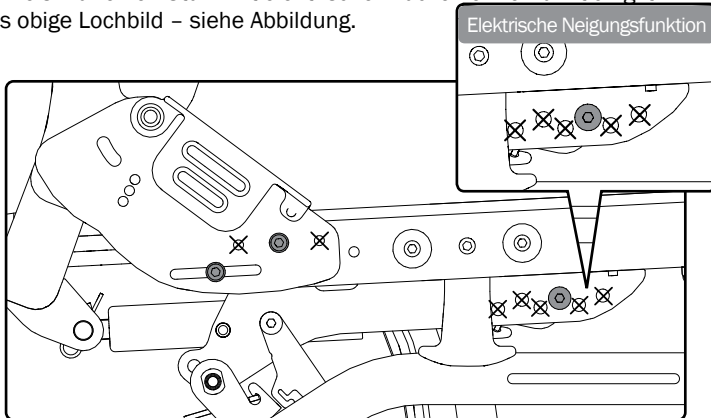


### Schraubenpositionen Sitzfläche

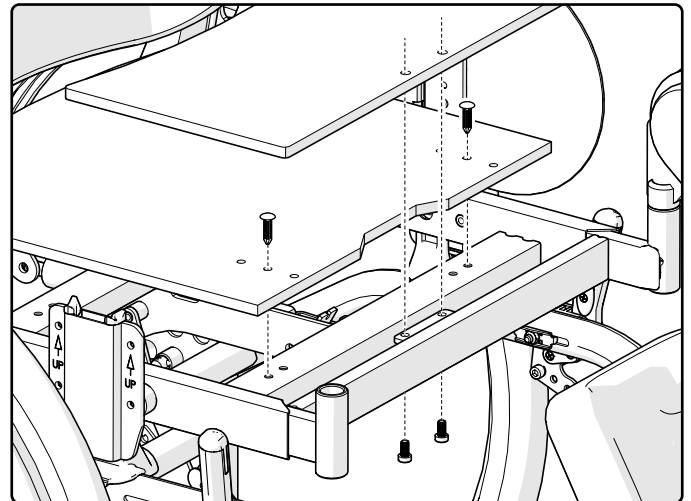


### Mittlere Sitztiefe 41.5-48.5 cm

Schraubenpositionen für Seitenteile/Befestigung der Gasdruckfeder.  
Hinweis: Für einen Stuhl mit elektrischer Rückenlehnenfunktion gilt das obige Lochbild – siehe Abbildung.

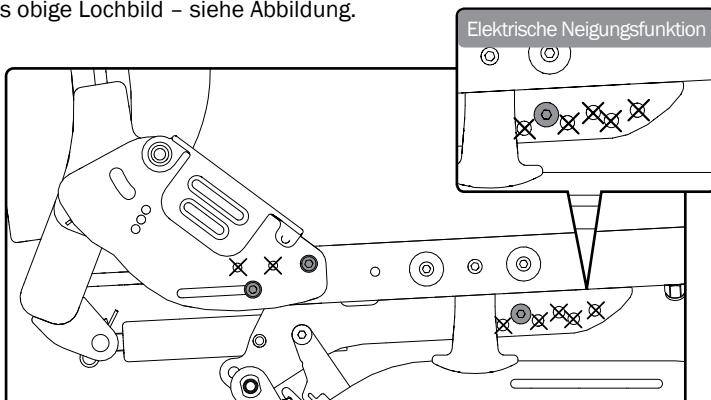


### Schraubenpositionen Sitzfläche

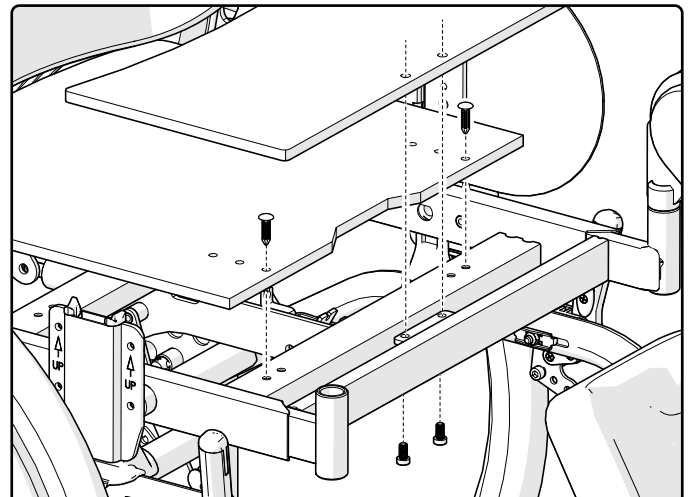


### Große Sitztiefe 44-51 cm

Schraubenpositionen für Seitenteile/Befestigung der Gasdruckfeder.  
Hinweis: Für einen Stuhl mit elektrischer Rückenlehnenfunktion gilt das obige Lochbild – siehe Abbildung.



### Schraubenpositionen Sitzfläche





# 14. Erweiterte Einstellungen, kundenspezifische Anpassung



## Anpassung des individuellen Kantelstops

1. Die Schraube und die Mutter lösen.
2. Passen Sie den Sitzwinkel für individueller Kantelstop an, indem Sie die Kugellagerbuchse bewegen und sichern. Die verschiedenen Winkeloptionen sind auf der Platte markiert.



Beachten Sie dabei die Kippgefahr.  
Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



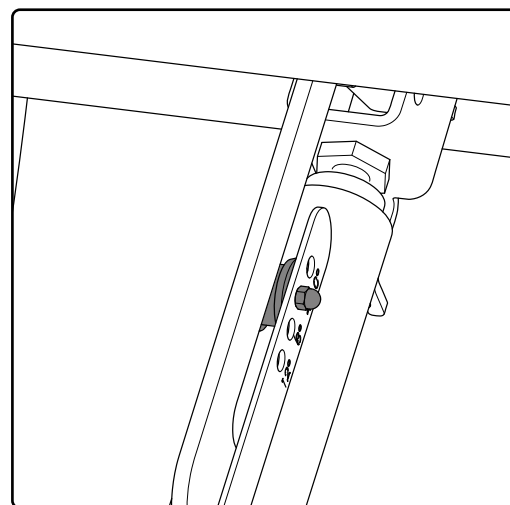
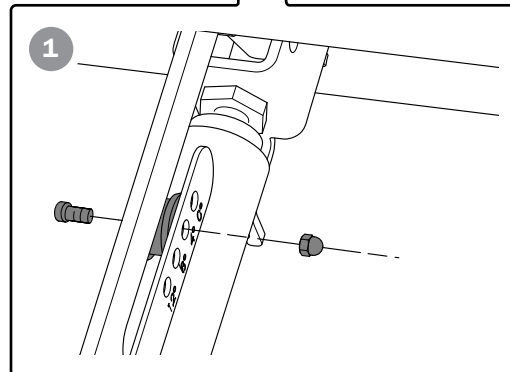
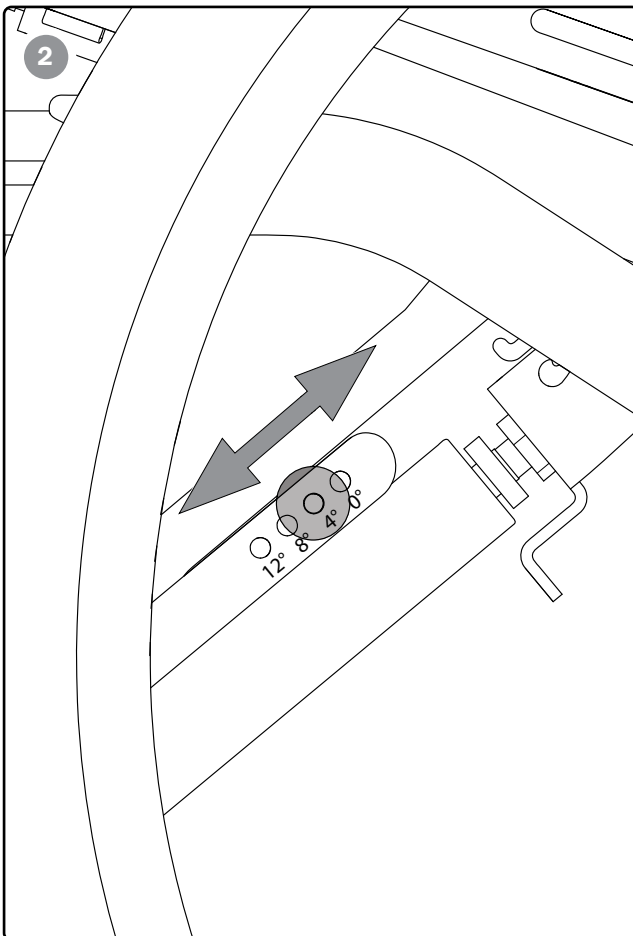
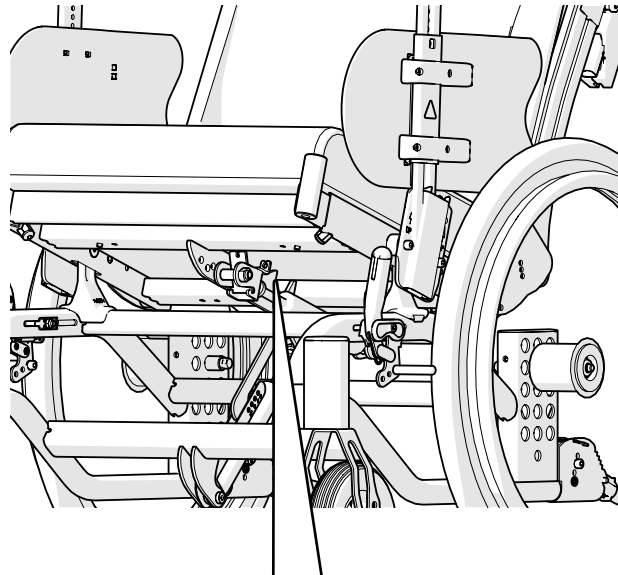
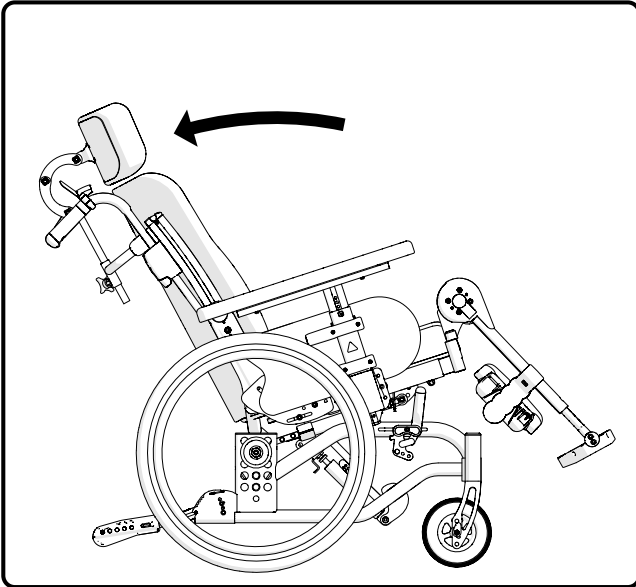
2 Nm



4 mm

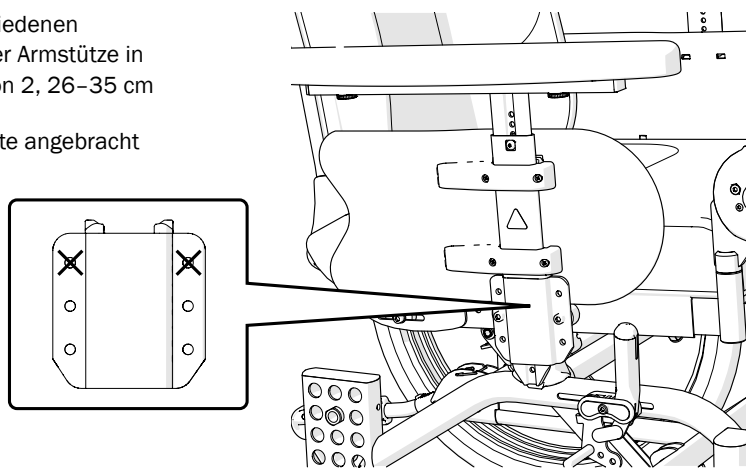


8 mm



## 15. Einstellungen, Nachjustierungen

**Die Befestigung der ArMLEHNE** kann in zwei verschiedenen Höhen montiert werden. In Position 1 kann die Höhe der Armstütze in Abständen von 23,5–32,5 cm (Standard) und in Position 2, 26–35 cm in Abständen von 1 cm eingestellt werden. Bei Bedarf kann die rechte ArMLEHNE auf der linken Seite angebracht werden und umgekehrt.





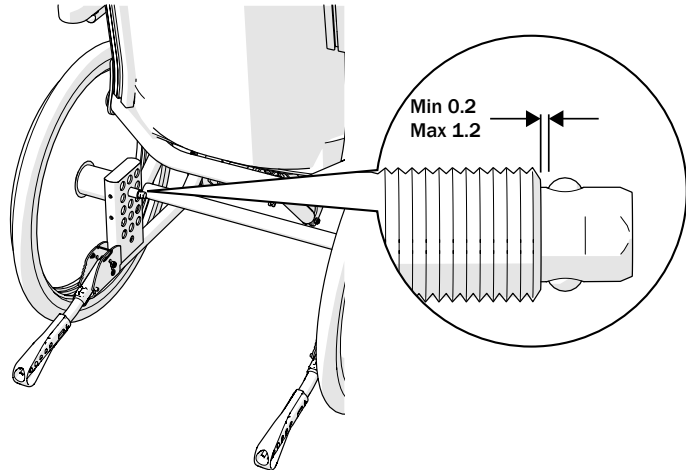
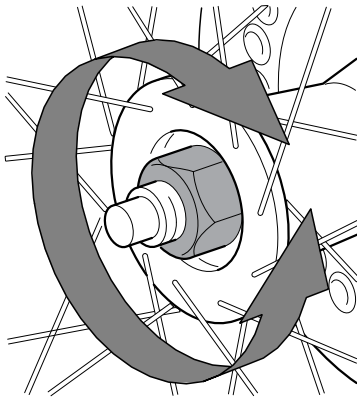
# 15. Einstellungen, Nachjustierungen

## Antriebsrad mit Steckachse

Der Abstand zwischen der Steckachsenhülse und den Sicherungskugeln kann durch Verstellen der Mutter an der Steckachse eingestellt werden. Der Abstand zwischen der Steckachsenhülse und den Sicherungskugeln muss 0,2 bis 1,2 mm betragen.



Bei der Montage immer sicherstellen, dass der Schnellverschlussknopf in der Nabe ordnungsgemäß herauspringt. Am Rad ziehen, um sicherzustellen, dass es fest sitzt.



## Bremse, Einstellung

Die Bremsen sind variabel einstellbar.

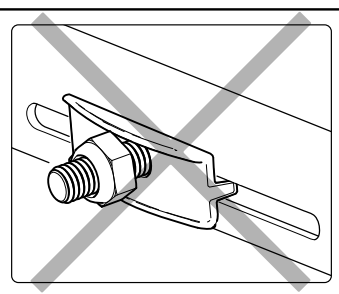
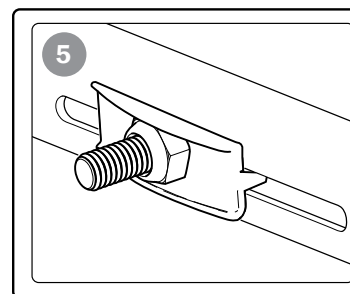
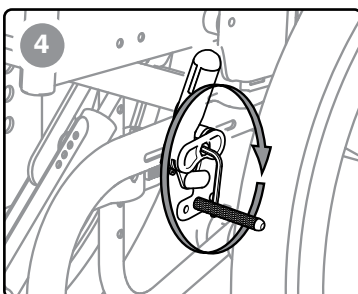
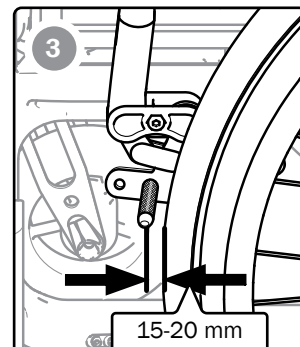
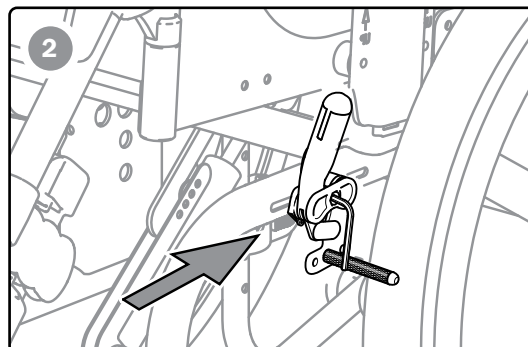
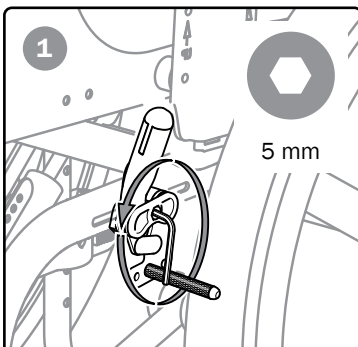
1. Lockern Sie die Schraube.
2. Passen Sie die Bremsenposition an
3. Der Bremsbolzen muss etwa 15-20 mm vom Reifen entfernt sein, wenn die Bremse nicht aktiviert wird.
4. Stellen Sie sicher, dass die Bremse gerade in der Führung positioniert ist. Ziehen Sie die Mutter mit etwa 5 Nm an. Testen Sie die

Bremsen!

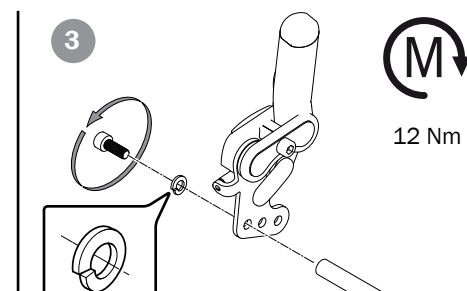
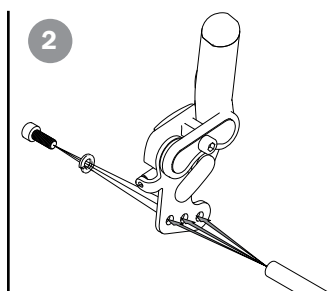
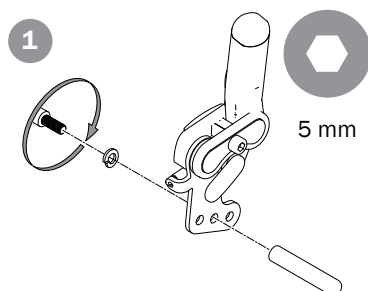
5. Stellen Sie sicher, dass die Mutter korrekt positioniert ist und in die Muttertasche im Innern einrastet.



Die Bremsen sind Feststellbremsen und dürfen nicht als Bewegungsbremsen genutzt werden.



## Bremshebeleinstellung



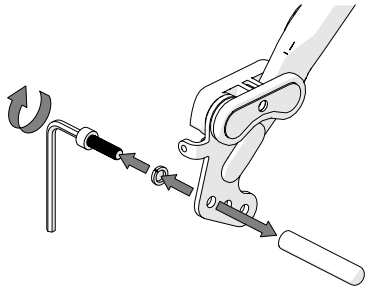


## 15. Einstellungen, Nachjustierungen

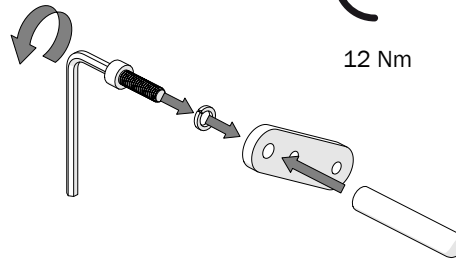
### Bremse, Montage und Einstellung des Bremsadapters

Der Bremsadapter wird bei 16-Zoll-, 20-Zoll- und 22-Zoll-Hinterrädern für die Benutzerbremse benötigt (bestimmte Positionen, siehe Kapitel „Anpassung des Schwerpunkts“)

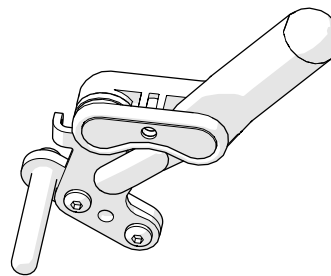
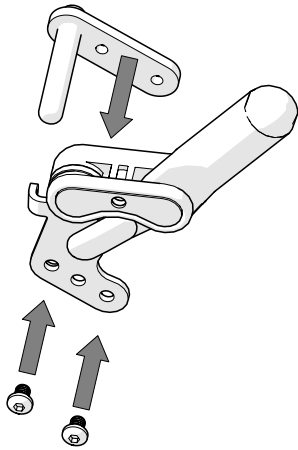
Siehe auch Kapitel „Bremse, Einstellung“



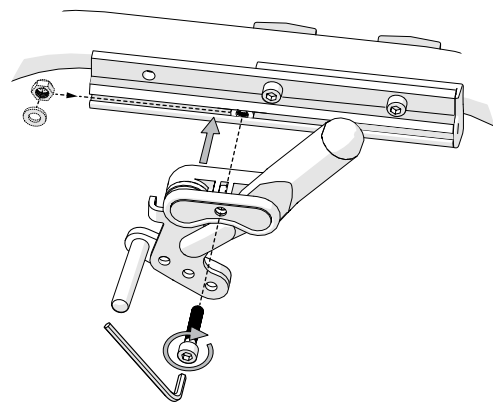
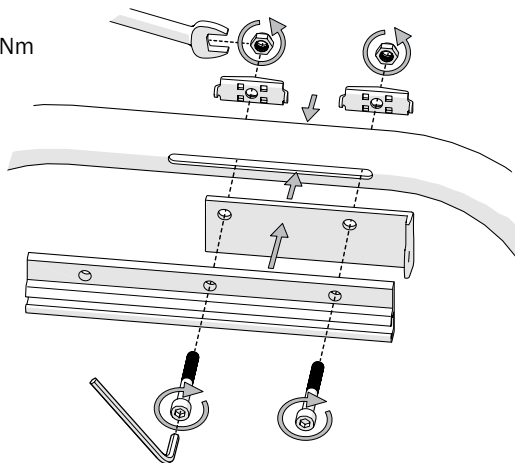
12 Nm



12 Nm



12 Nm



# 15. Einstellungen, Nachjustierungen



## Anpassung des Schwerpunkts

Der Schwerpunkt wird angepasst, indem die Position der Antriebsräder verändert wird.

Wenn die Position der Antriebsräder nach vorne bewegt wird, wird der Rollstuhl sehr viel wendiger, aber die Tendenz steigt, nach hinten umzukippen.

- Bewegen Sie die Nabenhülsen/Antriebsräder vorwärts oder rückwärts (Position 1, 2, 3). Siehe Abschnitt "Änderung der Antriebsradposition".
- Passen Sie die Benutzerbremse an, siehe Abschnitt „Bremse, Einstellung“.

Es gibt Einschränkungen, siehe Abbildungen.

**X** = Unzureichende Funktion der Benutzerbremse.

**O** = Bremsadapter erforderlich, siehe Kapitel „Bremse, Montage und Einstellung des Bremsadapters“.

Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.

Stellen Sie sicher, dass die Antriebsräder mit Steckachse sicher montiert sind.

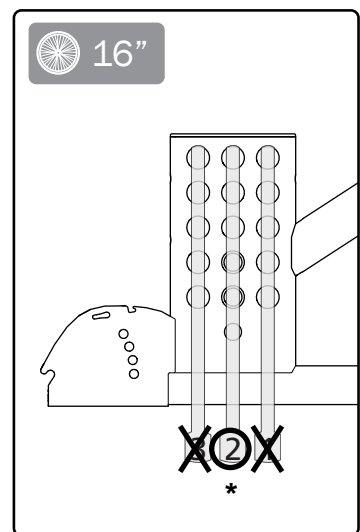
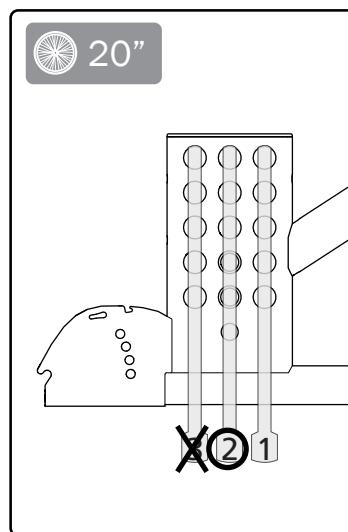
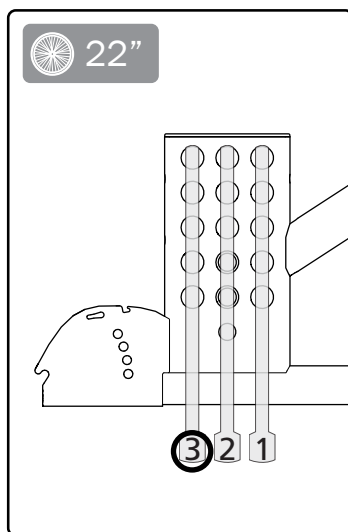
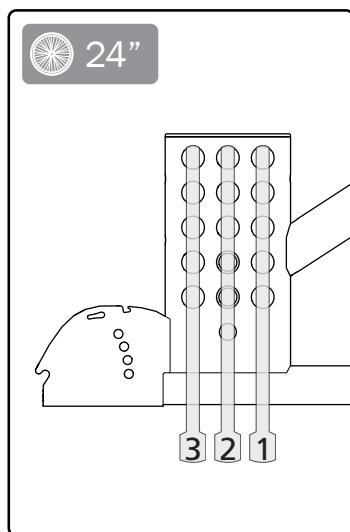
Der Schwerpunkt wird auch verändert, wenn der Sitz und/oder der Rückenlehnenwinkel angepasst werden.



24 mm



17 mm



\* Nicht mit Sitzhöhenadapter für Sitzhöhe 51,5 cm

## Beinstütze für Amputierte

Die Beinstütze für Amputierte lässt sich in Höhe, Tiefe, Winkel und seitlich anpassen.

Setzen Sie sich nie auf die Beinstütze für Amputierte.

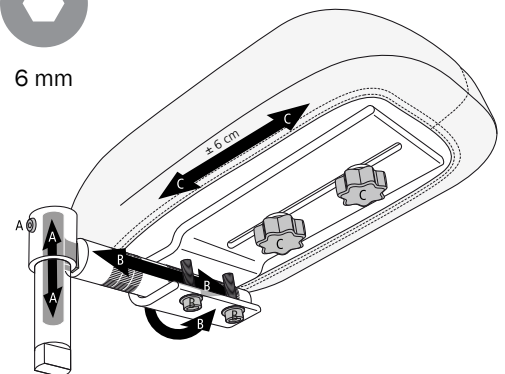
Den Stuhl nicht an den Beinstützen anheben.



4 mm



6 mm



# 15. Einstellungen, Nachjustierungen

## Beinstütze mit Wadenstütze, winkelverstellbar

Die Höhe und die Tiefe der Wadenstütze sind verstellbar.

1. Lösen Sie die Schraube, passen Sie die Höhe der Wadenstütze an und ziehen Sie die Schraube an.
2. Lösen Sie die Schraube, die die Wadenstütze hält.
3. Entfernen Sie die Schraube und wählen Sie die Tiefe aus.
4. Die Schraube montieren und leicht anziehen. Die Wadenplatte muss beweglich sein und der Wadenkontur entsprechen.



Niemals auf den Fußplatten stehen, da Kippgefahr besteht!



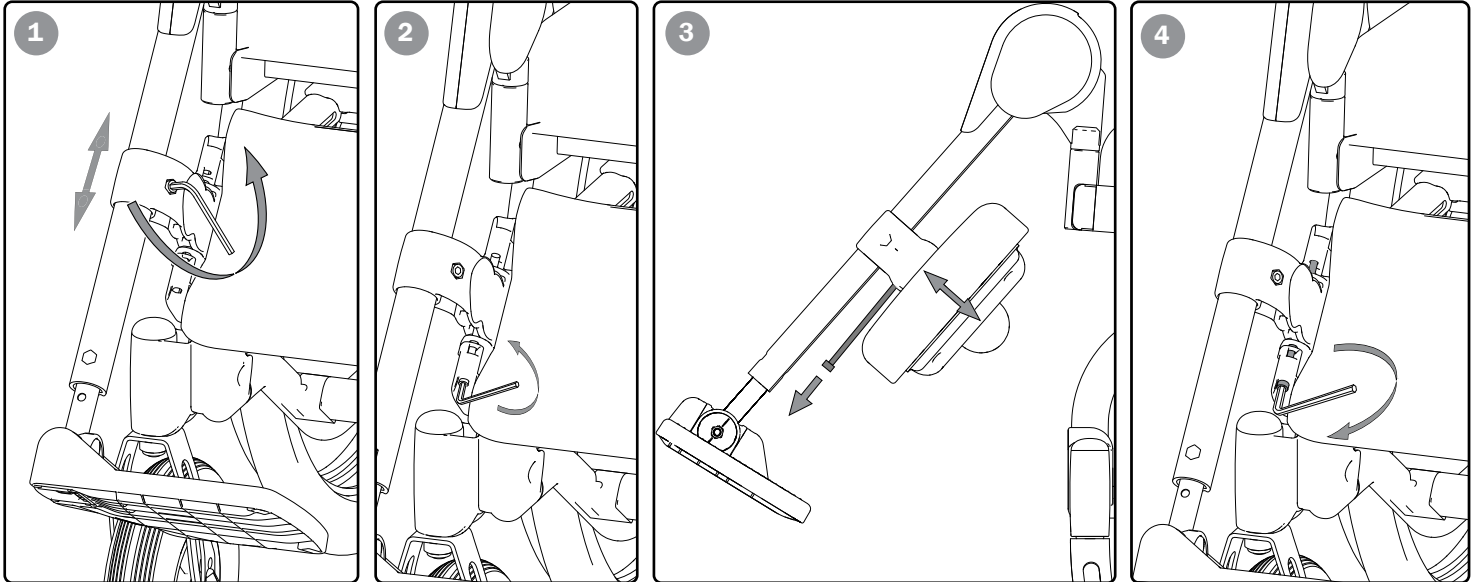
Den Stuhl nicht an den Beinstützen anheben.



Stellen Sie stets sicher, dass die Schraube und der Fußplattenknopf montiert sind, selbst wenn die Fußplatte nicht genutzt wird.



5 mm



## Kippschutz

Der Kippschutz ist wegschwenkbar und drehbar. Er ist höhen-, winkel- und längenverstellbar.



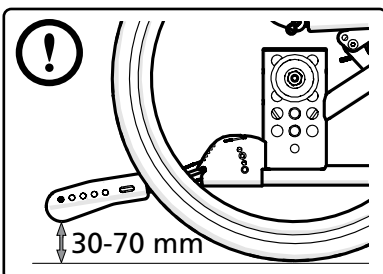
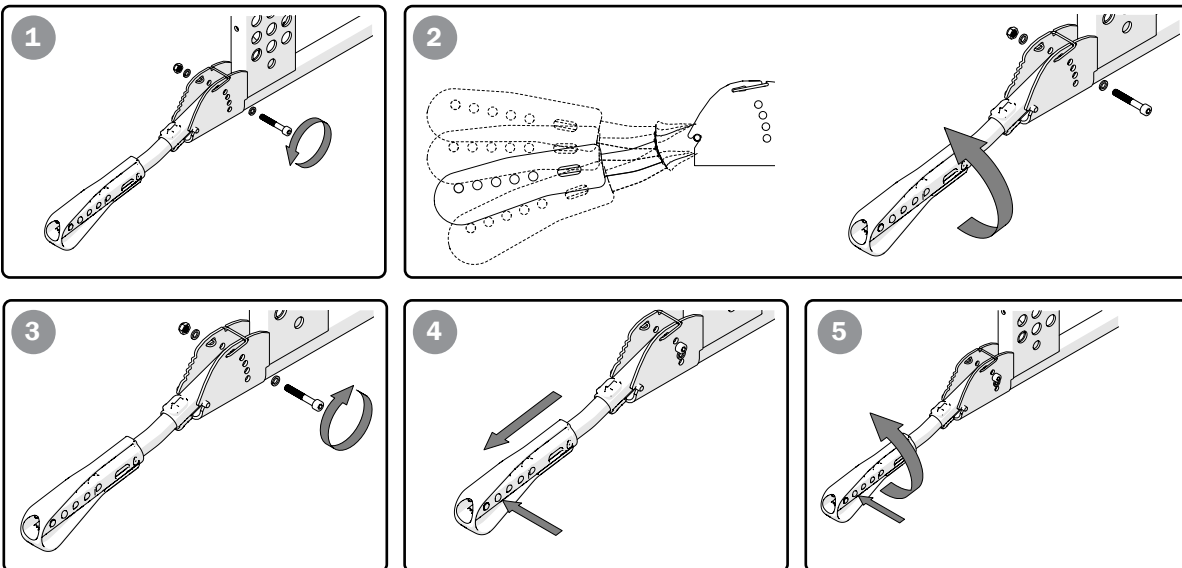
Beachten Sie dabei die Kippgefahr. Überprüfen Sie immer die Position des Kippschutzes.



5 mm



2 Nm



## 16. Zubehör - Anpassung, Handhabung



Montageanleitungen werden mit dem Zubehör zur Verfügung gestellt, wenn dies von Etac geliefert wird.  
Anleitungen sind auch auf unserer Webseite [www.etac.com](http://www.etac.com) verfügbar.

### Positionierungsgurt

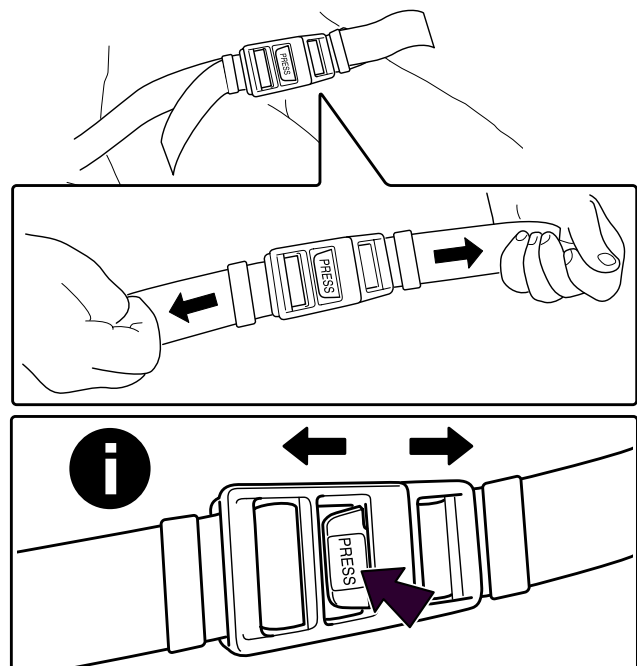
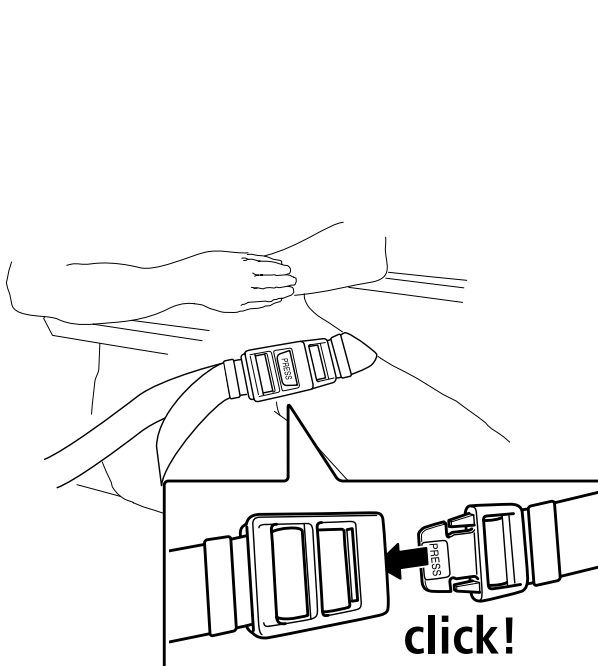
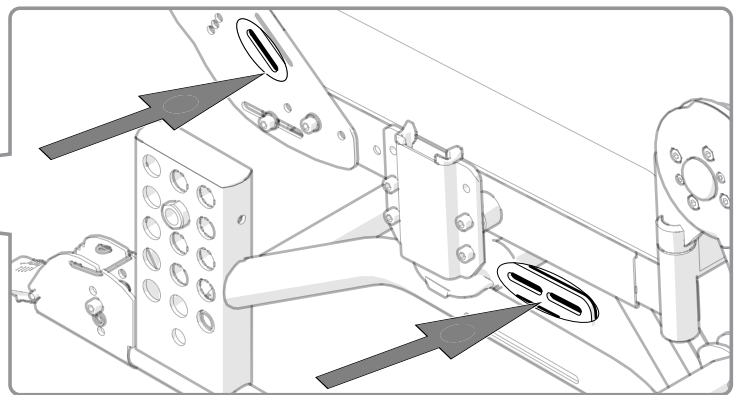
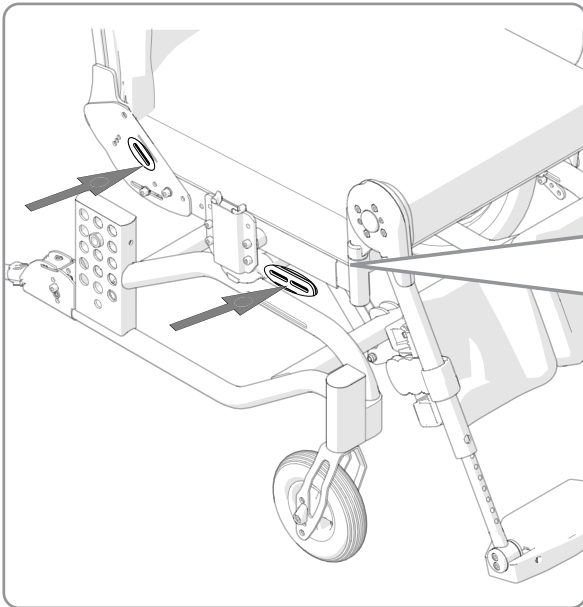
Der Positionierungsgurt besteht aus zwei Teilen, ist in der Länge anpassbar und mit einem Schnappverschluss ausgestattet. Er wird am vorderen Teil der unteren Schiene an der hinteren Trägerplatte oder an einem separaten Aufsatz (Zubehör) montiert.



Stellen Sie sicher, dass der Benutzer nicht auf dem Sitz nach vorne rutscht, so dass sich der Gurt strammzieht und die Blutzufuhr im Bereich von Hüfte/mittlerem Rücken eingeschränkt wird.



4 mm

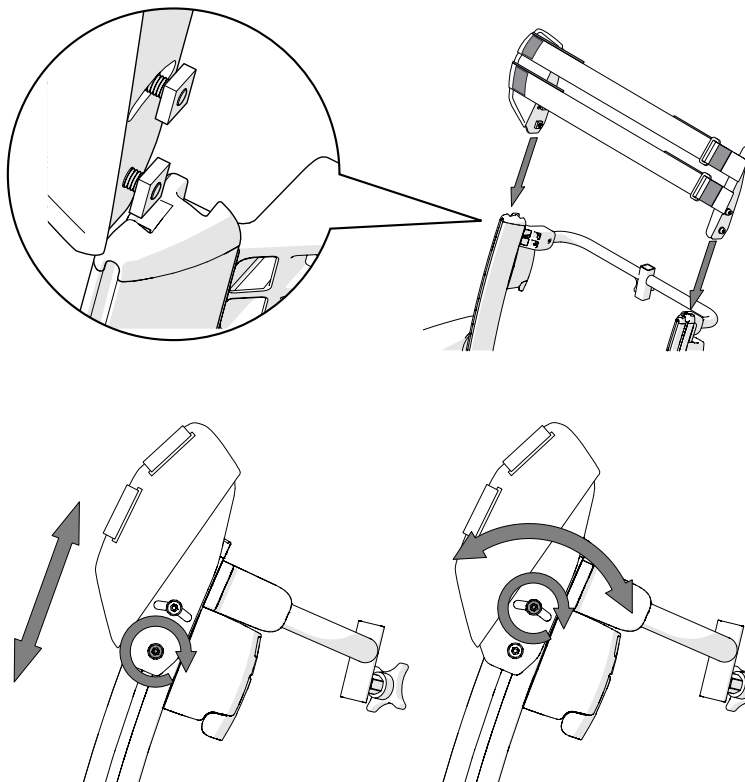


## 16. Zubehör - Anpassung, Handhabung

### Rückenstützenverbreiterung

Die Rückenstützenverbreiterung wird in die Schlitz des Rückenstützenrahmens eingebaut und verbreitert die Rückenlehne um 40 mm pro Seite. Die Rückenstützenverbreiterung kann höhenverstellt werden.

Bevorzugt in Kombination mit einem breiteren Rückenstützkissen oder Bezug.



## 17. Batterien und Akkumulatoren

Das Symbol des durchgestrichenen Mülleimers auf Batterien oder Akkumulatoren besagt, dass diese am Ende ihrer Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden dürfen. Sofern Batterien oder Akkumulatoren Quecksilber (Hg), Cadmium (Cd) oder Blei (Pb) enthalten, finden Sie das jeweilige chemische Zeichen unterhalb des Symbols des durchgestrichenen Mülleimers. Sie sind gesetzlich verpflichtet, alte Batterien und Akkumulatoren nach Gebrauch zurückzugeben. Sie können dies kostenfrei im Handelsgeschäft oder bei einer anderen Sammelstelle in Ihrer Nähe tun. Adressen geeigneter Sammelstellen können Sie von Ihrer Stadt- oder Kommunalverwaltung erhalten.

Batterien können Stoffe enthalten, die schädlich für die Umwelt und die menschliche Gesundheit sind. Besondere Vorsicht ist aufgrund der besonderen Risiken beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien geboten. Durch die getrennte Sammlung und Verwertung von alten Batterien und Akkumulatoren sollen negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit vermieden werden.

Bitte vermeiden Sie die Entstehung von Abfällen aus alten Batterien soweit wie möglich, z.B. indem Sie Batterien mit längerer Lebensdauer oder aufladbare Batterien bevorzugen. Bitte vermeiden Sie die Vermüllung des öffentlichen Raums, indem Sie Batterien oder batteriehaltige Elektro- und Elektronikgeräte nicht achtlos liegenlassen. Bitte prüfen Sie Möglichkeiten, eine Batterie anstatt der Entsorgung einer Wiederverwendung zuzuführen, beispielsweise durch die Rekonditionierung oder die Instandsetzung der Batterie.

Weitere Informationen zum Batteriegesetz finden Sie auch im Internet unter [www.batteriegesetz.de](http://www.batteriegesetz.de).



Etac Supply Center AB  
Långgatan 12  
SE-334 33 Anderstorp  
[www.etac.com](http://www.etac.com)



**etac**®